

**ZUM  
MITNEHMEN**

# Trigonal

**Veranstaltungen und Berichte von Einrichtungen  
auf anthroposophischer Grundlage** Ausgabe Nord

Region Rhein-Ruhr • Hannover • Hamburg • Berlin • Brandenburg • Rostock • Nord-Deutschland

Ein  
Brückenbauer  
zwischen Kunst,  
Wirtschaft und  
Kultur

*Nico Dahlhausen und  
Malin Schädlich in „Jagdszenen aus  
Niederbayern“*  
Foto: © Benjamin Westhoff



**Das Wirken Michaels durch  
die Jahrtausende**  
Sa. 1. November  
WIESBADEN

**Tagesseminar  
Gelingende Gesprächsführung**  
Mi. 5. November  
BERLIN

**Biografiearbeit**  
Fr. 7. - So. 9. Nov.  
BERLIN

**Colloquium zum Mathematik  
und Physikunterricht**  
Sa. 8. November  
BERLIN

**Wie kann ich als Mensch ...**  
Mo. 10. November  
DREIEICH-BUCHSCHLAG

**Licht-Atem und Ich-Impuls  
im Anthroposophischen  
Seelenkalender**  
Mi. 12. November  
FRANKFURT

**30 Jahre Havelhöhe**  
Fr. 14. November  
BERLIN

**Lüge und Wahrheit**  
Fr. 14. + Sa. 15. Nov.  
BERLIN

**Eurythmie Monatsfeier**  
Sa. 15. November  
FRANKFURT

**Novalis und die Anthroposophie**  
Sa. 15. + So. 16. Nov.  
BERLIN

**Informationsveranstaltung:  
Duale Eurythmieausbildung mit  
Schwerpunkt Pädagogik**  
Sa. 15. November  
FRANKFURT

**Guarneri Trio Prag - Konzert**  
Di. 18. November  
KÖNGEN

Gestaltende Wirkung des denkenden Ich

Perspektivwechsel wagen

Kunst als widerständige Praxis

Auf der Erde wollen wir leben

Was Kinder jetzt stärkt und später trägt

Stiftungsrat gegründet

**Überregionaler  
Stellenmarkt**

mit Vorschau **Dezember**

**November – 2025**

# Kunst als widerständige Praxis

Öffentliche Ringvorlesung an Alanus Hochschule

Vom 08. Oktober bis 10. Dezember 2025 findet die öffentliche Ringvorlesung „Kunst als widerständige Praxis – Weltaneignung, Identität und Transformation“ des Masters Kunsttherapie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn statt. Der Eintritt ist frei. Kunst ist ein kraftvolles Mittel zur Weltaneignung, indem sie unsere Sicht auf die Welt ausrichtet, gestaltet und verändert. Sie kann eine zentrale Rolle bei der Konstruktion und Dekonstruktion von Identität spielen, indem sie individuelle und kollektive Selbstverständnisse jenseits normativer Ordnungen ermöglicht. Durch ästhetische Erfahrungen schafft Kunst Räume für gesellschaftliche Teilhabe und fördert transformative

Plakat zur Ringvorlesung - Bildmotiv: Fabian Wendel „Prosopon“ 2024. (Ausschnitt)  
© Alanus Hochschule

Prozesse. Sie kann Widerstand leisten, gesellschaftliche Missstände sichtbar machen und so gesellschaftliche Veränderungen anstoßen. Die interdisziplinäre Ringvorlesung „Kunst als widerständige Praxis“ geht der Frage nach, wie künstlerische Praktiken als Formen des Denkens, Fühlens und Handelns verstanden werden können, die Potenziale für Heilung, soziale Kritik und Utopie bieten. Ob das Spannungsfeld von Selbstzerstörung und Selbstfindung, kunsttherapeutische Interventionen im Justizvollzug oder Queerness im kunsttherapeutischen Setting – die Ringvorlesung verbindet hochaktuelle Diskurse



mit elementaren Fragen nach der Beziehung von Kunst und gesellschaftlichem Raum.

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Veranstaltungszeitraum:  
Oktober – Dezember 2025  
Mittwochs, 18:00 – 19:30 Uhr  
Veranstaltungsort:  
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft  
Campus II – Villerstraße 3 - 53347 Alfter  
Seminarraum 14 - Eintritt frei.  
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.  
Verantwortlich:  
Prof. Dr. Harald Gruber | Prof. Dr. Rabea Müller  
Programm:  
08.10.25: Zwischen Aneignung und Auslieferung: Anverwandlung in ästhetischen

Prozessen (Prof. Dr. Thomas Schmaus)  
15.10.25: „Ich hab die Welt gemacht, war viel Arbeit!“ (Lisa Inckmann)  
22.10.25: Umdenkräume und Kopfträume (Katja Gärtner)  
29.10.25: Kunsttherapie im Spannungsfeld von Selbstzerstörung und Selbstfindung (Dr. Mirjam Mathar)  
05.11.25: Identität im Justizvollzug, ein Widerspruch? (Johanna Gunkel)  
12.11.25: Queerness im kunsttherapeutischen Setting (Hannah Geldbach)  
19.11.25: Auf Reisen: Kunstprojekte rund um den Globus (Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter)  
26.11.25: Monsterhand & Strichelhand (Tanja Geiß)  
03.12.25: Ich sehe was, was du nicht siehst (Prof. Dr. Rabea Müller)  
10.12.25: Den Blick auf das Richtige, wo man wegsehen möchte – Doris Salcedo (Prof. Dr. Harald Gruber)

# Nachhaltigkeitspreis 2026

Große Anerkennung für ein starkes Signal:

Der Demeter e.V. gratuliert seinem Mitglied, der Bingenheimer Saatgut AG, herzlich zum Gewinn des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2026 in der Kategorie Landwirtschaft und Fischerei. Europas größte Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement würdigt das Unternehmen als Pionier einer zukunftsweisenden, gentechnikfreien Landwirtschaft, der konsequent auf Vielfalt setzt.

„Die Bingenheimer Saatgut AG zeigt seit jeher, dass echte Nachhaltigkeit auf Vielfalt statt Vereinheitlichung beruht“, sagt Ute Rönnebeck, Vorstandin des Demeter e.V. „In einer Zeit, in der gentechnische Verfahren als schnelle, aber riskante Lösungen propagiert werden, beweist Bingenheimer Saatgut mit Mut und Konsequenz: Eine enkeltaugliche Landwirtschaft ist möglich – und sie beginnt beim Saatgut.“

Die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises hob insbesondere die Transformationskraft, Innovationsstärke und Signalwirkung des Unterneh-

mens hervor. Mit dem Leitmotiv „Bio von Anfang an“ steht die Bingenheimer Saatgut AG seit jeher für Vielfalt statt Vereinheitlichung, für biodynamische Züchtung und für den Schutz des Gemeinguts Saatgut – Werte, die auch im Kern der Demeter-Landwirtschaft verankert sind.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Sie macht sichtbar, wie bedeutsam samenfeste Sorten für den Erhalt der biologischen Vielfalt und für eine nachhaltige Ernährungssouveränität sind – und dass unser Einsatz dafür wahrgenommen und geschätzt wird. Dass wir in dieser Form geehrt werden, ist eine Anerkennung dessen, was uns alle in Bingenheim verbindet: das gemeinsame Engagement, die Leidenschaft und der Mut, anders zu arbeiten, um eine unabhängige und zukunftsfähige Ökolandwirtschaft zu ermöglichen“, so Johannes Bender, Vorstand der Bingenheimer Saatgut AG.

„Wir sind stolz, solch engagierte Mitglieder an unserer Seite zu haben“, so Ute Rönnebeck weiter. „Gemeinsam mit Bingenheimer Saatgut

und vielen weiteren Partnern arbeiten wir daran, die Landwirtschaft der Zukunft vielfältig, ökologisch und lebendig zu gestalten.“

Der Demeter e.V. dankt der Bingenheimer Saatgut AG und ihrem Netzwerk für ihren unermüdlichen Einsatz: Als zentraler Akteur der biodynamischen Saatgutbewegung ist das Unternehmen aus der Initiative für biodynamisches Gemüsesaatgut hervorgegangen und hat maßgeblich zur Verbreitung ökologischer, nachbaufähiger Sorten beigetragen. Das Unternehmen führt heute rund 500 samenfeste Sorten, darunter zahlreiche biodynamische Neuzüchtungen, und bietet etwa 180 Sorten in Demeter-Qualität an. Gemeinsam mit über 80 Vermehrungsbetrieben in Deutschland und den Nachbarländern koordiniert die Bingenheimer Saatgut AG die Saatgutproduktion, stärkt regionale Netzwerke und sichert die Qualität biodynamischer Züchtung. Damit ist das Unternehmen ein tragender Pfeiler der biodynamischen Bewegung – als Züchter, Dienstleister und Netzwerkgestalter zugleich – und ein lebendiges Beispiel dafür, wie Vielfalt in der Landwirtschaft Zukunft schafft.

Demeter e.V.

# Auf der Erde wollen wir leben

Pionierin der Nachhaltigkeit: die Anthroposophie

Anthroposophische Perspektiven werden weltweit in Wirtschaft, Pädagogik, Landwirtschaft und Medizin praktiziert und weiterentwickelt. Dafür stehen Marken wie ‚Alnatura‘ oder ‚Sonett‘, ‚Waldorfschule‘ und ‚Demeter‘. Ihre Ansätze sind ein Beitrag für nachhaltige Entwicklung. Das zeigen 75 Autorinnen und Autoren des Kompendiums ‚On the Earth We Want to Live‘, das im Verlag Springer Nature erschienen ist. Nachhaltige Entwicklung ist mehr als ein abstraktes Konzept oder politisches Werkzeug. Das zeigen – teils seit vielen Jahrzehnten – Projekte, Einrichtungen und Unternehmen als Pionierinnen und Pioniere nachhaltiger Entwicklung, eine Disziplin, die sich seit etwa 1972 institutionell etablierte. Zu ihnen gehören biodynamische Höfe, Waldorfschulen, den ganzen Menschen einbeziehende Arztpraxen, ökologische Banken, in sozialer Verantwortung handelnde Firmen sowie eine integrale Wissenschaft vom Lebendigen. Aus dem komplexen System irdischer Lebenswelten und

Gesichtspunkte um kulturell-spirituelle Dimensionen erweitert. Dieser Ansatz versteht die Erde als lebendigen Organismus und die Menschheit als potenzielle Mitgestalterin ihrer Entwicklung.

Johannes Kronenberg und Edith Lammerts van Bueren sehen im Kompendium ‚On the Earth We Want to Live‘ beispielsweise das Potenzial des Konzepts ‚Dreigliederung des sozialen Organismus‘ in einer nachhaltigen Wirtschaft, die nicht «in erster Linie durch Vorschriften und Gesetze» oder durch «freien Wettbewerb und Gewinnmaximierung gesteuert» wird, sondern durch «das Prinzip der Solidarität» und «assoziative Organisationsstrukturen, die von der Zivilgesellschaft getragen werden». 27 Pionier-Unternehmungen aus Bereichen wie Medizin, Bildung, soziale Entwicklung, Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung stellen ihre Arbeitsgrundlagen dar, darunter Firmen wie Alnatura, Freie Gemeinschaftsbank Basel, Weleda, Voelkel, Sonett, Stockmar, Eosta & Robin Food Coalition und Odin Foodcoop, soziale Einrichtungen wie Kufunda Learning Village, Monte Azul und die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners, Architekturbüros



Die Herausgeber Edith Lammerts van Bueren und Johannes Kronenberg

Foto links: privat; Fotorechts: Xue Li

kosmologischer Beziehungen leiten die Praktikerinnen und Praktiker Verantwortungsbewusstsein für soziale Gerechtigkeit, die ‚Würde der Erde‘ und die Förderung des produktiven und in Gesamtheiten denkenden Menschen ab. Innere Entwicklungsziele sehen sie als Voraussetzung für äußere Transformation. So wird das Konzept nachhaltiger Entwicklung mit in der Regel ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Dimensionen durch anthroposophische

wie 9graden architectuur und Forschungsinstitute wie The Nature Institute. 18 Autorinnen und Autoren geben unter wissenschaftlichen Perspektiven einen Einblick in die Beiträge der Anthroposophie zur nachhaltigen Entwicklung. Angesichts der multidimensionalen Krisen bauen Johannes Kronenberg und Edith Lammerts van Bueren weniger auf «ein Instrument der Kontrolle oder ein Labyrinth von Zertifizierungen», vielmehr müsse nachhaltige Entwicklung «zu Taten und Hoffnung inspirieren»: für «eine Erde, auf der wir leben wollen».

Das Goetheanum  
Ansprechpartner  
Johannes Kronenberg

Buch (Englisch) Johannes Kronenberg, Edith Lammerts van Bueren (Editors): On the Earth We Want to Live. Anthroposophy's Contributions to Sustainable Development, 638 Seiten, Springer Nature, 2025, E-Book (ab November 2025): Gratis-Download; gedruckt (ab November 2025): ca. 59 Franken Web Buchpräsentation auf GoetheanumTV (ab 12. Dezember 2025)

Masterclass und Runder Tisch (Englisch) Emerging Narratives of Sustainable Development. Are we at the end or a new beginning of a socio-ecological era?, 20. November, 13 bis 21 Uhr, Kulturpark Zürich, Schweiz

## DIE WINDMÜHLE



Kindergarten- u. Kindermöbel, Holzspielzeug, Erwachsenenmöbel aus der eigenen

Werkstatt/natürliche Oberflächen  
Farbiger Versandprospekt kostenlos  
M. Eschengerd & B. Jüttner  
Im Felde 6, 33829 Borgholzhausen  
Tel./Fax 05425 - 231  
Internet: www.die-windmuehle.de

## Stiftungsrat gegründet

### Dachstiftung für Individuelles Schenken

Die erste und konstituierende Sitzung des neuen Stiftungsrates in der Dachstiftung für Individuelles Schenken fand am 8. September 2025 in Bochum statt.

Es war ein besonderer Moment, als GLS Treuhand-Vorstandsmitglied Nikolai Fuchs die neuen Mitglieder des Rates der Dachstiftung für individuelles Schenken begrüßen und offiziell in das Gremien berufen konnte. Denn auch, wenn die Dachstiftung zu den ältesten Treuhandstiftungen des GLS Treuhand e.V. zählt, ist erst 2024 eine Satzungsänderung erfolgt, die nun ein Stiftungsgremium und eine Geschäftsführung vorsieht und ermöglicht.

Während Daniela Schily als „Insiderin“ aus der Stiftungsbetreuung die Geschäftsführung übernommen hat, kommen mit den Ratsmitgliedern Katrin Sachs, Nadine Raißle und Guido Meincke neue und bereichernde Kompetenzen aus Dresden, Stuttgart und Dortmund hinzu: Katrin Sachs ist aus Dresden angereist, wo sie als Geschäftsführerin und Mitglied des Vorstands die Bürgerstiftung Dresden leitet. Die Bürgerstiftung Dresden, die mit Katrin Sachs vor 25 Jahren von der Körber-Stiftung initiiert wurde, beschäftigt mittlerweile 24 Mitarbeitende. Die Stiftung wirkt operativ und fördernd und verwaltet über 40 Millionen Stiftungskapital und eigenen Immobilienbesitz.

Nadine Raißle ist Vermögensmanagerin und Stiftungsbetreuerin für die GLS Bank am Standort Stuttgart. Ab Oktober 2025 wird sie auch die Regionalleitung für den Stuttgarter Raum übernehmen, wo sie unter anderem die Vernetzung und Veranstaltungsplanung zwischen Bank, Stifter\*innen und weiteren Partnerunternehmen mitgestaltet.

Guido Meincke ist in Bochum geboren, hat Philosophie, Kunstgeschichte sowie Grafik und Malerei in Marburg und Bochum studiert und lebt als freier Autor, Redakteur und Kulturschaffender in Dortmund. Als langjähriger Mitarbeiter des Künstlers Jochen Gerz, der seit den 1960er Jahren an der Veränderung der Gesellschaft arbeitet und insbesondere mit seinen Autorenprojekten seit der Jahrtausendwende über den Kulturbetrieb hinaus wirkte, vertritt Meincke seit 2023 die Jochen Gerz-Stiftung Öffentliche Autorschaft. Als Vorstand der Machbarschaft Borsig11, eines gemeinnützigen Vereins zur Förderung sozialer Kreativität in der Dortmunder Nordstadt, und als Mitarbeiter des Projekts „Interkultur Ruhr“ (Regionalverband Ruhr, Essen) ist er mit der Vereins- und Kulturlandschaft des Ruhrgebiets aus Fördernehmer- wie aus Fördergeberperspektive vertraut.

Nikolai Fuchs als Vorstandsmitglied der GLS Treuhand gehört gemäß der Satzungs-



Von links nach rechts: Katrin Sachs, Nikolai Fuchs, Nadine Raißle, Guido Meincke, Daniela Schily

Foto: GLS Treuhand

bestimmungen als „geborenes Mitglied“ ebenfalls dem Stiftungsrat an. Mit ihm konnte die erste Sitzung gleich mit einem „Zeitzeugenbericht“ starten, denn Nikolai Fuchs ist nicht nur „geborenes Mitglied“, sondern kennt als geborener Bochumer den Bezug des Treuhand e.V. zur GLS Bank, zur Stadt Bochum und zur Mentalität des Ruhrgebietes aus direkter biographischer Erfahrung.

Über die Dachstiftung für Individuelles Schenken

Die Veränderungen, die der Verein im vergangenen und diesem Jahrhundert durchlaufen hat, nachdem er sich als gemeinnützige Treuhandstelle in den 1960er Jahren gründete, haben die Dachstiftung ermöglicht und maßgeblich geprägt. Als „Dach“ für Schenkungen mit Auflage, die in Form von Fonds an den GLS Treuhand e. V. bereits in den 1990ern gestiftet wurden, sollte die im Jahr 2000 gegründete Treuhandstiftung ursprünglich dazu dienen, die Vereinsmitglieder des Vereins zu fördern.

Inzwischen ist die Stiftung stark angewachsen und hat unter dem Stiftungsdach für individuelles Schenken eine breite Vielfalt an Stiftungsfonds versammelt, die neben den

Vereinsmitgliedern viele andere Initiativen und Projekte fördern. Auch der Verein selbst hat sich von der Gemeinschaftsausrichtung stärker der Gesellschaftsorientierung zugewandt und hat neben der Dachstiftung weitere thematisch orientierte Treuhandstiftungen gegründet sowie auch „externe“ Treuhandstiftungen aufgenommen, mit denen er zusammenwirkt. Derzeit gehören 168 Stiftungsfonds zur Dachstiftung, die jährlich zwischen zehn und 14 Millionen Euro in Projekte zuwendet – dank vieler freier Vermögensspenden weit mehr als über die reinen Erträge des gepoolten Stiftungsvermögens möglich wäre. Über die gemeinsame Vermögensanlage hinaus bietet die Dachstiftung sich auch als „Kooperationsgemeinschaft“ von Stifter\*innen untereinander sowie mit anderen Stiftungen des e.V. und weiteren Partnern an. Persönlicher Austausch und gemeinsamer Bezug zu inhaltlichen Themen bieten dazu vielseitige Berührungspunkte und Gelegenheiten. Mit dem „Forum Zukunft Stiften“, das 2024 durch den Vorstand initiiert wurde, gab es dazu einen Impuls, der in Zukunft und mit dem neuen Stiftungsrat verstärkt werden soll, um sich auf Stifter\*innen-Seite kennenzulernen, auszutauschen und an herausfordernden Themen unserer Zeit gemeinsam zu arbeiten.

GLS Treuhand

## Fairness-Preis 2025

Die GLS Bank ist in der Kategorie Finanzen mit dem Deutschen Fairness-Preis 2025 für ihre Giro- und Jugendkonten ausgezeichnet worden. Die Entscheidung trafen rund 67.000 Verbraucher\*innen in einer Studie des Deutschen Instituts für Service-Qualität und ntv.

„Fairness bedeutet für uns Transparenz und Zuverlässigkeit: Kund\*innen müssen sich darauf verlassen können, dass wir unsere Versprechen einhalten und wissen, was mit ihrem Geld passiert. Mit unseren Kontoangeboten für junge Menschen lernt die nächste Generation den eigenen Umgang mit Finanzen und wie Geld die Welt positiv verändern kann“, sagt Silke Hoering, Abteilungsleiterin im Retail Banking der GLS Bank. Diese Haltung zeigt sich im gesamten Geschäft: in der transparenten Offenlegung der Kredite, der Anwendung von verbindlichen Nachhaltigkeitskriterien oder der eigenen

Organisation eines Nachhaltigkeitsfestivals.

Die Auszeichnung unterstreicht die Pionierrolle der Bank im fairen Banking. Während viele Unternehmen über Fairness sprechen, lebt die GLS Bank sie als Teil ihres Geschäftsmodells. Die Finanzangebote der Bank ermöglichen Menschen jeden Alters Einblicke in nachhaltiges Wirtschaften und zeigen konkret, wie ihr Geld soziale und ökologische Projekte unterstützt.

Die GLS Bank finanziert ausschließlich nachhaltige Unternehmen und Projekte und veröffentlicht regelmäßig, welche Bio-Bäckerei, welcher Windpark oder welche Kindertagesstätte finanziert wird.

GLS Bank

Über die Studie:

Der Deutsche Fairness-Preis wird von ntv und dem Deutschen Institut für Service-Qualität vergeben. Basis sind 66.626 Kundenbewertungen zu über 1.100 Unternehmen in 70 Branchen. Bewertet wurden Preis-Leistungs-Verhältnis, Zuverlässigkeit, Transparenz und Weiterempfehlungsbereitschaft.

## Wasser im Fluss

### Regenerative Energie der FWS Chiemgau

Unsere Öko-Strom machen wir selber! Das hat unsere Schule einer kreativen Gruppe aus Lehrer:innen und Schüler:innen der 10. Klasse zu verdanken, die 2003 das Projekt „erneuerbare Energien“ ernst und selbst in die Hand nahm. Inspiriert wurde das Projekt durch den Wunsch, angesichts des Irak-Kriegs der Ölabhängigkeit etwas entgegenzusetzen und zu zeigen, dass eine regionale, dezentrale und unabhängige Stromversorgung möglich ist. Dem initiierten damaligen Sportlehrer Herbert Langmann war es zudem ein Anliegen, den Schüler:innen, die morgen in der Verantwortung für einen lebenswerten Umgang mit unserem Planeten stehen, heute ein Bewusstsein für die Natur und ein friedliches Zusammenleben zu schaffen. Da alle von der Materie wenig Ahnung hatten, wurden Fachleute eingeladen, die Genehmigung vom Vorstand der Schule eingeholt und Spenden in der Elternschaft gesammelt. Mithilfe aus der Elternschaft entstand die „Priener Solargesellschaft“ und als erstes Projekt wurde 2003 auf dem schuleigenen Dach eine Photovoltaikanlage mit 4,32 kWp gebaut. In Prien, wo zu dieser Zeit noch sehr wenig Solarstrom produziert wurde, nahmen wir dadurch eine Vorbildposition ein, an die sich in den folgenden Jahren unter anderem die kommunale Hauptschule anschloss. Inzwischen sind 15 Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden installiert worden.

2014 entstand in der Solargesellschaft eine weitere Idee: Unter dem Schulhaus der Freien Waldorfschule Chiemgau fließt der Mühlbach von der Prien in den Chiemsee und lädt geradezu ein, die Kraft des Wassers in Strom zu verwandeln. Die Idee, ein Wasserrad zur Energiegewinnung zu bauen und den erzeugten Strom möglichst in das hauseigene Stromnetz der Waldorfschule einzuspeisen, wurde in Angriff genommen. Von

Beginn an wurden alle Beteiligten in die Planungen einbezogen, vorrangig die angrenzenden Grundstückseigentümer, unsere Waldorfschule und der Waldorfkindergarten. Für die Gestaltung des Generatorenhauses sowie des Grundstückes wurde ein „Laien-Architekten-Wettbewerb“ ausgerufen, den dann schließlich ein Kunstlehrer unserer Waldorfschule in die Tat umsetzte. Mit einem feierlichen Festakt in Anwesenheit von Bürgermeister, Pfarrer, Schulleitern und vielen Schüler:innen wurde das Wasserrad eingeweiht, und es begann sich am 1. Januar 2016 zu drehen. Es hat eine Leistung von rund 5 kWh, und der jährliche Stromertrag beträgt ca. 35.000 kWh und deckt damit etwa 1/3 des jährlichen Strombedarfes der Waldorfschule.

Das schöne, hölzerne Wasserrad steht jetzt auf die Nordseite der Waldorfschule zwischen zwei Brücken. Dieser Ort zwischen Waldorfschule und Waldorfkindergarten wird als Pausenhof genutzt und stellt ebenso eine touristische Attraktion dar. Dadurch wird den Kindern und deren Familien sowie Priener Bürgern und Touristen die eigene Stromerzeugung nähergebracht. Zudem werden die Anlagen im Mathe- und Physikunterricht als praktische Beispiele herangezogen.

FWS Chiemgau



Das schöne, hölzerne Wasserrad steht jetzt auf die Nordseite der Waldorfschule zwischen zwei Brücken, und stellt ebenso eine touristische Attraktion dar.

Foto Waldorfschule Chiemgau

## Mehr Schutz der Artenvielfalt

### Öko-Landbau unbürokratisch honorieren - Ernährungspolitik nachhaltig gestalten

Der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) legt gemeinsam mit 19 Landwirtschafts-, Umwelt- und Tierschutzorganisationen zum heutigen politischen Erntedank eine Zwölf-Punkte-Strategie für eine zukunftsfähige Ernährungswirtschaft vor.

„Die Zivilgesellschaft will mehr Tierwohl und Artenschutz. Gemeinsam fordern wir die Politik dazu auf, Bio zu stärken. Vereint fordern wir, die vielfältigen Leistungen des Öko-Landbaus für Umwelt-, Klima- und Tierschutz zu nutzen, unbürokratisch zu honorieren und die Mittel für das Bundesprogramm Ökologischer Landbau sowie die Forschung für den Öko-Landbau anzuheben.“

Wir brauchen mehr Wasserrückhalt in der Landwirtschaft, weniger Überdüngung und weniger Pestizideinsatz. Wir brauchen intakte Agrarökosysteme mit den dafür notwendigen Insekten zur Bestäubung. Bio zahlt nachweislich auf all diese lebenswichtigen Bedarfe ein.

Es geht um das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen in Deutschland! Wir fordern die Bundesregierung dazu auf, faire, gesunde und nachhaltige Ernährungsumgebungen zu fördern und die öffentliche Beschaffung zur Steigerung des Öko-Landbaus zu nutzen. Die Außer-Haus-Verpflegung der öffentlichen Hand sollte sich an der Planetary Health Diet und den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung orientieren.“

Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)

## CED-Patiententag

**C**hronisch-entzündliche Darmerkrankungen (CED) wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa begleiten viele Menschen ein Leben lang. Neben medizinischen Herausforderungen belasten sie häufig auch das psychische Wohlbefinden und den Alltag der Patient\*innen. Um fundiertes Wissen zu vermitteln, Austausch zu ermöglichen und Betroffene besser zu vernetzen, lädt das Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke am Mittwoch, 5. November 2025, von 17 bis 20 Uhr zum zweiten CED-Patiententag in den Zweibrücker Hof ein. Die Veranstaltung wird von der CED-Ambulanz am GKH initiiert und von Oberarzt Lukas Andrae, Facharzt für Gastroenterologie, gemeinsam mit Privatdozentin Dr. med. Carolin Manthey aus der Gemeinschaftspraxis Witten sowie weiteren Kooperationspartnern organisiert. „Wir möchten Betroffenen nicht nur medizinisches Wissen vermitteln, sondern auch Mut machen und sie in ihrem Alltag unterstützen“, sagt Oberarzt Lukas Andrae. Eingeladen sind Patient\*innen, Angehörige, medizinische Fachkräfte und alle, die sich für moderne Be-

handlungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote bei CED interessieren. Im Rahmen der Veranstaltung sind Fachvorträge zu Diagnoseverfahren, Ernährungsthemen und psychologischer Begleitung geplant. Darüber hinaus wird es Informationen zu CED in Zusammenhang mit Kinderwunsch und Schwangerschaft geben. Offene Diskussionsrunden sowie die Möglich-



CED-Patiententag am GKH

Foto: GKH

keit, mit den Expert\*innen ins Gespräch zu kommen, runden den Patiententag ab.

Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

**Mittwoch, 5. November 2025, von 17 bis 20 Uhr**

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten. Kontakt: 02330 62-4477 oder -3596, endoskopie@gkh.de (Sekretariat Endoskopie am GKH)

## Der günstigste und sicherste Strom kommt aus Erneuerbaren Energien

**D**as heute vorgestellte Energiewende-Monitoring zeigt bekannte Herausforderungen der Energiewende auf. Die GLS Bank sieht keinen Anlass für weniger Ausbau der Erneuerbaren Energien – und setzt den Fokus weiter auf mehr Batteriespeicher.

### Kurz gesagt

- Die GLS Bank finanziert in diesem Jahr Energiewende mit voraussichtlich 500 Millionen Euro
- Großbatteriespeicher statt neue Gaskraftwerke führen zu Flexibilität
- Nur eine regenerative Wirtschaftsweise gibt künftigen Generationen Sicherheit

„Der künftige Strombedarf ist nur mit Erneuerbaren günstig, sicher und nachhaltig erfüllbar“, sagt GLS Branchenkoordinator für Erneuerbare Energien Christian Marcks. In dieser Kernbranche finanziert die sozial-ökologische Bank in diesem Jahr voraussichtlich Projekte in Höhe von rund 500 Millionen Euro. Dabei spielen Speicher wie der jüngst eröffnete in Bollingstedt eine wachsende Rolle. Das Energie-

wende-Monitoring, das Bundeswirtschaftsministerin Katharina Reiche an diesem Montag vorgestellt hat, unterschätzt die jetzt schon absehbare Rolle von Batteriespeichern und Flexibilisierungspotenzialen, so die Energieexpert\*innen der GLS Bank.

GLS Bank Vorstandssprecherin Aysel Osmanoglu betont die Bedeutung von Erneuerbaren Energien für Bezahlbarkeit und Wirtschaftlichkeit. Politische Rahmenbedingungen müssten ökologische Folgekosten einpreisen und gleichzeitig Flexibilität fördern.

„Erneuerbare Energien und moderne Netze verbinden Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit mit einer regenerativen Wirtschaftsweise, die auch künftigen Generationen eine Zukunft möglich macht“, sagt Aysel Osmanoglu.

„Zu stark auf Gas als Energiequelle zu setzen, ist teuer, reißt die Klimaziele und bedeutet jahrzehntelange Abhängigkeiten. Nur mit Erneuerbaren sind wir unabhängig und verschlimmern die Klimakrise nicht noch weiter“, so die GLS Vorstandssprecherin.

GLS Bank

## Grundschieppnetze in der Nordsee

- Keine Grundschieppnetz Fischerei mehr in Teilen deutscher Doggerbank
- Wale und Delfine endlich besser geschützt
- BUND-Petition für Ende der Zerstörung auf der gesamten Doggerbank

**D**ie größte unterseeische Sandbank in der Nordsee, die Doggerbank, soll besser geschützt werden. Dafür haben Deutschland, die Niederlande und die Europäische Kommission heute Schutzmaßnahmen für die Meeresschutzgebiete auf der Doggerbank angekündigt und im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Die Schutzmaßnahmen treten am 18. November 2025 in Kraft. Etwa die Hälfte des deutschen Schutzgebiets wird nun für die Fischerei mit Grundschieppnetzen gesperrt. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) begrüßt diesen wichtigen Schritt. Gemeinsam mit über 72.000 Menschen forderte der Umweltverband erst letzte Woche vom deutschen Fischereiminister Rainer einen umfassenden Schutz der Doggerbank.

Isabelle Maus, Expertin für Meeresschutzgebiete beim BUND: „Am 28. September feierte das deutsche Schutzgebiet auf der Doggerbank seinen achten Jahrestag. Acht Jahre bestand der Schutz der deutschen Doggerbank nur auf dem Papier. Durch diese Schutzmaßnahmen können viele Meeressäuger wie Robben, Delfine und Wale jetzt endlich aufatmen. Diese Tiere sind auf das reichhaltige Fischangebot der Doggerbank angewiesen, um sich für die rauen Lebensbedingungen in der Nordsee zu stärken und um dort ihre Jungen aufzuziehen. Heute ist ein guter Tag für den Meeresschutz.“

Zwar wird jetzt die Hälfte des

Schutzgebiets für die zerstörerische Fangmethode geschlossen, doch die Fischereidaten decken den faulen Kompromiss der neuen Maßnahmen auf: Ein Großteil, etwa 72 Prozent der Grundschieppnetz Fischerei im Schutzgebiet, findet außerhalb der neuen Verbotszone statt. Der südliche Teil der Doggerbank wird am heftigsten mit Grundschieppnetzen befishet und bleibt trotz der neuen Fischereimaßnahmen ungeschützt. Maus: „Für diese halbherzige Entscheidung gibt es keine wissenschaftliche Grundlage, sie wurde nur im Interesse der Fischereiindustrie getroffen. Das können wir nicht akzeptieren und fordern den Schutz des gesamten Gebiets.“

produktion (Primärproduktion). Das bedeutet ein großes und breites Nahrungsangebot für viele Meerestiere. Neben dem heimischen Schweinswal wurden im Schutzgebiet auch Zwergwale, Buckelwale und Orkas auf der Durchreise beobachtet. Meeresschutzgebiete sind sehr wichtig, um diese Artenvielfalt im Meer zu erhalten. Nur wenn diese Gebiete auch wirksam vor Zerstörung geschützt werden, können sie ihre volle Wirkung entfalten. Dabei müssen zerstörte Lebensräume auch wiederhergestellt werden. Maus: „Diese Schutzmaßnahmen sind ein wichtiger Anfang. Der Ausschluss der Fischerei mit Grundschieppnetzen ist eine unerlässliche Voraussetzung für wichtige Renaturierungsvorhaben auf der Doggerbank. Wir sind



BUND und über 72.000 Menschen fordern Verbot für Grundschieppnetz Fischerei. Das auf dem Bild abgebildete Grundschieppnetz war ein Geisternetz, das durch Sea Shepherd aus der Ostsee geborgen und dem BUND zur Verfügung gestellt wurde.

Foto: © BUND | Die Projektoren

### BUND fordert vollständigen Schutz der Doggerbank

Die Doggerbank ist ein international wichtiges Gebiet für Meeressäuger. Die besonderen physikalischen und ökologischen Bedingungen dort führen zu einer hohen Algen-

gespannt darauf, zu beobachten, wie sich das Gebiet in den nächsten Jahren erholen wird. Doch dafür muss das gesamte Ökosystem auf der Doggerbank vor zerstörerischen Nutzungen wie der Grundschieppnetz Fischerei geschützt werden.“

BUND

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

## Was Kinder jetzt stärkt und später trägt

### Neuer Podcast Von der Praxis zur Vision

**N**ach vielen Folgen und einer tollen und erfolgreichen Zeit unseres Waldorfschulpodcasts „Kaffee, Kreide, Morgenspruch“ fiel uns, Nadine und Dustin, auf, dass – wie es nun mal in einem lebendigen Prozess so ist – sich Dinge verändern und transformieren und weiterentwickeln. Wir bemerkten, dass sich unsere Tätigkeiten an den Schulen enorm veränderten und dadurch auch zeitintensiver wurden. (Der Plan, jeden Monat eine neue Folge zu veröffentlichen, ging nicht mehr auf. Zudem wurden die Themenfelder, die beide intensiv und ausgiebig besprochen hatten, immer geringer, sodass viel einfach schon da

war.) Da wir einer der ersten professionelleren Podcasts in der Waldorfwelt waren, konnten wir durch unseren Podcast viele Menschen inspirieren und auch unterhalten. Das Feedback, welches wir bekommen, war immer sehr positiv. Wir danken für alles, was uns durch diesen Podcast ermöglicht wurde. Nach einem intensiven Gespräch darüber kamen wir aber klar zu dem Entschluss, dass wir jetzt nicht aufhören, sondern etwas Neues, Zeitgemäßeres starten wollen. (Es ging niemals darum, dass wir uns beide „nichts mehr zu sagen hätten“, ganz im Gegenteil!) Es brauchte ein neues Format, welches als Informationsmedium dienen könnte. Einen Podcast, der kurz und knackig ist, den man auf dem Hinweg zur Schule hören kann

und vielleicht Gedanken in eine Konferenz oder sogar berufliche Veränderung mitnehmen kann.

So entstand ein neuer Podcast „Von der Praxis zur Vision – Was Kinder jetzt stärkt und später trägt“. Dieser Podcast soll transparente Einblicke in unsere waldorfpädagogische Arbeit geben und all unsere Kompetenzen bündeln und vielleicht Lehrkräfte im besten Falle inspirieren, „weiter zu denken“.

Wir nehmen demnach deutlich kürzere Folgen auf und veröffentlichen nun wöchentlich. Hört gerne rein, gebt uns Feedback und tragt diesen in die Schulen, damit wir voneinander lernen und uns inspirieren können.

Dustin Muzik

Klassen- und Musiklehrer an der FWS Mülheim

# VERANSTALTUNGSKALENDER

**Sa. 1. November**

WIESBADEN

**Das Wirken Michaels durch die Jahrtausende**  
mit Marcus Schneider, Basel  
> **Zeit/Ort:** 16:30 Uhr - Michael-Wirkungen im Orient und im Judentum  
> 18:00 Uhr - Die Bildung michaelischer Gemeinschaften  
> 19:30 Uhr - Michael als Inspirator christlicher Esoterik in der Neuzeit  
Anthroposophische Gesellschaft (Auskunft: U. Schlender) Wiesbaden, Schweitzer Allee 42  
Kostenbeitrag: 45,- (Ermäßigung möglich)

**Sa. 1. + So. 2. November**

BERLIN

**Workshop Puppe nach Waldorfart**  
Mit Maria Ribbeck  
**Zeit/Ort:** Sa.9.30 – 16.30 Uhr + So. 9.30 – 16.30 Uhr | Popcorner, Berlin-Friedenau

**Sa. 1. + So. 2. November**

BERLIN

**Kurs Stressmanagement, Modul I Dem Familienalltag gelassen begegnen**  
Mit Kirsten Schreiber, Wieske Priess-van Zijderveld.  
Veranstalter/Anmeldungen: Familienforum Havelhöhe,  
**Zeit/Ort:** Sa. 10 – 18 Uhr | So. 10 – 18 Uhr  
Praxis für Psychosomatik und Psychotherapie  
Christoph Johannsen, Herderstr. 35,

**So. 2. November**

BERLIN

**Marionettenspiel „Frau Holle“**  
Puppenbühne Zaubergarten  
**Zeit/Ort:** 14 Uhr | Gemeinschaftshaus  
Schloss Vichel GzF e.V., Dorfstraße 17, 16845 Vichel

**Mi. 5. November**

BERLIN

**Tagesseminar Gelingende Gesprächsführung**  
Mit: Edzard F. Keibel, septeam  
Organisationsberatung und Entwicklungsbegleitung.  
**Zeit/Ort:** 9.30 – 16.30 Uhr | Waldorfkinder-gartenseminar Berlin

**Singen in der Quintenstimmung**

Vertrauen schenken.  
Mit Cornelius Wruock  
**Zeit/Ort:** 10 – 11 Uhr | Familienforum Havelhöhe

**Die Doppelte Buchführung als Instrument der Bewusstseinsseele**

Einführungskurs, 6 Abende mit Andreas Fecke  
Ermöglichtungsbeitrag von 5,- / Treffen.  
Veranstalter: Johanneszweig Berlin  
**Zeit/Ort:** 18 – 20 Uhr | Emil Molt Akademie

**Ist mein Kind depressiv? Oder ist es „einfach nur traurig“?**

Mit Claudia Schmidt-Troschke  
Veranstalter: Familienforum Havelhöhe  
**Zeit/Ort:** 19 – 20.30 Uhr | Online

**Zum Verständnis des karmischen Werdegangs Rudolf Steiners**

Der Vortrag wird die Inkarnationen Rudolf Steiners in den Blick nehmen und den geistigen Strom aus dem er stammt.  
Vortrag Ralf Gleide, Heidelberg  
> **Zeit/Ort:** 20.00 UHR - Rudolf Steiner Haus Frankfurt

**Fr. 7. November**

BERLIN

**Frauengesundheit**  
Behandlungsmöglichkeiten bei Harninkontinenz und Gebärmutter-senkung  
Matthias Leupold, Leiter der Gynäkologie und Geburtshilfe, GKH  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Gesundheitsforum Havelhöhe

**Fr. 7. - So. 9. Nov.**

BERLIN

**Biografiearbeit**  
Was füllt meinen „Rucksack“, mit dem ich in die Welt hinausgezogen bin?  
Mit Alexa Pratley  
Anmeldeschluss 31.10. Mindestens drei TeilnehmerInnen, maximal vier. Beitrag: 250,-  
**Zeit/Ort:** Fr. 19 – 21.30 | Sa. 10 – 17.00 | So.10 – 16.00 | Familienforum Havelhöhe

**Fr. 7. November**

BERLIN

**Rudolf Steiner – zwischen Wissenschaft und Spiritualität**  
Vortrag von Gottfried Stockmar  
Spendenrichtsatz: 10 / 8  
Veranstalter: Freie Hochschule für Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg  
**Zeit/Ort:** 20 UHR | Rudolf Steiner Haus

**Sa. 8. November**

BERLIN

**Colloquium zum Mathematik und Physikunterricht**  
„Mathematik in der Mittelstufe“  
Berlin/Brandenburger Lehrerinnen und Lehrer im Gedankenaustausch.  
Interessierte und QuereinsteigerInnen sind willkommen!  
**Zeit/Ort:** 9 – 13 Uhr | Freie Georg Schule

**Tagesseminar**

**Kaspar Hauser und die zukünftige Kultur Philadelphias**  
Von und mit Eckart Böhmer  
Kontakt: Karen J. Tabbara  
**Zeit/Ort:** 10 Uhr | Rudolf Steiner Haus

**2-teiliger Workshop Biografiearbeit**

Verstehe und entfalte dich!  
Folgetermin: Samstag 22.11.,  
Anmeldung erbeten  
**Zeit/Ort:** 10 – 17 Uhr | Gesundheit aktiv

**Für alle Veranstalter aus dem Rhein-Ruhr-Gebiet: Bitte schicken Sie uns zukünftig alle Veranstaltungen und Kurse per E-Mail an [trigonet@web.de](mailto:trigonet@web.de)**

**Anthroposophische Erziehungskunst im Elternhaus**

Vortrag von Michaela Glöckler  
Ab 17.30 Uhr seminaristische Arbeit  
Kontakt und Info: Andrea Woorts  
**Zeit/Ort:** 15 – 16.30 Uhr / 17.30 – 20 Uhr | Rudolf Steiner Haus

**Märchen-Reise**

15.30 Uhr für Kinder  
17 Uhr für die Größeren  
Zur Stärkung stehen jeweils im Anschluss Tee und Kuchen bereit. Mitwirkende: Die Erzähler und Erzählerinnen des Dahlemer Märchenkreises  
Eintritt: frei, wir danken für eine Spende  
Auskunft: Astrid Heiland-Vondruska  
**Zeit/Ort:** 15.30 Uhr und 17 Uhr | Rudolf Steiner Haus

**A capella – Singen aus Freude**

Mit Brigitte Gilli  
Siehe Seite 70/71  
**Zeit/Ort:** 16 – 17.30 Uhr | Funeral Ladies

**Kunstperformance „True Crime Story“**

Mit Carol Dias Pereira, Alexa Höber, Joel Ming  
Öffentlicher Abend im Rahmen der Tagung „Prozessgestaltung von sozial-ökologischer Transformation in sozialen Einrichtungen“  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr / meander-akademie

**Berliner Märchentage**

Anna Speer erzählt das Märchen „Die sechs Schwäne“ mit Musik von Susanne Olbing.  
Veranstalter: Verein Erzähl mir was e.V.  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Wortreich

**So. 9. November**

KÖNGEN

**Vernissage**  
Ausstellung Sabine Weidinger „Märchenhaft 2“ mit Schattentheater - Die drei Männlein im Walde  
> **Zeit/Ort:** 17.00 Uhr, im Otto-Rennefeld-Haus Köngen, Wilhelmstrasse 13

**Familienkonzert Peter und der Wolf**

Sergej Prokofjews Klassiker in einer eigenen Fassung für Violine, Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott.  
Moderator und Erzähler: Andreas Peer  
Kähler. Dauer: 60 Minuten, ab 5 Jahre  
Eintritt: Kinder 10,- / Erwachsene 15,-  
**Zeit/Ort:** 11 Uhr | Rudolf Steiner Haus

**So. 9. November**

BERLIN

**Martinsfest und Familiensonntag**  
**Zeit/Ort:** 11.15 Uhr | Christengemeinschaft Wilmersdorf

**Mo. 10. November**

DREIEICH-BUCHSCHLAG

**Wie kann ich als Mensch**  
– trotz bedrohlicher Entwicklung im Äußeren – zu Stärke, wachem Interesse an der Welt und Empathie für den anderen finden? Einführung und Gespräch mit Gundula Gathmann  
> **Zeit/Ort:** 19 Uhr  
Michael-Therapeutikum Dreieich-Buchschlag

**Mi. 12. November**

FRANKFURT

**Licht-Atem und Ich-Impuls im Anthroposophischen Seelenkalender**  
Wie die Seelenkräfte mit dem Weltendasein verbunden sind, können wir in der inneren Arbeit mit dem Anthroposophischen Seelenkalender durch „Fühendes Selbsterkennen“ erkunden. Vortrag Christoph Lukas, Groß-Umstadt  
> **Zeit/Ort:** 20.00 UHR - Rudolf Steiner Haus Frankfurt

**Arbeitsgruppe Soziale Dreigliederung**

Besprechung des Buches von Patric Vogt „Zukunft beginnt im Kopf“  
Kontakt: Jens Vogt  
**Zeit/Ort:** 18.30 – 21 Uhr | Gesprächsraum Geologie

**Do. 13. November**

BERLIN

**Anthroposophie als Zeitforderung**  
Seminar-Reihe zum Lebenswerk Rudolf Steiners. Leitung/Auskunft: Birgit Grube-Kersten  
**Zeit/Ort:** 18 – 19.30 Uhr | Rudolf Steiner Haus

**Fr. 14. November**

BERLIN

**30 Jahre Havelhöhe**  
„Integrative Medizin – Die Mainstream-Medizin der Zukunft?“  
Beitrag und Perspektive aus der Sicht der Anthroposophischen Medizin  
PD Dr. med. Friedemann Schad, Leiter des Onkologischen Zentrums Havelhöhe, Mitglied der ärztlichen Leitung und Geschäftsführung, GKH  
**Zeit/Ort:** 19.00 | Camp. Havelhöhe, Haus 28

**Märchenabend**

**Die sechs Schwäne**  
Erzählung und Gespräch zu den Motiven des Märchens.  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Christengem. Wilmersdorf

**Fr. 14. + Sa. 15. Nov.**

BERLIN

**Lüge und Wahrheit**  
Zum Leben in der Wahrheit in der Meditation. Vortrag und Seminar mit Laszlo Böszörményi  
**Zeit/Ort:** Fr. 20 Uhr | Sa. 10 - 17-00 | Rudolf Steiner Haus

**Sa. 15. November**

FRANKFURT

**Eurythmie Monatsfeier**  
**Zeit/Ort:** 10 Uhr, im großen Saal der Freien Waldorfschule Frankfurt,  
Veranstalter: Seminar für Waldorfpädagogik

**Martinsmarkt**

**Zeit/Ort:** 11 – 17 Uhr | Emil Molt Schule

**Sa. 15. + So. 16. Nov.**

BERLIN

**Novalis und die Anthroposophie**  
Zur letzten Ansprache Rudolf Steiners  
Zum Erscheinen der 2. Auflage  
Buchvorstellung, zwei Vorträge,  
Anmeldung erbeten  
**Zeit/Ort:** Rudolf Steiner Haus

Mehr Infos zu  
Veranstaltungen und Kursen  
sowie Vorschau auch unter  
[trigonet.de](http://trigonet.de)

**Sa. 15. November**

BERLIN

3 Aufführungen des  
**Marionettenspiel „Frau Holle“**  
im Rahmen des Martinsmarktes mit der Puppenbühne Zaubergarten  
**Zeit/Ort:** 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr | Emil Molt Schule

**Sa. 15. November**

BERLIN

**Der Tierkreis in der Eurythmie**  
Mit Andrea Achilles und Wolfgang Achilles  
Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V.  
**Zeit/Ort:** 16 Uhr | FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie

**Lebens-, Todes- und Auferstehungsprozesse in der Biographie**

Vortrag von Ralph Melas Große  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Hiram Haus

**Berliner Märchentage**

Anna Speer erzählt das Märchen „Die sechs Schwäne“ mit Musik von Susanne Olbing  
Veranstalter: Verein Erzähl mir was e.V.  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Wortreich

**Die Gegenwart Christi im Jahreslauf**

Betrachtungen zum Thema mit Joachim Knispel und Guido Rosell sowie Eurythmieaufführung „Für Rudolf Steiner“ Phoenix Eurythmie Berlin  
**Zeit/Ort:** Uhrzeit bitte erfragen | Christengemeinschaft Prenzlauer Berg

**Informationsveranstaltung: Duale Eurythmieausbildung mit Schwerpunkt Pädagogik**

**Zeit/Ort:** 11.30 Uhr, im Anschluss an die Monatsfeier. Freie Waldorfschule Frankfurt  
Veranstalter: Seminar für Waldorfpädagogik

**So. 16. November**

FRANKFURT

**„Das Märchen“ von J. W. von Goethe**  
Eine Aufführung einer Jugendgruppe aus der 10. Kl.  
> **Zeit/Ort:** ca. 11.40 Uhr, Christengemeinschaft Frankfurt

**Aschenputtel**

Märchenklassiker als musikalisches Spektakel – Authentisches Brettertheater wie dazumal mit der Compagnie Orval. Eintritt frei – Spenden erbeten  
Dauer 95 Minuten |  
**Zeit/Ort:** 16 Uhr | Rudolf Steiner Haus

**Klavierkonzert**

Werke von Franz Schubert  
Jochen Spaan, Klavier  
Eintritt frei, Spenden willkommen  
**Zeit/Ort:** 17 Uhr | Rudolf Steiner Schule, Musiksaal

**Di. 18. November**

KÖNGEN

**Guarneri Trio Prag -Konzert-**  
Ivan Klansky, Klavier - Cernek Pavlik, Violine - Marek Jerie, Violoncello | mit Stücken von Haydn, Mendelssohn und Brahms  
> **Zeit/Ort:** 20.00 Uhr  
Zehntscheuer Köngen, Kiesweg 5  
Kostenbeitrag/Richtsatz: 20,-

**Mi. 19. November**

FRANKFURT

**Erkennen, Freiheit und das Ich**  
Vortrag Andreas-Horst Pohl, Groß-Umstadt  
> **Zeit/Ort:** 20.00 UHR - Rudolf Steiner Haus Frankfurt

**Impfen – Was spricht dafür, was spricht dagegen?**

Dr. Pia Feldmann,  
Dr. Christoph Meinecke  
Veranstalter: Familienforum Havelhöhe  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | online

**Mi. 19. November**

BERLIN

**Die Rückkehr der Sozialen Frage**  
Welche Antwort bietet die Bewegung für Dreigliederung des sozialen Organismus ein Jahrhundert nach ihrer Entstehung auf die Krise der Gegenwart?  
Vortrag von Fabian Schmidt-Ahmad  
Eurythmische Einleitung und Sprachgestaltung: Freie Bühnengemeinschaft für Eurythmie.  
Künstlerische Leitung: Andrea Achilles.  
Kleines Buffet zum Ausklang  
Spendenbeitrag erbeten!  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie

**Fr. 21. November**

BERLIN

**Verzaubert – Verwunschen – Verwandelt**  
Märchen und Mythen vom Schwan und der Kraft seiner Federn, uns mit dem wahren Selbst zu verbinden.  
Doris Rauschert, Geschichten- und Märchenerzählerin. Christof Schill, Musiker  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Gesundheitsforum Havelhöhe

**Gastveranstaltung: Fr. 21. und Fr. 22. Nov.**

FRANKFURT

**Wir spielen Albert Steffen!**  
Sieben junge SchauspielerInnen aus Dornach haben Albert Steffen entdeckt und drei seiner Dramen in verkürzter Fassung einstudiert: Das Viergetier, Ruf am Abgrund und Karoline von Günderrode. Albert Steffen, modern und aktuell im Blick der jungen Generation!  
> **Zeit/Ort:** Fr. 22.11. - 19.00 UHR  
Fr. 22. - 11.00 UHR - Rudolf Steiner Haus Frankfurt | Veranstalter vom Arbeitszentrum Frankfurt und dem Frauenrat der Anthroposophischen Gesellschaft

**Depression, Burnout und allgemeine Erschöpfungssyndrome**

Fortbildung, Köln Viele Menschen leiden an Erschöpfung und Depressionen – schon bei Kindern und Jugendlichen ist dies zunehmend zu beobachten. Wie können wir dieses Zeitphänomen verstehen, dass wir zu einer stabilen und kraftvollen Seelenstimmung finden? Vortrag und Seminar mit Dr. med. Hartwig Volbehr, Konstanz, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeut.  
> **Zeit/Ort:** Freies Bildungswerk Rheinland / Seminar für Waldorfpädagogik Köln (Susanne Grimm) Info: Seminar für Waldorfpädagogik Köln

**Fr. 21. bis So. 23. Nov.**

BERLIN

**Licht-Farbe-Finsternis bei Liane Collet d'Herbois**  
Schichten malen mit Aquarellfarbe: Magenta  
Kursleitung Johanna Ryser  
Info: Erika Möwius,  
**Zeit/Ort:** Fr. 15 Uhr bis So. ab 15 Uhr | Rudolf Steiner Haus

**Sa. 22. Nov**

BAD VILBEL

**Adventsbasar**  
Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit:  
Der Waldorfkindergarten Bad Vilbel

lädt zum Advents-basar ein. In gemütlicher Atmosphäre kann handgefertigtes Spielzeug, kleine Geschenke (z.B. für den Adventskalender) sowie Dekorationsartikel erworben werden. Ein festliches Buffet lädt zum Schlemmen und Genießen ein.  
> **Zeit/Ort:** 17:00 Uhr | Waldorfkindergarten Bad Vilbel, Berkersheimer Weg 91, 61118 Bad Vilbel.

**Klatsch mit mir!**

Kurs Internationale Klatschspiele für Pädagogen, Therapeuten und Interessierte  
**Zeit/Ort:** 9.30 – 13.00 Uhr  
Kosten: 40,- | Anmeldung: Christoph Weber (bis 07.11.2025)  
Therapeutikum Haus Aja Textor Goethe

**FRANKFURT**



Foto: Bettina Webber

# VERANSTALTUNGSKALENDER

**Sa. 22. November**

BERLIN

**Herbstbasar**

Ein stimmungsvolles Fest für Jung und Alt  
**Zeit/Ort:** 12 – 18 Uhr | Waldorfschule Märkisches Viertel

**Sa. 22. November**

BERLIN

**Marionettenspiel „Frau Holle“**

Puppenbühne Zaubergarten  
**Zeit/Ort:** 14 Uhr | Parzivalschule

BERLIN

**Sinnstiftende Formen**

18.30 Uhr: Einführung und Demonstration zu Rudolf Steiners eurythmischer Gestaltung der Wochensprüche aus dem Seelenkalender mit Barbara Mraz und Phoenix Eurythmie Berlin  
**20 Uhr:** Eurythmieaufführung „Für Rudolf Steiner“  
 Phoenix Eurythmie Berlin  
 Spendenrichtsatz Aufführung: 20,- /erm. 15,-  
 Veranstalter: Freie Hochschule für Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg  
**Zeit/Ort:** 18.30 und 20 Uhr | Rudolf Steiner Haus

BERLIN

**Eurythmie-Aufführung**

„gegen angst liebe“  
 Eine Suche aus den Wirren der Gegenwart. Beleuchtet werden William Shakespeare, Paul Celan, J.W. v. Goethe, Mascha Kaleko, John Dowland, J. S. Bach, Frédéric Chopin, Kurt Weill und andere.  
 Ausführende: Mitglieder des ehemaligen Eurythmie Ensemble Berlin u.a.  
**Zeit/Ort:** 20 Uhr | Freie Interkulturelle Waldorfschule

**So. 23. Nov.**

FRANKFURT

**Totengedenken**

Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres  
**> Zeit/Ort:** ca. 11.40 Uhr, Christengemeinschaft Frankfurt

BERLIN

**Filzen für Advent**

Mit Anna Chkolnikova  
 Kosten: 35,- p.P. mit Material  
 Anmeldung erbeten  
**Zeit/Ort:** Uhrzeit erfragen | Familienzentrum Honigpumpe

BERLIN

**„Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt...“**

Konzert zum Totensonntag mit den Musikern der Gemeinde  
 Ansprache: Susanne Gödecke  
**Zeit/Ort:** 20 Uhr | Christengemeinschaft Wilmersdorf

BERLIN

**Totengedenken**

Eurythmie und künstlerische Gestaltung – Alois Winter  
 „Lebensbilder von in letzter Zeit verstorbenen Mitgliedern“ – Birgit Grube-Kersten  
 Gemeinsame Veranstaltung der Schule für Eurythmische Art und Kunst und des Arbeitszentrums Berlin  
**Zeit/Ort:** 17 Uhr | Schule für Eurythmische Art und Kunst

**Mi. 26. November**

FRANKFURT

**Totengedenken**

mit Cläre Kunze, Frankfurt  
**> Zeit/Ort:** 20.00 UHR - Rudolf Steiner Haus Frankfurt

**Fr. 28. November**

BERLIN

**Inneres Wachstum nach belastenden Lebenserfahrungen – wie kann das gelingen?**

Dr. med. Mechthild Bischof, FÄ Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Barbara Trapp, Heileurythmie M.A., Dipl. Psychologin und Psychotherapeutin  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Gesundheitsforum Havelhöhe

**Fr. 28. November**

BERLIN

**Grenz-Gängerinnen**

Vier Frauen, Nicht-Jüdinnen, Ausländerinnen im Stammbaum Jesu.  
 Vortrag von Elsbeth Weymann  
**Zeit/Ort:** 20 Uhr | Rudolf Steiner Haus

**Sa. 29. bis So. 30. Nov.**

BERLIN

**Workshop**

**Puppe nach Waldorfart**  
 Mit Maria Ribbeck  
**Zeit/Ort:** Sa. 9.30 – 16.30 Uhr | So. 9.30 – 16.30 Uhr | Popcorner

BERLIN

**Adventsfest der Gemeinde**

**Zeit/Ort:** 11.30 – 16 Uhr: | Christengemeinschaft Wilmersdorf

BERLIN

**Marionettenspiel „Frau Holle“**

im Rahmen des Adventsbasares  
 Puppenbühne Zaubergarten  
**Zeit/Ort:** 14 Uhr: | Christengemeinschaft Wilmersdorf

BERLIN

**Familienkonzert**

**Viva Vivaldi**  
 Antonio Vivaldis berühmtes Werk „Die Vier Jahreszeiten“ in einem unterhaltsamen szenischen Konzert.  
 Mitwirkende: Kammerorchester Unter den Linden. Moderator und Erzähler: A. Peer Kähler. Dauer: 60 Minuten, ab 5 Jahre  
 Eintritt: Kinder 10,- / Erwachsene 15,-  
**Zeit/Ort:** 15.30 Uhr | Rudolf Steiner Haus

**So. 30. November**

BERLIN

**Der fliegende Buchhändler**

Neuerscheinung Advents- und Weihnachtsgeschichten.  
 Buchvorstellung von Yaroslava Black  
**Zeit/Ort:** 11.40 Uhr | Christengemeinschaft Wilmersdorf

## Vorschau

**Mi. 3. Dezember**

BERLIN

**Singen in der Quintenstimmung**

Vertrauen schenken. Mit Cornelius Wruck  
**Zeit/Ort:** 10 – 11 Uhr | Familienforum Havelhöhe

**Mi. 3. + 10. Dezember**

FRANKFURT

**Buddha und Christus**

Vorweihnachtliche Gedanken / Betrachtungen zur Geburt des Geisteskindes. Ariane und Stephan Eisenhut,  
**> Zeit/Ort:** 20.00 Uhr  
 - Rudolf Steiner Haus Frankfurt

**Fr. 5. Dezember**

BERLIN

**Das Rätsel des Wärmeorganismus**

Seine Bedeutung für Gesundheit und Krankheit.  
 Dr. med. Marion Debus, FÄ Hämatologie/Onkologie und Palliativmedizin, Leitung Medizinische Sektion, Schweiz  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Gesundheitsforum Havelhöhe

BERLIN

**Verkündigung nach Matthäus**

Abendpredigt zu Advent von Ben Black  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Christengemeinschaft Wilmersdorf

BERLIN

**„Ahriman erkennen – eine michaelische Notwendigkeit“**

Eine Betrachtung auf der Grundlage der Karmavorträge 1924 und der Michaelbriefe von Rudolf Steiner. Vortrag von Volker Frankfurt.  
 Spendenrichtsatz: 10,- / erm. 8,-  
 Veranstalter: Freie Hochschule für Geisteswissenschaft Berlin/Brandenburg  
**Zeit/Ort:** 20 UHR | Rudolf Steiner Haus

**Sa. 6. Dezember**

BERLIN

**Mamma mia! Einmal auftanken bitte!**

Workshop für Mütter. Mit Daniela Szabo  
**Zeit/Ort:** 10 – 17 Uhr | Familienforum Havelhöhe

**So. 7. Dezember**

BERLIN

**2 Familienkonzerte**

„Weihnachten mit Astrid Lindgren“  
 Stimmungsvolles und lustiges Vorweihnachts-Programm rund um Astrid Lindgrens Erzählung „Erzähler: Andreas Peer Kähler  
 Konzertbeginn gemeinsames Backen von schwedischen Zimtschnecken (ohne Aufpreis)  
 Konzertdauer: 60 Minuten, ab 5 Jahre  
 Eintritt: Kinder 10,- / Erwachsene 15,-  
**Zeit/Ort:** 14 und 16 Uhr | Rudolf Steiner Haus

BERLIN

**Die Winterfee**

Märcheneurythmieaufführung (ab 4 Jahren)  
 Künstlerische Leitung und Musik: Andrea Achilles. Ab 16.45 Uhr: kleiner Weihnachtsmarkt mit Buffet, Bücher, Kerzen etc.  
 Gemeinschaft zur Förderung der Eurythmie e.V. Spendenaustritt erbeten!  
**Zeit/Ort:** 16 Uhr | FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie

**Do. 11. Dezember**

BERLIN

**Anthroposophie als Zeitforderung**

Seminar-Reihe zum Lebenswerk Rudolf Steiners. Leitung/Auskunft: Birgit Grube-Kersten  
**Zeit/Ort:** 18 – 19.30 Uhr | Rudolf Steiner Haus

BERLIN

**Seminarreihe Mittelalterliche Mythen**

Weihenacht und Sonnenwende mit Astrid Heiland-Vondruska  
**Zeit/Ort:** 18 Uhr | Rudolf Steiner Haus

**Fr. 12. Dezember**

BERLIN

**Die Leber – was hält sie gesund, was macht sie krank?**

Dr. med. Markus Wispler, Leitender Arzt Gastroenterologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin, GKH  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Gesundheitsforum Havelhöhe

BERLIN

**Erkenntnis- und Urteilskraft**

Grundlagen und pädagogische Praxis von der frühen Kindheit bis zum jungen Erwachsenen.  
 Vortrag von Valentin Wember  
 Veranstalter: Libertas Zweig  
**Zeit/Ort:** 20 Uhr | Rudolf Steiner Haus

BERLIN

**Verkündigung nach Lukas**

Abendpredigt zu Advent von Thomas Prange  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Christengemeinschaft Wilmersdorf

**Sa. 13. bis So. 14. Dez.**

BERLIN

**Kurs Stressmanagement, Modul II**

Eltern als Gestalter einer gesunden Kindheit  
 Mit Kirsten Schreiber und Wieske Priessvan Zijderveld.  
**Zeit/Ort:** Sa. 10 – 18 Uhr | So. 10 – 18 Uhr | Familienforum Havelhöhe

BERLIN

**Familienkonzert**

**Robert Schumann versucht Weihnachten zu feiern**  
 Wie die Komposition „Kinder-Szenen“ entstanden sein könnte. Ein turbulentes Bühnenstück mit viel Musik (und viel Bewegung) mit Juliane Rothmaler, Leander Modersohn und Andreas Peer Kähler. Und die Mithilfe des Kinder-Publikums ist auch gefragt. Dauer: 60 Minuten, ab 5 Jahre. Eintritt: Kinder 10,- / Erwachsene 15,-,  
 15 Uhr | Rudolf Steiner Haus

**Sa. 13. Dezember**

BERLIN

**A capella – Singen aus Freude**

Mit Brigitte Gilli.  
**Zeit/Ort:** 16 – 17.30 Uhr | Funeral Ladies

**So. 14. Dezember**

BERLIN

**Male mir einen Engel**

Malwerkstatt für Kinder mit Yaroslava Black  
**Zeit/Ort:** 11.40 – 13 Uhr | Christengemeinschaft Wilmersdorf

**Mi. 17. Dezember**

FRANKFURT

**Weihnachtsimagination**

**> Zeit/Ort:** 20.00 UHR - Rudolf Steiner Haus Frankfurt

BERLIN

**Gespräch zu den kosmischen Imaginationen**

(Vorträge von Rudolf Steiner zum Miterleben des Jahreslaufs). Anschließend adventlicher Imbiss.  
 Veranstalter: Alexander-von-Humboldt-Zweig  
 Kontakt: Anneliese Lorenz  
**Zeit/Ort:** 17 Uhr | Rudolf Steiner Haus

BERLIN

**Lesung der Weihnachtsimagination**

aus: „Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen“  
 Eine gemeinsame Veranstaltung des Alexander-von-Humboldt-Zweigs und des Rudolf Steiner Zweigs  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Rudolf Steiner Haus

**Mi. 17. Dezember**

BERLIN

**Weihnachtsfeier**

**Die Jahresfeste und die zukünftigen Menschheitsimpulse aus dem Geistigen**  
 Wir lesen gemeinsam die Weihnachtsimagination von Rudolf Steiner.  
 Eurythmische Einleitung und Sprachgestaltung: Freie Bühnengemeinschaft für Eurythmie  
 Künstlerische Leitung: Andrea Achilles  
 Kleines Buffet zum Ausklang  
 Spendenbeitrag erbeten!  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | FREIRAUM – eine Begegnungsstätte für Eurythmie

**Do. 18. Dezember**

BERLIN

**Oberuferer Christgeburtsspiel**

Eintritt frei, Spenden willkommen  
**Zeit/Ort:** Uhrzeit bitte erfragen | Rudolf Steiner Schule

BERLIN

**Trimesterabschluss**

der Eurythmiestudierenden des ersten, zweiten und dritten Ausbildungsjahres  
**Zeit/Ort:** 20 Uhr | Schule für Eurythmische Art und Kunst

**Fr. 19. Dezember**

BERLIN

**Wie können wir Weihnachten erleben?**

Musik – Gedanken – Worte – Bilder  
 Sabine Klitzke-Pettener, Malthérapeutin  
**Zeit/Ort:** 19 Uhr | Gesundheitsforum Havelhöhe

## KURSE - ARBEITSGRUPPEN SEMINARE

Region Rhein-Ruhr • Hannover • Hamburg • Nord-Deutschland

### AUSBILDUNG FORTBILDUNG ERHOLUNG

Ort: Rudolf Steiner Schule  
**> dienstags**, 14-tägig, 20 Uhr | Stand 10/24

### Freies Bildungswerk Rheinland

• **Ergänzungskräfte & Quereinsteiger:innen in der KiTa**  
 Unsere 160-Stunden-Qualifizierung für Ergänzungskräfte und Quereinsteiger:innen bietet die ideale Kombination aus gesetzlicher Grundlage und waldorfpädagogischer Ausrichtung. Bereiten Sie sich praxisnah auf die Arbeit in Kitas vor und tragen Sie dazu bei, den steigenden Fachkräftebedarf zu decken. (160h-Qualifizierung nach PersVo NRW Köln)  
**> Kursdauer:** 20.10.25 - 11.04.2026, Weitere Infos: Seminar für Waldorfpädagogik Köln, Damaris Wien-Daca

KÖLN

WITTEN

**Die Christengemeinschaft Bewegung für religiöse Erneuerung. Emmaus-Kirche**  
 • **Eurythmie-Kurs**  
 Sukia Chang | Ort: Eurythmiesaal der Rudolf Steiner Schule, Billerbeck-Straße  
**> mittwochs**, 16:00 bis 17:00 Uhr | Stand 10/24

### SONSTIGE

ESSEN

**Zweig Essen**  
 • **Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?**  
 Rudolf Steiner  
 Ort: Zweig Essen  
**> mittwochs**, 20.00-21.30 Uhr | Stand 10/24

HERDECKE

**Zweig Herdecke**  
 • **Thema: „Die Sendung Michaels“, GA 194**  
 Ansprechpartner: Johannes Gutsch und: Wolfgang Mey  
 Ort: Am Gemeinschafts Krankenhaus  
**> Jeden Mittwoch**, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr | Stand 10/24

**Zweig am Gemeinschafts-Krankenhaus Herdecke**  
 • **Das erste Mysteriendrama Rudolf Steiners**  
 Ort: Dachgeschoss im Kinderkrankenhaus des Gemeinschafts Krankenhauses Herdecke | Stand 10/24

MÜHLHEIM-OBERHAUSEN

**Sophia Zweig Mülheim-Oberhausen**  
 • **Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?**  
 Gesprächskreis zu Texten von Rudolf Steiner  
 Ort: Waldorfschule Mülheim  
**> mittwochs**, 20.00 - 21.30 Uhr | Stand 10/24  
 • **Eurythmiekurs Mülheim**,  
**> mittwochs**, 19.00-19.50 Uhr vor der Zweigarbeit | Stand 10/24  
 • **Meditations-Kreis** [alle 6 Wochen  
 Kontakt: Christian Michaelis-Braun  
**> montags**, 15.30-17.00 Uhr | Stand 10/24

### REGELMÄSSIGE ARBEITSKREISE

ESSEN

**Die Christengemeinschaft**

• **Johannes Evangelium**  
 mit Johannes Lauten  
 Ort: Die Christengemeinschaft  
**> dienstags**, 10:15 Uhr | Stand 10/24  
 • **Das nachtodliche Leben**  
 Freier Lese und Gesprächskreis  
**> donnerstags**, (14-tägig) 17:15 Uhr | Stand 10/24  
 • **Pfarrers Wohnzimmer, Gespräche | Gesprächskreis zum Kennenlernen Jörg Weise**  
**> donnerstags**, (monatlich) 19:00 Uhr | Stand 10/24  
 • **Johannes Evangelium**  
 mit Johannes Lauten  
 Ort: im Bettina von Arnim Haus  
**> freitags**, 10:15 Uhr bis 11:15 Uhr | Stand 10/24

MÖNCHENGLADBACH

**Anthroposophische Gesellschaft**

**Zweig Mönchengladbach**  
 • **Anthroposophischer Lese- und Übkreis**  
 Ansprechpartner: Udo Paffrath

### Redaktionsschluss

Liebe Veranstalter, der Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender und die Kurse ist jeweils der 10. des Vormonats. Bitte denken Sie auch an die Vollständigkeit der Angaben in dieser Reihenfolge: Datum - Ort - Thema - Text - Beginn der Veranstaltung - Veranstaltungsort mit kompletter Adresse. Bei Kursen die Rubrik und den ganzen Zeitraum des Kurses angeben. Meldungen, die zu spät kommen oder widersprüchliche sowie unvollständige Angaben enthalten, werden gegebenenfalls nicht abgedruckt.

### Kosten für den Abdruck der Veranstaltungshinweise, Kurse und Adressen

Als Unkostenbeitrag für die Redaktion, Produktion und Vertrieb bitten wir um eine Grundpauschale von 86,- € pro Jahr von jedem Veranstalter. In diesem Grundbeitrag ist die Veröffentlichung der Adresse im hinteren Teil, der Versand (bis 10 Stk) und 12 Veranstaltungshinweise oder Kurse pro Jahr enthalten. Einzelpreise siehe unten. Preise für den Bezug von mehr Exemplaren und mehr Veranstaltungshinweisen oder Kursen auf Anfrage. Die Abrechnung erfolgt 1x jährlich im Abo-System.

• **Achtung:** Als fortlaufend gekennzeichnete Kurse werden ca 1/2 Jahr abgedruckt. Danach bitte neu melden oder korrigieren. Einzelpreise für gemeinnützige Einrichtungen: Veröffentlichung der Adresse 36,- € p. Jahr (im Internet zusätzlich kostenlos), 12 Veranstaltungen oder Kurse 34,- € p.a., Versandkosten für die Auslage (bis 10 Stk. pro Monat) 38,- € p.a.

# KURSE - ARBEITSGRUPPEN - SEMINARE

Berlin • Brandenburg • Rostock • Nord-Deutschland

## KURSE, SEMINARE, GESPRÄCHS- UND LESEKREISE

### Sonntags

BERLIN

• **Seminar und Gesprächsgruppe Michaelbriefe und Betrachtungen/Leitsätze**  
Info und Anmeldung: Iris Groß  
Ort: Praxis für lösungsorientierte Beratung  
> **Jeden 4. Sonntag** im Monat, 10.15 – 12 Uhr | Stand 4/25 - Ort: Praxis für lösungsorientierte Beratung

### Montags

BERLIN

• **Anthroposophie für EinsteigerInnen**  
Seminar und Gesprächsgruppe  
Praktische Lebensfragen und Erkenntnis im Alltag.  
Info und Anmeldung: Ort: Rudolf Steiner Haus  
> **Jeden 3. Montag** im Monat, 18 – 19.30 Uhr | Stand 7/25

• **Der Weihnachtstagsgedanke 1923/24**  
Gemeinsames Besinnen und erkennende Vergewärtigung dieses Gedankens und seiner entscheidend wegweisenden Bedeutung anhand Rudolf Steiners „Grundstein-Mantren“ Leitung/Anmeldung: Michael Drews -  
> **Montags:** 18 – 19 Uhr Rudolf Steiner Haus Stand 7/25

• **Grundlagenarbeit des Mysteriendramen-Ensembles Berlin**  
am 2. Mysteriendrama von Rudolf Steiner, „Die Prüfung der Seele“. Die Arbeit ist offen für alle Interessierten. Anmeldung erbeten.  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
> **Jeden 1. und 3. Montag im Monat,** 19 – 20.30 Uhr | Stand 7/25

• **Die Wege des nachtodlichen Lebens**  
Müssen wir uns darauf vorbereiten? Können wir unseren Verstorbenen dabei helfen?  
Kosten: 10,- | Anmeldung: Angela Fournes, Ort: Rudolf Steiner Haus  
> **montags,** 19 – 21 Uhr | Stand 7/25

• **Die Idee des Erkennens**  
Erarbeitung eines Schlüssels zum Verständnis der Anthroposophie anhand der „Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung“ von Rudolf Steiner. Leitung/Anmeldung: Michael Drews  
> **Montags,** 19.30 – 21 Uhr  
Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 7/25

### Dienstags

BERLIN

• **Lese- und Gesprächskreis**  
zum Buch zum Buch „Das Christentum als mystische Tatsache“ von Rudolf Steiner. Auskunft: Bernhard Szafranski telefonisch | Ort: Rudolf Steiner Haus  
> **Jeden 1. und 3. Dienstag** im Monat, 16.00 – 17.30 Uhr | Stand 7/25

• **Lese- und Gesprächskreis**  
Rudolf Steiner „Geistige Wirkungskräfte im Zusammenleben von alter und junger Generation“ GA 217  
Auskunft: J. v. Grolman, Ort: Hiram Haus  
> **dienstags,** 17.30 – 19 Uhr | Stand 7/25

• **Gesprächs- und Textarbeit**  
Rudolf-Steiner-Zweig  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
> **dienstags,** 20 – 21.15 Uhr | Stand 7/25

### Mittwochs

BERLIN

• **Seminararbeit**  
„Die Philosophie der Freiheit“ – Seelische Beobachtungsergebnisse nach naturwissenschaftlicher Methode (R. Steiner, GA 4)  
Info: Gabriele Schade-Hasenberg, telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
> **mittwochs,** 15.15 – 16.45 Uhr | Stand 7/25

• **Die Arbeitsgruppe Dreigliederung Berlin**  
bespricht alle 3 Monate ein Buch, dessen Lektüre bei jedem Teilnehmer vorausgesetzt wird. Diskontinuierliche Teilnahme problemlos möglich.  
Die Teilnahme ist kostenfrei. Buchthemen ggf. gerne anfragen Ort: Gesprächsraum Geologie  
> **mittwochs,** 18.30 – 21 Uhr, 1 x im Quartal  
Stand 7/25

Nähere Angaben zu Adressen, Telefon und email der Einrichtungen oder Veranstalter finden Sie in der Rubrik „Adressen und Einrichtungen“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

• **Zeit- und Menschheitsfragen im Lichte der Anthroposophie**  
Gesprächs-, Lese- und Vortragskreis mit Eurythmie. Wir arbeiten an dem Zyklus „Die Sendung Michaels“ von R. Steiner. Spendenbeitrag erbeten! Eurythmie und Info: Andrea und Wolfgang Achilles, telefonisch  
Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie | Stand 7/25  
> **mittwochs,** 19.00 - 20.30

• **Zweigabend Alexander-von-Humboldt-Zweig**  
Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 7/25  
> **mittwochs,** 19 Uhr

• **Zweigabend Ita Wegman Zweig**  
Ort: Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe  
> **mittwochs,** 19 bis 20.15 Uhr | Stand 7/25

• **Textarbeit**  
Johannes-Zweig, Arbeitskreis Kreuzberg  
Ort: Forum Kreuzberg  
> **mittwochs,** 19 – 20.30 Uhr | Stand 7/25

• **Eine Brücke zu den Verstorbenen finden ...**  
Wir beschäftigen uns mit Texten von Rudolf Steiner zu dem Thema „Was können wir tun, damit die Verstorbenen uns finden können?“ Auskunft und Anmeldung: Brigitte Gilli  
> **Mittwochs,** 19 – 20.30 Uhr, Stand 7/25  
Ort: Christengemeinschaft Wilmersdorf

• **Anthroposophische Wirtschaftswissenschaft**  
Arbeitsgruppe zum Buch von Bernhard Behrens. Auskunft: Siegfried Köbisch, Ort: Hiram Haus  
> **Jeden 2. Mittwoch** im Monat, 19 – 21 Uhr | Stand 7/25

• **Das Wort in den sieben Reichen der Menschwerdung**  
Lesegruppe zum Buch von Judith von Halle  
Info: Freie Vereinigung für Anthroposophie  
Ort: Rudolf Steiner Haus, Seminarraum  
> **mittwochs,** 19.30 Uhr | Stand 7/25

### Donnerstags

BERLIN

• **Seminarreihe Mittelalterliche Mythen**  
Mit Astrid Heiland-Vondruska  
Ort: Rudolf Steiner Haus  
> **donnerstags,** 18 Uhr | Stand 7/25

• **Soziale Dreigliederung**  
„Die Kernpunkte der sozialen Frage“ GA 23 . Hans-Jürgen Schäuble  
> **Donnerstags, 19 Uhr** Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 7/25

• **Paul-Emberson-Gruppe**  
Lektüre: „Maschinen und der Menschengeist“ von Paul Emberson  
Info: Hans-Jürgen Schäuble  
Ort: Rudolf Steiner Haus - Stand 7/25  
> **Donnerstags,** 19 Uhr, 14-tägig

• **Erkenntnis-Gespräch am Donnerstag**  
Seelische Beobachtungen anhand des Textes „Goethes Erkenntnistheorie“ (aus GA 1) von Rudolf Steiner  
Leitung: Michael Drews  
Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 7/25  
> **Donnerstags,** 19 – 20.30 Uhr, 14-tägig

• **Die Verbindung zwischen Lebenden und Verstorbenen**  
Offene Trauergruppe  
Ort: Funeral Ladies | Stand 7/25  
> **Jeden 2. Donnerstag,** 19 – 21.30

• **Dahlemer Märchenkreis**  
Interessierte sind herzlich eingeladen.  
Auskunft: Astrid Heiland-Vondruska  
Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 7/25  
> **Jeden 3. Donnerstag** / Monat, 19.30 Uhr

### Freitags

BERLIN

• **Seminar für Anthroposophie – Textarbeit, Eurythmie und künstlerische Kurse.**  
Auskunft: Mirjam Tradowsky telefonisch  
Ort: Rudolf Steiner Schule Berlin | Stand 7/25  
> **freitags,** 17 – 19.30 Uhr, außer Schulferien

### Samstags

BERLIN

• **Anthroposophischer Jugendkreis**  
Wir sind eine Gemeinschaft junger Menschen im Alter zwischen 16 und 35 Jahren, die sich mit lebensnahen

grundlegenden Themen der Anthroposophie lebendig auseinandersetzt.  
mit Miron Meyer  
> **Jeden 3. Samstag** im Monat, 15 – 18 Uhr,  
Ort: Rudolf Steiner Haus / Stand 7/25

• **Anthroposophische Meditation für Anfänger**  
– Angeleitete Übungsgruppe, English speakers also welcome. Mit Elizabeth Marshall, Joachim v. Grolman.  
Auskunft: Joachim v. Grolman  
Ort: Hiram Haus | Stand 7/25  
> **Jeden 3. Samstag** im Monat, 16 – 18 Uhr

## NATURWISSENSCHAFTLICHE KURSE

### Dienstags

BERLIN

• **Mathematisch-naturwissenschaftlicher Arbeitskreis**  
Studium und Gespräch zum Buch: „Wilhelm Schmundt, Physikalische Miniaturen, ein Gedankenweg zum Bilden wirklichkeitsgemäßer Begriffe im Reich der Physik“ | Stand - 7/25  
> **dienstags,** 19 – 21 Uhr, 1x monatlich,

## KÜNSTLERISCHE KURSE EURYTHMIE / BOTHMER GYMNASTIK

### Montags

BERLIN

• **Eurythmikurs**  
Wir bewegen innerlich wie äußerlich die Grundelemente der Lauteurythmie.  
Leitung und Anmeldung: Suse von Dobeneck  
Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum  
> **montags,** 10 – 11 Uhr | Stand 7/25

### Dienstags

BERLIN

• **Lauteurythmie für Anfänger**  
Wolfgang Achilles  
Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie | Stand 7/25  
> **dienstags,** 18.30 – 19.30 Uhr

• **Grundelemente der Toneurythmie**  
Der Kurs wendet sich an alle, die durch die Toneurythmie ein unmittelbares eigenes Erleben und menschenkundliches Eindringen in die verschiedenen Grundelemente der Toneurythmie suchen oder kennenlernen möchten.  
Monatsbeitrag 55,- | Anmeldung: Barbara Mraz, telefonisch oder per E-Mail  
Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum  
> **dienstags,** 20 – 21 Uhr | Stand 7/25

### Mittwochs

BERLIN

• **Laut- und Toneurythmie**  
für fortgeschrittene Anfänger und Fortgeschrittene. Andrea Achilles  
Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für Eurythmie  
> **mittwochs,** 18 – 19 Uhr | Stand 7/25

• **Eurythmie im Prenzlauer Berg**  
Der Eurythmikurs richtet sich an Interessierte und Freunde der Eurythmie, die die Grundelemente der Eurythmie kennenlernen und pflegen wollen. Einzelstunden möglich.  
Anmeldung/Info: Konstanze Gundudis  
Ort: Christengemeinschaft Prenzlauer Berg  
> **mittwochs,** 17 – 18.30 Uhr | Stand 7/25

• **Eurythmische Art und Kunst in Kreuzberg / Kalenderblätter**  
Monatlich wechselnde Übungen und künstlerische Arbeit mit Lyrik. Freizeit-Gruppe „Kreuzberger Bodenpersonal“ Anmeldung erbeten.  
Leitung: Birgit Hering  
> **Mittwochs,** 18 – 19 Uhr KIKI, ehemaliges Kinderkino | Stand 7/25

• **Eurythmie-Intensivkurs**  
**Stärkung der Lebenskräfte**  
Sowohl durch die Laut- als auch durch die Toneurythmie nähern wir uns dem Gebiet des Lebendigen.  
Kosten: 20,- pro Einheit. Anmeldung: Barbara Mraz Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum  
> **mittwochs,** 19.30 – 21 Uhr | Stand 7/25

### Donnerstags

BERLIN

• **Eurythmische Art und Kunst in Kreuzberg/ Kalenderblätter**  
Monatlich wechselnde Übungen und künstlerische Arbeit mit Lyrik.  
Kosten: 15,- | Trimesterkarte günstiger. Kursleitung Birgit Hering

Anmeldung erbeten | Stand 7/25  
Ort: KIKI, ehemaliges Kinderkino

> **Donnerstags,** 11 – 12 Uhr

• **Kosmische Eurythmie – Der Tierkreis**  
Wir widmen uns der jeweils aktuellen Tierkreisgeste, und wie sie in Sprache und Mensch wirkt!  
Mit Astrid Heiland-Vondruska  
Kosten: Spendenbasis! Kontakt und Anmeldung: telefonisch oder per E-Mail  
Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 7/25

> **Jeden 1. Donnerstag im Monat,** 18 – 18.45 Uhr

• **Planetentanz**  
Durch die eurythmischen Planetengesten nähern wir uns den Wirkungen bis hinein in die Sprache, u.v.m.  
Mit Astrid Heiland-Vondruska  
Kosten: Spendenbasis! Kontakt und Anmeldung: telefonisch oder per E-Mail  
Ort: Rudolf Steiner Haus

> **Jeden 3. Donnerstag** im Monat, 18 – 19 Uhr, Termine: (Hinweis, gem. mit Tierkreis) | Stand 7/25

### Freitags

BERLIN

• **Eurythmie zu den Wochensprüchen Rudolf Steiners**  
Kontakt: Anneliese Lorenz  
> **freitags,** 16.30 – 18 Uhr | Stand 7/25

### Samstags

BERLIN

• **Lauteurythmie**  
Kurs für Anfänger und fortgeschrittene Eurythmieliebhaber,  
Einstieg jederzeit möglich! Leitung: Alois Winter  
Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst  
> **Samstags, 10.30 – 12 Uhr** | Stand 7/25

## SPRACHE, MUSIK & SCHAUSPIEL

### Donnerstags

BERLIN

• **Die Kraft der Sprache mit Freude und Begeisterung erleben**  
Wir üben und erarbeiten in der Gruppe Texte, Gedichte und Sprech-Chöre.  
Leitung und Info: Marija Ptok, Sprachgestalterin und Kommunikationstrainerin  
Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 7/25  
> **donnerstags,** 19 Uhr, 14-tägig

### Samstags

BERLIN

• **Sprachgestaltung**  
Übungen und Textarbeit mit einem erfahrenen Sprachgestalter und Eurythmisten.  
Einstieg jederzeit möglich! Leitung: Alois Winter  
Ort: Schule für Eurythmische Art und Kunst  
> **Samstags,** 9.30 - 10.30 | Stand 7/25

• **A capella – Singen aus Freude**  
Wir singen – einerseits Lieder, die zur Jahreszeit passen, vor allem aber Lieder von Abschied und Wandel, vom Sterben und Leben.  
Kontakt: Brigitte Gilli, Ort: Funeral Ladies | Stand 7/25  
> **Samstags,** 16 – 17.30 Uhr

## BILDENDE KUNST

### Donnerstags

BERLIN

• **Aquarellmalerei in Schichttechnik**  
Für Anfänger und Fortgeschrittene  
Horst Beyer |  
Ort: Rudolf Steiner Haus, Malraum  
> **donnerstags,** 10 – 13 Uhr | Stand 7/25

### Freitags

BERLIN

• **Bildhauern/offene Werkstatt**  
Info + Anmeldung: Gisela und Jean Dumas  
Ort: Rudolf Steiner Schule  
> **freitags,** 17 – 19 Uhr | Stand 7/25

## ANGEBOTE FÜR ELTERN UND/ODER KINDER

BERLIN

• **Café Spielraum**  
Ein Café für und mit Familien, Eltern und Großeltern und die, die es werden.  
Ort: Familienforum Havelhöhe - Stand 7/25  
> **Montags,** 9.30 – 11.30 Uhr (nicht in den Schulferien)

• **Singen in der Quintenstimmung**  
Mit Cornelius Wruck  
Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen wir

uns, um die wohlthuenden Quintenstimmungs- und pentatonischen Lieder anzustimmen.  
Beitrag: 10,- pro Erwachsener. Anmelde-schluss: jeweils ein Tag vorher  
> **Mittwoch,** 1x im Monat, 10 – 11 Uhr Familienforum Havelhöhe | Stand 7/25

• **Familienfrühstück**  
In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern, Kinder und Großeltern gemeinsam zum Frühstück, Austausch und Spielen treffen.  
Kosten: 5,- pro Familie (Richtwert)  
Ort: Familienzentrum Honigpumpe im Waldorfkindergarten Prenzlauer Berg e.V.  
> **Jeden letzten Freitag** im Monat, 9.30 – 11 Uhr | Stand 7/25

## FORT- UND WEITERBILDUNGEN

BERLIN

**Akademie Havelhöhe**  
• **Grundlehrgang Erste Hilfe**  
> **auf Anfrage**

## ANTHROPOSOPIISCHE ZWEIGE UND STUDIENGRUPPEN

BERLIN

Zweige und Arbeitsgruppen bieten Interessierten die Möglichkeit, sich kontinuierlich die Anthroposophie anhand der Werke Rudolf Steiners zu erarbeiten.

**Rudolf Steiner Zweig**  
im Rudolf Steiner Haus  
Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin

**Zweigabende**  
• **Dienstags, 20 – 21.15 Uhr**  
Zur Zeit arbeiten wir an „Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge“, die Vorträge in Torquay und London, Bd. VI, GA 240 | Stand 4/25

**Alexander-von-Humboldt-Zweig im Rudolf Steiner Haus**  
Bernadottestraße 90/92, 14195 Berlin, Peter Jähn

**Zweigabende**  
• **Mittwochs 19 Uhr**  
Arbeit an GA 230 „Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes“ Gäste sind herzlich willkommen! | Stand 4/25

**Johannes-Zweig**  
Monumentenstr.13 B, 10829 Berlin  
Informationen zur Zweigarbeit:  
**Regine Schröter**  
**Arbeitskreis Schöneberg**  
• **Montags 20 Uhr**  
Aktueller Text: Rudolf Steiner „Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge“ Änderungen möglich Treffpunkt im Eurythmiesaal der Emil-Molt-Akademie | Stand 4/25

**Arbeitskreis Kreuzberg**  
• **Mittwochs 19 – 20.30 Uhr**  
Wir arbeiten an anthroposophischen Grundfragen und Zeitgeschehen. Info: Michael Wilhelm  
Ort: Forum Kreuzberg, EG Laden rechts | Stand 4/25

**Ita Wegman Zweig Havelhöhe**  
Kladower Damm 221, 14089 Berlin  
**Zweigabende**  
• **Mittwochs 19 – 20.15 Uhr**  
Derzeit lesen und besprechen wir diverse Vorträge aus „Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen“ GA 136, Ansprechpartner: Gisela Zerm, Waldemar Kalisch | Wir treffen uns in der Patienten- Bibliothek in Haus 28 im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe. Gäste sind herzlich willkommen! | Stand 4/25

**Arbeitsgruppe Berlin-Nord**  
Ansprechpartnerin: Miriam Volkmann  
• **Mittwochs in der Regel 10.00**  
Wir lesen und arbeiten mit den Vortragenvon Rudolf Steiner. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen! | Ort: in Berlin-Hermisdorf oder in näherer Umgebung | Stand 4/25

**Arbeitsgruppe Astrologie**  
Anthroposophisch-Astrologischer Forschungskreis für Mitglieder  
• **Mittwochs 2 x monatlich,**  
Ansprechpartnerin: Andrea Woorts  
Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 4/25

**Freie Hochschule für Geisteswissenschaft**  
• **Treffen auf Anfrage**  
Aufgabe der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft ist die Forschung auf geistigem Gebiet – die Erforschung des Übersinnlichen.  
• **An jedem dritten Montag im Monat, von 19.30 bis 21 Uhr**  
Gesprächsarbeit zu den Mantren der Ersten Klasse. Anmeldung bei Angela Husemann, Isabell Kopera | Stand 4/25

**Offene Hochschularbeit**  
• **jeden 1. Montag im Monat, 19 Uhr**  
Berliner Regionalgruppe der Allgemeinen Anthroposophischen Sektion – Freies Erkenntnisgespräch | Info: Alfred Kühnborn, Andrea Woorts  
Ort: Rudolf Steiner Haus | Stand 4/25

# Überregionale Veranstaltungen

## Kurse • Veranstaltungen • Seminare • Schulungen

### ALFTER

#### • Entdecken Sie Ihre künstlerische Seite

Die Kunstkurse des Weiterbildungszentrums Alanus Werkhaus geben Impulse zur Entfaltung der eigenen Talente, bieten gezielt Raum für Professionalisierung und bereiten sogar angehende Künstler:innen auf ein Studium vor. Leben Sie Ihr kreatives Potenzial aus, bereichern Sie Ihren Alltag. Denn künstlerisches Arbeiten fördert den persönlichen Selbstausdruck, stärkt das eigene Denken und Handeln und weitet den Blick für Details. Lassen Sie sich inspirieren und begeistern von den Kursangeboten aus den Bereichen »Kunst PUR« oder »PLUS Kunst«.

#### • Mit Kunst neue Perspektiven eröffnen

Ein neuer Schwerpunkt rückt im Alanus Werkhaus stärker in den Mittelpunkt – die Qualifizierung und Professionalisierung von Menschen in Beratungsberufen. Das Besondere: In allen Weiterbildungen wird auf ganz unterschiedlicher Weise künstlerisch-kreativ gearbeitet. Als Teilnehmer:innen lernen Sie nicht nur, sich selbst durch Kunst neu zu betrachten und zu entdecken, sondern auch, wie sie andere Menschen coachen und begleiten können. Und das alles durch die vielfältige Energie der kreativen Arbeit.

Weitere Infos: Alanus Werkhaus, Alfter, [www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

#### • Studieninfotag an der Alanus Hochschule

„Entdecken, informieren, studieren!“ – die Hochschule Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft lädt zum Studieninfotag nach Alfter bei Bonn ein! Studieninteressierte erfahren in persönlichen Gesprächen, Seminaren, Mappenberatungen und Workshops alles Wichtige über die Studiengänge in Architektur, Bildender Kunst, Lehramt Kunst, Wirtschaft & Schauspiel, performART, Waldorf- und Kindheitspädagogik, Künstlerischen Therapien und Eurythmie.

> Sa. 08.11.2025, ab 10 Uhr

#### • Jahrestagung Sozialorganik an der Alanus Hochschule Alfter/Bonn

Wie können Unternehmen zur Kultivierung der Gesellschaft beitragen? Mit dieser Fragestellung lädt das Institut für Sozialorganik von Prof. Dr. Götz E. Rehn zum Perspektivwechsel ein.

> Do 20.11.2025, 10:30-16:30 Uhr

Weitere Informationen: Alanus Hochschule, Alfter

### BAD BOLL

#### • Der Tierkreis und der physische Leib

Durch meditative Übungen nähern wir uns dem Wesen des jeweiligen Sternbildes. Welche Wirkung hat es auf das Physisch-Ätherische? Wie spricht es mein Ich und die Seele an? Die zugehörigen Eurythmiegesten und Edelsteine. Therapeutische Möglichkeiten durch in der betreffenden Konstellation potenzierte Heilmittel (Isis-Verfahren).

> 28. - 30. Nov. 2025:

Der Steinbock

Dr. med. Astrid Engelbrecht

Weitere Termine in 2026

Ort: Akademie AnthroSozial in Bad Boll

Weitere Info: Isis-Verein für ganzheitliches

Heilwesen e. V. Hamburg

Mehr Infos zu Veranstaltungen und Kursen sowie Vorschau auch unter

[trigonet.de](http://trigonet.de)

### BERLIN

#### • Der Schulungsweg und die Verwandlung des Ätherleibes – die Grundlagen einer christlich-esoterischen Medizin

4-teilige Kursreihe 2025/26  
Die Verwandlung des Kohlenstoffes - der Stein der Weisen. Bezug zur Osterzeit.

> 17. - 19. April 2026

Die Ätherisation des Blutes und der Christus im Ätherischen.

Einführungsvortrag am 25.09.

> 25. - 27. Sept. 2026

Die Isis, der Mondstein und die Christrose. Eine Vorbereitung auf die Weihnachtszeit

> 13. - 15. Nov. 2026

Dr. med. Astrid Engelbrecht

Ort: Rudolf-Steiner Haus Berlin

Weitere Info: Isis-Verein für ganzheitliches

Heilwesen e. V.,

### BERLIN

#### • Seminarreihe zu den Grundlagen der Anthroposophie | Die Schwelle der geistigen Welt

(GA 17) mit Meditationsübung  
Rudolf Steiner hat die Inhalte dieser Schrift explizit zur Meditation empfohlen. Wir lesen und besprechen jeweils eins der kurzen Kapitel und meditieren anschließend übungsweise gemeinsam. Die Seminar-Reihe steht in Zusammenhang mit der gleichnamigen zu den Inhalten aus „Die Geheimwissenschaft im Umriss“ (GA 13).

Eine regelmäßige Teilnahme ist sinnvoll, die Termine können aber auch einzeln besucht werden. Leitung/Anmeldung: Birgit Grube-Kersten

Ort: Rudolf Steiner Haus

> donnerstags, 18 - 20 Uhr, 1x im Monat

#### • Dahlemer Märchenkreis

Die Bildsprache der Märchen führt zu den Tiefen des Daseins, wie Rudolf Steiner es ausdrückt, sie war den Menschen eine Unternehmung, das Leben, die Zusammenhänge zwischen Himmel und Erde zu verstehen. Sie zu ergründen und durch Anthroposophie zu erarbeiten haben wir uns auf den Weg gemacht.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Auskunft: Astrid Heiland-Vondruska

telefonisch oder per E-Mail

Ort: Rudolf Steiner Haus

> Jeden 3. Donnerstag im Monat,

19.30 Uhr | Dahlemer Märchenkreis

#### • Infoabend zur Ausbildung als Waldorflehrer oder Waldorflehrerin

Bei unserem Infoabend erfahren Sie: - Was es bedeutet, WaldorflehrerIn zu sein,

- Wen wir als LehrerIn für die

Waldorfschulen suchen,

- Welche Voraussetzungen Sie für eine

erfolgreiche

Weiterbildung mitbringen müssen

- Näheres über das Bewerbungsverfahren

- und was es für Perspektiven im

WaldorflehrerInnen-Beruf gibt.

Anmeldung: per E-Mail

> mittwochs, 19 Uhr

Seminar für Waldorfpädagogik Berlin e.V.

#### • Die Kraft der Sprache mit Freude und Begeisterung erleben

Wir üben und erarbeiten in der Gruppe Texte, Gedichte und Sprech-Chöre. Für alle, die Freude und Interesse am Erleben und an der Vielgestaltigkeit des lebendigen Wortes haben.

Leitung und Info: Marija Ptok, Sprachgestalterin und Kommunikationstrainerin

Ort: Rudolf Steiner Haus

> donnerstags, 19 Uhr, 14-tägig

### DREIEICH-BUCHSCHLAG

#### • Michael-Therapeutikum

#### • Kunst zum Anfassen!

Künstlerische Prozesse in Farbe und Ton erleben, Kunst als Ausdrucksform der eigenen Seele. In kleinen Gruppen

> 1x wöchentlich, (Stand 9/25)

Anm. bei Gundula Gathmann

### FRANKFURT

#### • Kurs für Menschen mit Bewegungseinschränkungen

mit Hildegard Kreutz, Physiotherapeutin und Eurythmistin.

Wir arbeiten mit Bewegungen, die Bewusstsein vermitteln, mit rhythmischen Elementen, mit dem Atem und mit Visualisierung.

> dienstags, 11-12 Uhr (Stand: 4/25)

Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor

Goethe

• Yoga als Achtsamkeitstraining für Menschen, die noch auf die Matte kommen mit Hildegard Kreutz, Physiotherapeutin

> donnerstags, 11-12.30 Uhr (Stand: 4/25)

Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor

Goethe

#### • Musiktherapie

Mit Mee-Kyung Song, Musiktherapeutin

> Termin auf Anfrage (Stand: 4/25)

Frankfurter Therapeutikum, Haus Aja Textor

Goethe

#### • Lauteurythmie für Anfänger

Wolfgang Achilles

Ort: FREIRAUM – Begegnungsstätte für

Eurythmie | Stand 4/25

> dienstags, 18.30 – 19.30 Uhr

#### • Grundelemente der Toneurythmie

Der Kurs wendet sich an alle, die durch die Toneurythmie ein unmittelbares eigenes Erleben und menschenkundliches Eindringen in die verschiedenen Grundelemente der Toneurythmie suchen oder kennenlernen möchten.

Monatsbeitrag 55,- | Anmeldung: Barbara

Mraz, telefonisch oder per E-Mail

Ort: Rudolf Steiner Haus, Eurythmieraum

> dienstags, 20 – 21 Uhr | Stand 4/25

### HALLE (WESTF.)

#### • Jahresweiterbildung

#### „Wildnispädagogik“

In dieser Weiterbildung, bestehend aus sechs Wochenend-Blöcken, lernen Sie wirkungsvolle Wege und Methoden kennen, sich selbst wieder mit der Natur zu verbinden. Über den eigenen Verstand hinaus werden Sie mit Sinnen, Gefühl und Körper ganzheitliche Erfahrungen machen können, um an die tief verwurzelte Vertrautheit mit der Schöpfung wieder anzuknüpfen.

Themen der Weiterbildung:

- Wissen und Fertigkeiten indigener Völker - Das Handeln aus der Gemeinschaft - Wege zu tiefer Naturverbindung - Intuitions- und Wahrnehmungsschulung

> Start: 01.-04.10.2026

Seminarort: Natur- und Wildnisschule, 33790

Halle (Westf)

Infos unter: Natur- und Wildnisschule, Halle

### KÖLN

#### • Depression, Burnout und allgemeine Erschöpfungssyndrome

Viele Menschen leiden an Erschöpfung und Depressionen – schon bei Kindern und Jugendlichen ist dies zunehmend zu beobachten. Im Vortrag und Seminar geht es mit Blick auf unsere aktuelle Lage sowohl um allgemeine und therapeutische Möglichkeiten als auch um die Auseinandersetzung mit den Fragen, die das Phänomen Depression aufwirft. Dr. med. Hartwig Volbehr, Konstanz, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeut.

> 21.-22.11.25, Köln

Infos: Seminar für Waldorfpädagogik Köln

#### • Reihe Kindheit gut begleiten:

Rätsel AD(H)S – Was können wir aus ganzheitlicher Sicht tun? Mit Dr. med. Silke Schwarz, Kindergarten- und Schulärztin, Universität Witten/Herdecke, Beratungsstelle KINDgerecht; und Jan Uwe Gösch, Sportlehrer, Coach, Herausgeber und Gründer von „Bewegtes Dasein“.

> 07./08. November 2025, Köln Infos und Anmeldung: Seminar für Waldorfpädagogik Köln, Yvonne Rausch.

#### • Erkenne Dich selbst. Zum

#### Verhältnis von Selbsterkenntnis und Selbstgefühl

Online-Fortbildungsreihe Wege zum Verständnis verschiedener anthroposophischer Themen. Rudolf Steiner und die Anthroposophie nach 100 Jahren. Mit Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker, Prof. für Philosophie und Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie/Alanus Hochschule Alfter und Ramona Rehn, Delos Forschungsstelle, Alanus-Hochschule, Eichwalde.

> Sa, 06.12.25 Online-Fortbildungsreihe

Information und Anmeldung: Y. Rausch,

Seminar für Waldorfpädagogik, Köln.

### ROSENFELD

#### • Apitherapie-Herbst bei Mellifera e. V.

Im Herbst dreht sich bei Mellifera e. V. an der Fischermühle alles um das Thema Apitherapie. Die verschiedenen heilsamen Substanzen aus dem Bienenstock können Sie am 8. November kennenlernen – mitsamt deren Gewinnung und die Herstellung einfacher Hausmittel. Und am 9. November dreht sich alles um das Thema „Bienenwachs“. Ob Wachsauflagen, Ohrenkerzen oder Salben, hier lernen Sie seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten kennen.

> 8. / 9. Nov.

Weitere Informationen:

Mellifera e. V., Rosenfeld

### URFT (EIFEL)

#### • Jahresweiterbildung

#### „Wildnispädagogik“

In dieser Weiterbildung, bestehend aus sechs Wochenend-Blöcken, lernen Sie wirkungsvolle Wege und Methoden kennen, sich selbst wieder mit der Natur zu verbinden. Über den eigenen Verstand hinaus werden Sie mit Sinnen, Gefühl und Körper ganzheitliche Erfahrungen machen können, um an die tief verwurzelte Vertrautheit mit der Schöpfung wieder anzuknüpfen.

Themen der Weiterbildung:

- Wissen und Fertigkeiten indigener Völker - Das Handeln aus der Gemeinschaft - Wege zu tiefer Naturverbindung - Intuitions- und Wahrnehmungsschulung

> Start: 26.-29.03.2026

Seminarort: Jugendwaldheim Urft, Eifel

Infos unter: Natur- und Wildnisschule, Halle

### STUTTGART

#### • Waldorflehrer\*in werden:

> Studienstart zur/zum Klassenlehrer\*in postgradualer Master in der Variante Teilzeit:

November 2025

> Studienstart zur/zum Klassenlehrer\*in postgradualer Master in der Variante Vollzeit (3 Semester): Februar 2026

> Studienstart zum/zur Oberstufenlehrer\*in, postgradualer Master Voll- oder in der Variante Teilzeit: Februar 2026

Jetzt (unverbindlich) online bewerben unter

[freie-hochschule-stuttgart.de](http://freie-hochschule-stuttgart.de)

Unsere Studieninfotexte: 0711 21094-32

Weitere Informationen:

Freie Hochschule, Stuttgart

### WIESBADEN

#### • Anthroposophische Gesellschaft, Michael Zweig

#### • Eurythmie Gruppenkurse für Jedermann

Ltg.: David Richards

Ort: Zweigraum, Albrecht Schweitzer-Alle 40

> Donnerstags, 10.30 - 11.30 und 19.30 -

20.30 (Stand 2/25)

Zu einem großen Schnabel gehört meistens ein kleiner Kopf.

Hermann Lahm

## Kurz gemeldet

### • EIN KLEINES PROJEKT MIT GROSSER AUSWIRKUNG

Der Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Menschen Baden-Württemberg e.V. hat den Inklusion Plus Award 2025 an das Projekt «(M) ein Blick in die Werkstätten» verliehen. An dem gemeinsamen Projekt beteiligt sind die Karl-Schubert-Gemeinschaft, die Grundschule Bonlanden sowie die Stadt Filderstadt.

Das Projekt aus Filderstadt bringt Kinder der Grundschule Bonlanden sowie Menschen mit Assistenzbedarf aus den Werkstätten der Karl-Schubert-Gemeinschaft zusammen. Regelmäßig arbeiten die Grundschüler\*innen in den Werkstätten mit.

Der Inklusion Plus Award würdigt Best-Practice-Beispiele aus Baden-Württemberg, die den gesellschaftlichen Gedanken der Inklusion mit Leben füllen. Das schreibt der Landesverband in seiner Pressemitteilung. Aus 50 eingereichten Wettbewerbs-Ideen wurden schließlich fünf Projekte ausgezeichnet.

Bei «(M) ein Blick in die Werkstätten» handle es sich um «ein kleines Projekt mit großer Auswirkung», sagte Filderstadts Oberbürgermeister Christoph Traub. «Ohne viele Worte entdecken alle Teilnehmenden Fähigkeiten, Fertigkeiten und Begabungen voneinander, sind sich nicht mehr fremd. So werden Barrieren abgebaut oder lassen diese bestenfalls in den Köpfen erst gar nicht entstehen.» (Anthropoi Bundesverband - November 2025)

### • DIE ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFT IST ÖKOLOGISCH

Vor 25 Jahren wurde die Zukunftsstiftung Landwirtschaft gegründet, um gemeinnützige Projekte, insbesondere in der ökologischen Landwirtschaft, nach vorne zu bringen. ... Die geförderten Projekte, beispielsweise in der ökologischen Pflanzenzucht, zeigen eindrucksvoll, dass die vielfach gepriesene Gentechnik bei weitem nicht die einzige und auch nicht die beste Lösung ist. Sie zeigen auch, dass Herausforderungen wie dem Klimawandel deutlich besser mit naturnahen Lösungen begegnet werden kann.

Doch manchmal reicht es nicht aus, andere Wege aufzuzeigen. Auch ein lautes „Nein“ ist ab und zu nötig. Unser Kampagnenbüro in Berlin tut genau das. Fachlich fundiert und mit viel Einsatz setzt sich Save our Seeds weiterhin für die Reinhaltung unseres Saatgutes von Gentechnik ein. (Zukunftsstiftung Landwirtschaft - 30.09.2025)

### • EIN ZIRKUSPROJEKT, DAS VERBINDET

Circus Waldoni, einer der größten Kinder- und Jugendzirkusse in Deutschland, war zu Gast in Rumänien: Da ging es nicht nur ums Jonglieren, Seillaufen und Einradfahren – sondern darum, den Kindern bisher ungeahnte Kräfte und Fähigkeiten zu entlocken, Vertrauen in ihnen zu wecken – und Erfolgserlebnisse zu schenken. Der BuKi e.V. unterstützt Kinder und Jugendliche aus armen Familien im Roma-Viertel Cidreag. Die vom Verein organisierte Zirkuswoche sollte vor allem Verbindungen schaffen...

Wer im Roma-Viertel aufwache, habe außerhalb des Viertels kaum eine Chance. Die Gleichstellung und Teilhabe der Roma in der Gesellschaft sowie die gegenseitige Akzeptanz der ethnischen Gruppen ist dem Verein ein wichtiges Anliegen. Lebensperspektiven für armutsgefährdete Kinder schaffen und besonders die Teilhabe von Roma-Kindern stärken – diesen Themen widmet sich der BuKi e.V. mit ganzem Herzen.

Das erlebnispädagogische Programm sei besonders für die Roma-Kinder wichtig, so die Projektinitiator\*innen. Die ethnischen Gräben in der Gemeinde seien tief. Zum Zirkusprojekt wurden ausdrücklich auch Nicht-Roma-Kinder eingeladen. Damit sollte ein gegenseitiges Verständnis und die gegenseitige Akzeptanz in einem außerschulischen Programm gefördert werden. (GLS-Treuhand - 23.09.2025)

zusammengestellt aus Pressemeldungen von R. Löwe

Nähere Angaben zu Adressen, Telefon und email finden Sie im hinteren Teil dieser Ausgabe unter Adressen in der Rubrik überregionale Einrichtungen.

## Studierende gestalten die Gesundheitsversorgung verantwortungsvoll mit

Als erste Hochschule in Deutschland setzt die Universität Witten/Herdecke ein neues Lehrmodell der Harvard Medical School um. Die erste Kohorte hat den Pilotdurchgang erfolgreich abgeschlossen.

Wie werden Medizinstudierende zu Ärzt:innen, die nicht nur behandeln, sondern ihre Patient:innen empathisch begleiten – die Verantwortung übernehmen und das Gesundheitssystem verändern? Mit dem deutschlandweit ersten „Longitudinal Integrated Clerkship“ (LIC) stellt sich die Universität Witten/Herdecke (UW/H) dieser Frage ganz konkret – und bleibt damit ihrem Selbstverständnis treu: Lehre reformieren und junge Menschen zu urteilsfähigen Akteur:innen einer ganzheitlichen Gesundheitsversorgung auszubilden.

Elf Medizinstudierende des fünften Semesters haben als erste Kohorte das Pilotprojekt „LIC UW/H“ erfolgreich abgeschlossen: Sie begleiteten eigene Patient:innen über mehrere Monate hinweg durch den Behandlungsprozess, blieben im engen Austausch mit den betreuenden Ärzt:innen und arbeiteten interdisziplinär mit dem Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke sowie kooperierenden hausärztlichen Praxen zusammen. So lernten sie Fächer wie Innere Medizin, Chirurgie und Allgemeinmedizin nicht – wie sonst üblich – nach- und unabhängig voneinander. Stattdessen betrachteten sie das Zusammenspiel der Disziplinen entlang der Fragen und Themen, die sich aus der

Versorgungspraxis ergeben. Zugleich hatten sie anstelle sonst üblicher Vorlesungen fallorientierte Seminare zu den Themen ihrer Patient:innen. Inhaltlich knüpft das Projekt an das „Cambridge Integrated Clerkship“ der Harvard Medical School an. Eine Arbeitsgruppe aus Boston war 2024 in Witten, um das Modell an deutsche Bedingungen anzupassen und im Einklang mit der Approbationsordnung weiterzuentwickeln.

„Im Gegensatz zu klassischen Blockpraktika und Famulaturen treten unsere Studierenden aus der meist passiven Rolle der Lernenden heraus. Sie bauen Beziehungen zu ihren Patient:innen auf, erleben Selbstwirksamkeit und gestalten Versorgung aktiv mit. Das ist nicht nur fachlich effektiv, sondern auch menschlich bereichernd – für beide Seiten“, sagt PD Dr. Christian Scheffer, Initiator des Projekts und Dozent im Integrierten Begleitstudium Anthroposophische Medizin (IBAM) an der UW/H.

### Wechselseitiger Gewinn: Wenn Studierende mitgestalten

Schon jetzt verspricht der patient:innenzentrierte Ansatz sowohl nachhaltige Lernerfolge als auch emotionale Kompetenzförderung. „Bei den Vorbereitungen für die Prüfungen habe ich noch immer meine Patient:innen vor mir. Die Motivation ist eine ganz andere, wenn ich weiß, was Krankheitsbilder

und Behandlungen tatsächlich bedeuten“, sagt Camille Espenkott, Medizinstudentin und Leiterin der studentischen Initiative „LIC UW/H – Klinik neu denken“. Gemeinsam mit ihren Kommiliton:innen des ersten Durchlaufs konnte sie begleitende Kursinhalte aktiv mitgestalten und ihre Praxiserfahrungen einfließen lassen. Zugleich profitieren Patient:innen von der zusätzlichen Aufmerksamkeit und Begleitung der angehenden Mediziner:innen, die ihnen unter anderem komplexe Befunde übersetzen, sie zu Eingriffen begleiten oder ihnen schlicht durch Zuhören durch die Krise helfen. „Im LIC werden Studierende nicht zu Expert:innen für einen medizinischen Fall, sondern für die ganzheitliche Gesundheit ihrer Patient:innen – etwa für den Einfluss des Lebensstils, für psychosoziale Aspekte und existenzielle Fragen, die mit Krankheit und Heilung verbunden sind“, sagt PD Dr. Christian Scheffer.

### Ein Modell mit Zukunft für die medizinische Lehre

Der neue Lehransatz für die praktische Ausbildung überzeugt die Medizinstudierenden in Witten. So ist die zweite Kohorte bereits gestartet. Um das LIC UW/H langfristig zu etablieren, wird das Projekt wissenschaftlich begleitet. Eine umfassende Evaluation untersucht, wie sich das Modell auf Lernprozesse, Prüfungsleistungen und auf die Versorgungsqualität auswirkt. Damit will die Universität Witten/Herdecke zeigen, wie sich medizinische Lehre, Gesundheitsversorgung und gesellschaftlicher Auftrag zusammen und neu denken lassen: Kleine Gruppen, studentische Mitgestaltung, beziehungsorientiertes Lernen und Veränderungskompetenz.

#### Uni Witten/Herdecke

Weitere Informationen: Ein erster Artikel zum LIC UW/H wurde in der Rubrik „Student's Corner“ der Fachzeitschrift *The Mind* veröffentlicht und zeigt, wie das von Studierenden mitentwickelte Programm Wohlbefinden und Wirklichkeitssinn in der klinischen Ausbildung fördert. Ein Hintergrund-Video mit PD Dr. Christian Scheffer (UW/H) und Prof. David Hirsh (Harvard Medical School) stellt das Modellprojekt vor.

Gruppenfoto von Angehörigen der Uni Witten/Herdecke und der Harvard Medical School. Witten trifft Harvard: Eine Arbeitsgruppe der Harvard Medical School war 2024 in Witten und hat das LIC-Lehrmodell mitentwickelt.

Foto: UW/H



## Jugend ohne Gott

### Klassenspiel der 12. Klasse Freie Waldorfschule Oberberg

Ein Zeltlager in Sachsen, eine Klasse ohne Erwartungen und plötzlich verschwindet eine Schülerin. Was als pädagogisches Erziehungscamp beginnt, wird zu einem aufwühlenden Spiegel unserer Gesellschaft: Macht, Moral, Angst und das Bedürfnis, gesehen zu werden. Die 12. Klasse der Freien Waldorfschule Oberberg bringt mit „Jugend ohne Gott“ nach Ödön von Horváth in einer modernen

Fassung von Tina Müller ein Stück auf die Bühne, das unter die Haut geht.

Unter der Leitung von Melanie Monyer & Lena Sofuoglu widmen sich die Schüler\*innen Themen, die heute aktueller sind denn je: Wahrheit, Verantwortung und die Frage, was Menschlichkeit in einer zunehmend verrohten Welt noch bedeutet.

Die intensive Auseinandersetzung mit diesen Themen hat die Klasse in wochenlanger Probenarbeit nicht nur künstlerisch, sondern auch persönlich wachsen lassen.

#### Aufführungstermine:

- Freitag, 31. Oktober, 20:00
- Samstag, 1. November, 20:00
- Sonntag, 2. November, 18:00

Ort: Bühne der Freien Waldorfschule Oberberg

Das Klassenspiel ist ein fester Bestandteil der Waldorfpädagogik und zugleich ein Höhepunkt der Schulzeit: Alle Schüler\*innen stehen auf der Bühne, tragen Verantwortung, erleben Gemeinschaft und Ausdruckskraft in einem großen gemeinsamen Projekt.

Waldorfschule Oberberg

## Gestaltende Wirkung des denkenden Ich

### Buch über Rudolf Steiners originäre Beiträge zur Philosophie

Bekannt ist Rudolf Steiner als Impulsgeber etwa der Waldorfpädagogik, der biodynamischen Landwirtschaft und der Anthroposophischen Medizin. In seiner Dissertation und weiteren Werken entwickelte er eine Philosophie, die auf der Realität und geistigen Aktivität des menschlichen Ich baut.

„Es scheint, als ginge man davon aus, dass [Rudolf] Steiner der Philosophie nichts zu sagen hätte.“ Das schreibt Eckart Förster als Co-Herausgeber des Buches *„Rudolf Steiner als Philosoph“*. Er stellt dar, wie sich seit Rudolf Steiners Zeit das Verständnis der Philosophie verändert hat; fünf Philosophen und eine Philosophin zeigen seine heute noch diskussionswürdigen Beiträge für die Philosophie auf.

Renatus Ziegler sieht in Rudolf Steiners Rezeption der mittelalterlichen Universalienlehre die Erweiterung zu einer *„Denkerfahrungswissenschaft“*. Sie führe vom reinen Denken *„bis hin zu einem bewussten, durch dieses Denken begleiteten Wahrnehmen und Erkennen konkreter geistig wirksamer Ereignisse, Prozesse und Wesenheiten“*. Verbunden damit ist die Perspektive des Menschen, der *„als Individualität sein eigenes Potenzial in die Zukunft hinein zu entfalten“* vermag. In Abgrenzung zu Immanuel Kant und Johann Gottlieb Fichte hob Rudolf Steiner die produktive Seite des menschlichen Denkens hervor, ausgehend vom Postulat *„Das Ich setzt das Erkennen“*, so Klaus Fergesheimer. Wahrheit bilde sich aus dem Menschengeist: *„Frei ist dieses Erzeugnis, weil uns das Gegebene nicht zwingen (determinieren) kann, es zu erkennen.“* Auch Johanna Hueck arbeitet Rudolf Steiners Weg *„von einer betrachtenden (vorstellenden) zu einer erlebenden (imaginativen) Erkenntnisform“* heraus, womit er den Verlauf der Philosophiegeschichte änderte. Denken werde *„als wesenhafte Tätigkeit in der eigenen Seele imaginativ erlebt“*, und das könne *„im strengen Sinne nicht mehr Philosophie genannt werden“*: Es sei nun

eine *„Erfahrungs- und Experimentalwissenschaft des Bewusstseins“* mit *„Anleitungen zur Durchführung dieser Erfahrung“*.

Christian Tewes bringt Rudolf Steiners *„Erforschung des Denkens“* anhand seiner Schriften *„Wahrheit und Wissenschaft“*, *„Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung“* und der *„Philosophie der Freiheit“* in Verbindung mit Ansätzen der heutigen Kognitiven Phänomenologie. Rudolf Steiner habe *„mit der Unterscheidung des Ausnahmezustands (Beobachtung des Denkens) und dem intuitiven Denken einen wichtigen philosophischen Beitrag geleistet“*, der *„rein systematisch wie auch ganz konkret“* für die *„K[ognitive]P[hänomenologie]“* *„bedeutsam ist“*.

Rudolf Steiners ethischer Individualismus lasse sich als eine Fortführung der Tugendethik unter den Bedingungen des nach Autonomie strebenden Individuums der Neuzeit lesen, als eine originäre Ethik der Authentizität, legt Andreas Luckner dar. In einem weiteren Beitrag entwickelt er, wie Rudolf Steiner vor Martin Heideggers Technikphilosophie die Gefahr des Verlustes des Menschseins (durch die Unternatur) beschrieb und anregte, dieser Herausforderung durch die Entwicklung höherer geistiger Fähigkeiten (Übernatur) durch Kunst und Geisteswissenschaft zu begegnen.

Anders als Wilhelm Dilthey habe Rudolf Steiner, wie Jaap Sijmons darstellt, mit seiner Systematik philosophischer Weltanschauungen zwölf unterschiedliche und dabei gleichrangige Blicke auf die Wirklichkeit dargestellt, die eine Ganzheit bilden.

Anliegen des Buches sei, so Eckart Förster, keine Apologetik Rudolf Steiners, sondern es sei eine Anregung, *„motiviert durch die Annahme, dass es rein philosophisch von Interesse sein könnte, wie man Steiner zufolge mit der Philosophie über die Philosophie hinausgehen kann.“*

Verlag am Goetheanum  
Ansprechpartner Johannes Onneken

Buch Eckart Förster, Christiane Haid (Herausgeber): *Rudolf Steiner als Philosoph*. Eine Standortbestimmung. Verlag am Goetheanum, 352 Seiten, 54,90 Franken

## Von der Vision zur Wirklichkeit

### 50 Jahre Filderklinikk im Zeichen der ganzheitlichen Medizin

Was 1975 als ehrgeiziges Experiment begann, ist heute eine feste Größe in der deutschen Medizinlandschaft. Die Filderklinikk zeigt seit fünf Jahrzehnten, dass anthroposophische Medizin und modernste Technik keine Gegensätze sind – sondern sich zu einer Heilkunst verbinden lassen, die den Menschen in seiner Ganzheit ernst nimmt.

Heute, 50 Jahre nach ihrer Gründung, steht die Filderklinikk vor neuen Herausforderungen. Demografischer Wandel, Digitalisierung, Fachkräftemangel und

explodierende Kosten prägen die Diskussionen über die Zukunft der Medizin. Doch gerade diese Herausforderungen zeigen, wie aktuell die Gründungsidee noch immer ist, die zeitlos aktuell bleibt: *„Im Tun neigen sich die Götter“*, hatte die anthroposophische Ärztin Ita Wegman einst gesagt. Dieser Satz, der bei der Grundsteinlegung mit in die Baugrube gelegt wurde, ist heute so relevant wie damals. Die Filderklinikk zeigt täglich, dass technische Exzellenz und menschliche Zuwendung keine Gegensätze sind – sondern die beiden Seiten einer Medaille, die den Namen Heilkunst verdient.

Filderklinikk

## Ein Brückenbauer zwischen Kunst, Wirtschaft und Kultur

Alanus-Student Nico Dahlhausen erhält DAAD-Preis 2025

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn ehrt den deutsch-belgischen Absolventen Nico Dahlhausen mit dem Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) 2025. Der 23-Jährige hat im Sommer seinen Bachelor im Studiengang Wirtschaft & Schauspiel abgeschlossen und wird für seine herausragenden künstlerischen Leistungen, sein außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement sowie seinen Einsatz für den interkulturellen Dialog ausgezeichnet. Der mit 1000,- Euro dotierte Preis wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert.

Aufgewachsen im ostbelgischen Lontzen, verbindet Nico Dahlhausen zwei Welten: die analytische Perspektive der Wirtschaft und die kreative Kraft der darstellenden Kunst. Vor Beginn seines Studiums absolvierte er eine Ausbildung in Tanzpädagogik. Seither arbeitet er in Belgien und Deutschland mit Kindern und Jugendlichen und vermittelt ihnen mit großer Leidenschaft den Zugang zu Bewegung, Ausdruck und Kreativität. Während seines Studiums an der Alanus Hochschule von 2022 bis 2025 stand er regelmäßig auf der Bühne – unter anderem im Hoftheater der Hochschule, im Theater im Ballsaal in Bonn und in der Jahrhunderthalle Bochum. In seinen Tanz- und Theaterprojekten verband er künstlerische Präzision mit gesellschaftlicher Relevanz und zeigte, wie Kunst Brücken zwischen Menschen schlagen kann. Seine Bachelorarbeit widmete er der Frage, wie deutsche Bundesländer mit Kulturentwicklungsplänen die kulturelle Teilhabe junger Menschen auf dem Land stärken. Dabei wurde deutlich, wie sehr ihn die Überzeugung antreibt, mit Kunst gesellschaftliche Veränderung zu bewirken.

Auch im Hochschulleben hat Dahlhausen deutliche Spuren hinterlassen. Als Mitglied des Studierendenrates und des Senats setzte er sich für Mitbestimmung und Inklusion ein und wirkte an der Organisation zahlreicher kultureller Veranstaltungen mit. Besonders prägend war seine Initiative einer wissenschaftlichen Fahrradexkursion nach Ostbelgien, die Studierende und Lehrende aus Wirtschaft und Kunst mit innovativen Unternehmen und Kulturschaffenden seiner Heimatregion zusammenbrachte. So entstand eine lebendige Plattform für Austausch, Lernen und gemeinsame Projekte über Länder- und Fachgrenzen hinweg.

Prof. Dominik Schiefner, Prodekan des Fachbereichs Darstellende Kunst und Studiengangsleiter, beschreibt ihn als



„herausragend talentierten und kreativen Schauspieler, der jede Rolle mit großer Ausdruckskraft und Authentizität gestaltet“. Zugleich, so Schiefner weiter, verbinde Dahlhausen „künstlerisches Können mit gesellschaftlicher Verantwortung und trage damit entscheidend zu einem offenen, respektvollen Austausch an der Hochschule bei“.

Für Nico Dahlhausen selbst steht Begegnung im Zentrum seines Schaffens: „Kunst ist für mich immer auch Begegnung. Der DAAD-Preis bestärkt mich darin, weiter Räume zu schaffen, in denen Menschen über Sprache und Herkunft hinaus miteinander in Verbindung treten können.“ Das Preisgeld möchte er nutzen, um seine künstlerischen und kulturellen Projekte im Grenzraum zwischen Deutschland und

Nico Dahlhausen und Malin Schädlich in „Jagdszenen aus Niederbayern“

Foto: © Benjamin Westhoff

Ostbelgien weiter auszubauen. Geplant sind Workshops, Kooperationen und ein Austauschprojekt zwischen der Alanus Hochschule und dem ostbelgischen Kulturveranstalter Eastbelgica, das Kunst und Wirtschaft in einen grenzüberschreitenden Dialog bringen soll.

Mit der Auszeichnung würdigt die Alanus Hochschule nicht nur die künstlerische und akademische Exzellenz des Preisträgers, sondern auch seine Rolle als Gestalter eines lebendigen europäischen Miteinanders, in dem Kunst, Bildung und Verantwortung auf inspirierende Weise ineinandergreifen.

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft



### SONETT MISTELFORM SENSIBLE PROZESSE

Pflegende Body Lotions und nährende Massageöle in höchster Bio-Qualität mit rhythmisiertem Mistelextrakt aktivieren, harmonisieren und bilden eine schützende Hülle.



BODY LOTION KÖRPER/MASSAGEÖL

Mehr Informationen zur Behandlung der Mistelextrakte im Fluidischen Oszillator und zur Qualität der Mistelprodukte auf [www.sonett.eu/mistelform](http://www.sonett.eu/mistelform) | Sonett GmbH, Mistelweg 1, 88693 Deggenhausen

Erhältlich im Naturkostfachhandel und im Sonett Online-Shop

BODY LOTION & KÖRPER/MASSAGEÖL LAVENDEL WEIHRACH

## Perspektivwechsel wagen:

Jahrestagung Sozialorganik 2025 an der Alanus Hochschule

Die gesellschaftlichen Folgen der Klimakrise spitzen sich zu, während politische Debatten häufig auf reines Wirtschaftswachstum verengt bleiben. Am 20. November 2025 lädt das Institut für Sozialorganik der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter/Bonn zur Jahrestagung ein, die zeigt, wie Unternehmen über wirtschaftliche Logik hinaus Verantwortung für Mensch und Natur übernehmen können. Die Tagung steht in diesem Jahr unter dem Leitmotiv „Perspektivwechsel wagen – Unternehmen kultivieren die Gesellschaft“. Sie knüpft an die sozialorganischen Impulse Rudolf Steiners an, die bis heute Wege für eine zukunftsfähige Wirtschaftsordnung aufzeigen. Im Zentrum steht die Frage, wie Unternehmen als gestaltende Kräfte dazu beitragen können, Gesellschaft lebendig und menschenorientiert weiterzuentwickeln. Initiator der Tagung ist Prof. Dr. Götz E. Rehn, Geschäftsführer von Alnatura und Honorarprofessor am Institut für Sozialorganik. Er gilt als einer der profiliertesten Vordenker für nachhaltiges Wirtschaften im deutschsprachigen Raum. In seinem Eröffnungsvortrag stellt er die Zukunftsinitiative „Sinnvoll Wirtschaften“ vor, die Wege aus der aktuellen Wirtschaftskrise aufzeigen und neue Perspektiven für ein lebensförderndes Wirtschaften eröffnen will. Das Programm verbindet Impulse mit praxisnaher Vertiefung. In Arbeitsgruppen

diskutieren die Teilnehmenden zentrale Gestaltungsprinzipien der Sozialorganik, etwa Handeln aus Einsicht, Motivation in der Wirtschaft oder das soziale Hauptgesetz. Ziel ist es, konkrete Ansätze für unternehmerisches Handeln zu entwickeln, die gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche Stärke miteinander verbinden.

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Tagungstermin und -ort:

Donnerstag, 20.11.2025, 10:30–16:30 Uhr  
 Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft  
 Campus II, Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn

Tagungsbeitrag:

170 Euro | 100 Euro für Förderer des Instituts für Sozialorganik | 140 Euro für Non-Profit-Organisationen | 25 Euro für Studierende und Mitarbeitende der Alanus Hochschule

Eine Anmeldung ist bis zum 31. Oktober 2025 möglich unter: [www.alanus.edu/sozialorganik](http://www.alanus.edu/sozialorganik)

Veranstaltungsplakat (Ausschnitt)

© Alanus Hochschule



## Bürgeruniversität

Klimakrise – Wut, Hoffnung, Verantwortung

In der Wittener Bürgeruni spricht Prof. Dr. Jan-Christoph Heilinger, Inhaber des Lehrstuhls für Praktische Philosophie an der Uni Witten/Herdecke, über moralische Klarheit in Zeiten der Klimakrise.

Die Klimakrise verlangt mehr als technologische Lösungen – sie fordert moralische Klarheit und Orientierung angesichts komplexer Gefüh-

le. Was tun mit berechtigter Wut? Wie kann sie produktiv werden? Ist Hoffnung angemessen oder lähmt sie? Ausgehend von einer philosophischen Erkundung von Gefühlen im Zeitalter der Klimakrise plädiert der Vortrag in der Wittener Bürgeruni für eine Haltung der Verantwortung, die nicht resigniert, sondern handelt. Referieren wird Prof. Dr. Jan-Christoph Heilinger, Inhaber des Lehrstuhls für Praktische Philosophie an der Universität Witten/Herdecke (UW/H). Nach seinem Vortrag wird er mit den Teilnehmenden über die Thematik des Abends ins Gespräch kommen.

Universität Witten/Herdecke (UW/H)

Di. 11. November

ab 20 Uhr im Haus Witten, Ruhrstraße 86, statt. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 7 Euro (5 Euro ermäßigt, z. B. für Studierende). Die Bürgeruni ist ein gemeinsames Format der vhs Witten | Wetter | Herdecke und des WittenLab. Zukunftslabor Studium fundamentale der Universität Witten/Herdecke.

**DIE WINDMÜHLE**

Kindergarten- u. Kindermöbel, Holzspielzeug, Erwachsenenmöbel aus der eigenen Werkstatt/natürliche Oberflächen  
 Farbiger Versandprospekt kostenlos  
 M. Eschengerd & B. Jüttner  
 Im Felde 6, 33829 Borgholzhausen  
 Tel./Fax 05425 - 231  
 Internet: [www.die-windmuehle.de](http://www.die-windmuehle.de)

Wohn- und Werkgemeinschaft Langenberg e.V.  
Sozialpsychiatrische Nachsorge

## Mitarbeiter:In für die Sozialpsychiatrie gesucht!

m/w/d

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit Menschen mit Diagnosen aus dem Spektrum neurologischer Diversität, die z.T. mit wiederholten Aufenthalten in Kliniken verbunden ist, suchen wir Verstärkung.

„Wie herum steht die Welt eigentlich richtig auf dem Kopf?  
Wie herum steht der Kopf eigentlich richtig in der Welt?“  
(Ginka Steinwachs)

### Über uns

Die Wohn- und Werkgemeinschaft Langenberg e.V. ist Träger einer sozial-therapeutischen, sozialpsychiatrischen Care-Einrichtung mit 12 Plätzen. Wir bieten Raum zur Orientierung. Unsere Arbeit basiert auf einem humanistischen Menschenbild. Die therapeutische Arbeitsgrundlage ist Vertrauensbildung durch Beziehungsarbeit, Arbeit auf Augenhöhe, ressourcenorientiert und ganzheitlich. Das Gestalten des Lebens, der Arbeit, die Möglichkeiten künstlerischen Schaffens spielen neben der Psychotherapie eine besondere Rolle. Unser Anliegen ist es dem Einzelnen gerecht zu werden, zu begleiten, zu fordern, zu fördern und zu unterstützen, sich den besonderen intra- und interpersonellen Herausforderungen zu stellen.

### Die Aufgabe

Im Leben und im Alltag der hier lebenden Menschen eine strukturgebende, flexible, authentische und verlässliche Hilfestellung/Begleitung zu sein. Das erfordert alltagspraktische Tätigkeit, Unterstützung beim Versorgen von Haushalt und Garten, das Fordern und Fördern - von sich und seinem Gegenüber sowie die Bereitschaft zu wachsen. Das Wahrnehmen von Mit - Verantwortung für den Platz.

### Ihr Profil

- Wir bieten
- ein überschaubares, freundliches Team,
  - Mitarbeit im Umfang einer Stelle oder eines abzusprechenden Stellenanteils (Arbeitszeiten auch an WE in Absprache mit dem Team, den Notwendigkeiten)
  - eine Bezahlung in Anlehnung an TVöD/SUE
- einen Ort, der nah am Menschen und der Natur ist, den Mittelpunkt der Welt bildet (wie alteingesessene Bewohner des Stadtteils behaupten).

### Bewerbung

Gerne bewerben Sie sich - mit oder ohne die üblichen Bewerbungsunterlagen bei der:  
Wohn- und Werkgemeinschaft Langenberg e.V. | Donnerstr. 21  
42555 Velbert Langenberg | Telefon: 02052 961326 | E-Mail: ziel@wwl-ev.de



Wir sind eine voll ausgebaute, zweizügige Schule mit einer engagierten Schulgemeinschaft in einer lebendigen und sympathischen Großstadt.

Für das Schuljahr 2025/2026 suchen wir Sie als

### Lehrer:in für Eurythmie

volles Deputat (20h) m/w/d

Wir bieten eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre in einem hilfsbereiten Kollegium und gewähren eine Einarbeitung durch erfahrene Eurythmiekolleg:innen. Berufsanfänger:innen sind herzlich willkommen.

(Einarbeitungsdeputat nach Absprache)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (postalisch oder elektronisch).

Freie Waldorfschule Mannheim  
Claudia Lasnier  
Neckarauer Waldweg 131  
68199 Mannheim  
info@waldorfschule-mannheim.de  
www.waldorfschule-mannheim.de

## Anzeigenschluss Stellenangebote

Stellenanzeigen können Sie in jedem Fall bis 20. des Vormonats per Post, Fax oder email an den Verlag schicken. In dringenden Fällen nehmen wir Stellenanzeigen noch bis einen Tag vor Druck (Monatsende) an.

Den jeweiligen Drucktermin können Sie telefonisch erfragen. Stellenanzeigenschluss für die  
**Dezember - Ausgabe 2025**

**Fr. 28.11.25**

Trigonal • Friedensplatz 4-6 • 65428  
Rüsselsheim • Tel.: 06142-13200 • Fax  
13111



Für unsere zweigruppige inklusive Einrichtung suchen wir zum 01.11.2025 oder schnellstmöglich

eine/n **Heilpädagog\*in** m/w/d  
oder **päd. Fachkraft** m/w/d mit vergleichbarer Qualifikation (39 h / Wo.) für unser engagiertes Team.

Erfahrungen mit der Waldorf- und Kleinkindpädagogik sind wünschenswert. Einzelheiten zu uns und der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website.

Baroper Str. 41 • 44892 Bochum  
Tel.: 01573 - 8926803  
info@integrativer-waldorfkindergarten.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



## Fachkraft für Schulsozialarbeit (m/w/d)

Der Stellenumfang beträgt bis zu 100%. (die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet, mit der Option auf Verlängerung und Entfristung)

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.waldorfmарburg.de/stellenangebote](http://www.waldorfmарburg.de/stellenangebote)

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter: [personal@waldorfmарburg.de](mailto:personal@waldorfmарburg.de)

Freie Waldorfschule Marburg | Ockershäuser Allee 14 | 35037 Marburg  
[www.waldorfmарburg.de](http://www.waldorfmарburg.de)

## Albrecht-Strohschein-Schule

Heilpädagogische Schule auf anthroposophischer Grundlage

Wir sind eine staatlich genehmigte Förderschule mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, Lernen, emotionale-soziale und körperliche-motorische Entwicklung.

Die Schüler\*innen werden gemeinsam von der 1. Klasse bis zur 12. Klasse unterrichtet.

Wir suchen ab sofort eine\*n

**Klassenlehrer\*in** m/w/d

sowie eine\*n

**Musiklehrer\*in** m/w/d

für alle Klassenstufen.

Sie haben eine heilpädagogische Ausbildung und Lust auf eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team? Auf Ihre Bewerbung freuen sich Ihre Mentoren und das Kollegium.

**Albrecht-Strohschein-Schule**

Marxstraße 22 · 61440 Oberursel

info@albrecht-strohschein-schule.de | [www.albrecht-strohschein-schule.de](http://www.albrecht-strohschein-schule.de)



## FREIE WALDORFSCHULE SANKT AUGUSTIN

Gute Schulen brauchen gute Mitarbeitende.  
Zum 1. April 2026 stellen wir ein:

### Geschäftsführende

m/w/d

Unsere gemeinnützigen Schulvereine werden ab dem 1. April 2026 eine volle Stelle Geschäftsführung neu besetzen. Hierbei verstehen sich Schulführung, Geschäftsführung und die Vorstände als Teamworker und freuen sich auf ihre Bewerbung.

Wenn Sie:

- eine gute betriebswirtschaftliche Ausbildung besitzen,
- bereits Erfahrung in der Vereinsarbeit und im Gemeinnützigkeitsrecht haben, oder bereits an einer Schule oder im Verein arbeiten,
- Personalbuchhaltung, Personalbetreuung und Lohnbuchhaltung für sie kein Neuland sind,
- Bilanzen lesen und verstehen können,
- eine Verwaltung und deren Mitarbeitende führen wollen,
- Waldorfpädagogik und Anthroposophie für Sie keine Fremdwörter sind,

dann bieten wir Ihnen:

Eine volle Anstellung ab dem 1. April 2026 mit einer Einarbeitung durch den Geschäftsführer unseres Schulvereins und des Waldorf Fördervereins. Unterstützung bei der Einarbeitung über den 1. September 2026 hinaus durch qualifizierte Mentoren aus der Geschäftsführung in NRW. Ein angemessenes Gehalt in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Freie Waldorfschule Sankt Augustin • Verwaltungskreis Graf - Zeppelin - Straße 7 • 53757 Sankt Augustin  
Tel.: 02241 92116-0

verwaltungskreis@waldorfschule-sankt-augustin.de

[www.waldorfschule-sankt-augustin.de](http://www.waldorfschule-sankt-augustin.de)

Wohn- und Werkgemeinschaft Langenberg e.V.  
Sozialpsychiatrische Nachsorge

## Mitarbeiter:In für die Sozialpsychiatrie gesucht!

m/w/d

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit Menschen mit Diagnosen aus dem Spektrum neurologischer Diversität, die z.T. mit wiederholten Aufenthalten in Kliniken verbunden ist, suchen wir Verstärkung.

„Wie herum steht die Welt eigentlich richtig auf dem Kopf?  
Wie herum steht der Kopf eigentlich richtig in der Welt?“  
(Ginka Steinwachs)

### Über uns

Die Wohn- und Werkgemeinschaft Langenberg e.V. ist Träger einer sozial-therapeutischen, sozialpsychiatrischen Care-Einrichtung mit 12 Plätzen. Wir bieten Raum zur Orientierung. Unsere Arbeit basiert auf einem humanistischen Menschenbild. Die therapeutische Arbeitsgrundlage ist Vertrauensbildung durch Beziehungsarbeit, Arbeit auf Augenhöhe, ressourcenorientiert und ganzheitlich. Das Gestalten des Lebens, der Arbeit, die Möglichkeiten künstlerischen Schaffens spielen neben der Psychotherapie eine besondere Rolle. Unser Anliegen ist es dem Einzelnen gerecht zu werden, zu begleiten, zu fordern, zu fördern und zu unterstützen, sich den besonderen intra- und interpersonellen Herausforderungen zu stellen.

### Die Aufgabe

Im Leben und im Alltag der hier lebenden Menschen eine strukturgebende, flexible, authentische und verlässliche Hilfestellung/Begleitung zu sein. Das erfordert alltagspraktische Tätigkeit, Unterstützung beim Versorgen von Haushalt und Garten, das Fordern und Fördern - von sich und seinem Gegenüber sowie die Bereitschaft zu wachsen. Das Wahrnehmen von Mit - Verantwortung für den Platz.

### Ihr Profil

- Wir bieten
- ein überschaubares, freundliches Team,
  - Mitarbeit im Umfang einer Stelle oder eines abzusprechenden Stellenanteils (Arbeitszeiten auch an WE in Absprache mit dem Team, den Notwendigkeiten)
  - eine Bezahlung in Anlehnung an TVöD/SUE
- einen Ort, der nah am Menschen und der Natur ist, den Mittelpunkt der Welt bildet (wie alteingesessene Bewohner des Stadtteils behaupten).

### Bewerbung

Gerne bewerben Sie sich - mit oder ohne die üblichen Bewerbungsunterlagen bei der:  
Wohn- und Werkgemeinschaft Langenberg e.V. | Donnerstr. 21  
42555 Velbert Langenberg | Telefon: 02052 961326 | E-Mail: ziel@wwl-ev.de

# STELLENANGEBOTE



## FREIE MARTINSSCHULE HANNOVER-LAATZEN

Unsere Schule liegt am südlichen Rand von Hannover in Laatzen, Ortsteil Grasdorf, in der wunderschönen Leinemasch. Wir sind eine einzügige Förderschule für seelenpflege-bedürftige Kinder, die auf der Grundlage der anthroposophischen Menschenkunde arbeitet. Bei uns werden Schüler:innen mit den Förderschwerpunkten: geistige Entwicklung, Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung bis zur 12. Klasse gemeinsam unterrichtet.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Verstärkung unseres erfahrenen Kollegiums:

**Klassenlehrer:in** (Volldeputat) m/w/d

**pädagogische Mitarbeiter:in** (Vollzeit) m/w/d  
abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Erzieher:in oder Heilerziehungspfleger:in wird vorausgesetzt

### Wir bieten:

- Mentoring durch erfahrene Kollege:innen
- Vergütung nach eigener Gehaltsordnung
- Ein Kollegium mit Kontinuität
- Betriebliche Altersvorsorge
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Umzugsbeihilfe bis max. 3.000,00 Euro

Ihre Bewerbung richten Sie bitte, gerne auch per Email, an:  
Personalkreis der Freien Martinsschule e.V.  
Am Südtor 15, 30880 Laatzen  
kontakt@freie-martinsschule.de



Die Freie Waldorfschule Essen ist eine Bündelschule, bestehend aus der Rudolf-Steiner-Schule (Regelschule), der Parzival-Schule (Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung und Lernen) und deren Heliand-Zweig (Förderschule für geistige Entwicklung).

Auf dem Weg in die Zweizügigkeit suchen wir zur Verstärkung unseres Kollegiums tatkräftige und aufgeschlossene Kolleg\*innen.

**Wir suchen zum 01.02.2026**

für unsere **Regelschule** eine/n

- SchulsozialarbeiterIn m/w/d
- Klassenlehrer m/w/d
- Fachlehrer Sozialwissenschaften m/w/d
- Fachlehrer Geographie m/w/d
- Fachlehrer Musik m/w/d

für unsere **Heliandschule** (Förderschule) eine/n

- Klassenlehrer / Sonderpädagogin m/w/d
- Fachlehrer GE m/w/d
- Fachlehrer Sport m/w/d
- Fachlehrer Heileurythmie m/w/d

für unsere **Parzival-Schule** (Förderschule) eine/n

- Klassenlehrer / Sonderpädagogin m/w/d
- Fachlehrer Religion m/w/d
- Fachlehrer Deutsch m/w/d
- Fachlehrer Metallwerken m/w/d
- Fachlehrer Lederwerken m/w/d

### Wir wünschen uns:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den genannten Fächern für die Sekundarstufe I und/oder II (Magister-, Masterabschluss oder Staatsexamen, Meister)
- Interesse an und/oder Erfahrungen mit Waldorfpädagogik
- Bereitschaft zur Durchführung von waldorfpädagogischen Weiterbildungen
- Kommunikationsfähigkeit und Resilienz

### Wir bieten:

- Zusammenarbeit in einem motivierten Kollegium
- Ein interessantes Arbeitsfeld mit großen Gestaltungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersversorgung VBL

Nähere Informationen zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.waldorfschule-essen.de](http://www.waldorfschule-essen.de)

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte vorzugsweise per E-Mail richten an:  
personaldelegation@waldorfschule-essen.de

Freie Waldorfschule Essen,  
Personaldelegation,  
Schellstraße 47, 45134 Essen



RUDOLF-STEINER-SCHULE

PARZIVAL-SCHULE

HELIAND-ZWEIG



Integrativer  
Waldorfkindergarten  
Bochum e.V.

[www.integrativer-waldorfkindergarten.de](http://www.integrativer-waldorfkindergarten.de)

Für unsere zweigruppige inklusive Einrichtung suchen wir zum 01.11.2025 oder schnellstmöglich

eine/n

**Heilpädagog\*in** m/w/d

oder **päd. Fachkraft** m/w/d mit vergleichbarer Qualifikation (39 h / Wo.) für unser engagiertes Team.

Erfahrungen mit der Waldorf- und Kleinkindpädagogik sind wünschenswert. Einzelheiten zu uns und der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website.

Baroper Str. 41 • 44892 Bochum  
Tel.: 01573 - 8926803  
[info@integrativer-waldorfkindergarten.de](mailto:info@integrativer-waldorfkindergarten.de)



Freie Waldorfschule Marburg

**Zum Schuljahresbeginn 2026/27**

suchen wir eine/n

**Klassenlehrer/in**

m/w/d

für die kommende 1. Klasse

Sie haben eine einschlägige Ausbildung und möchten nun Ihre eigene Klasse übernehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

[personal@waldorfmарburg.de](mailto:personal@waldorfmарburg.de)

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit an einer renommierten Schule, in einem aufgeschlossenen Kollegium, mit guter fachlicher Mentorierung.

**Freie Waldorfschule Marburg  
Ockershäuser Allee 14,  
35037 Marburg**

Nähere Informationen über unsere Schule finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.waldorfmарburg.de](http://www.waldorfmарburg.de)



Troxler-Schule Wuppertal e.V.

für Seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche

Wir sind eine Schule in freier Trägerschaft und arbeiten auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik (Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung)

Wir suchen zum neuen Schuljahr

**Klassenlehrer\*innen** m/w/d

für den Klassenbereich von 1-8

**Oberstufenlehrer\*innen** m/w/d

Die Troxler-Schule ist eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Auf der Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik begleiten wir 130 Schüler\*innen.

In den Unter- und Mittelstufenklassen unterrichten zwei Lehrer\*innen im Team.

Unsere Schulgemeinschaft zeichnet sich durch ein lebendiges zukunftsorientiertes und innovatives Miteinander aus.

Weitere Informationen finden Sie: [www.troxler-schule-wuppertal.de](http://www.troxler-schule-wuppertal.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis der Troxler-Schule-Wuppertal e.V.  
Nommensenweg 12, 42285 Wuppertal | [mitarbeiter@ak.troxler.schule](mailto:mitarbeiter@ak.troxler.schule) | Tel 0202 – 97906-20



Auf der Suche nach einer **Veranstaltung** oder einem **Kurs**?  
Die nächste **anthroposophisch orientierte Einrichtung** in Ihrer Nähe?

Einen kompetenten **Partner** für Ihre **Anzeigen**?



**Tel: 06142-13200**

Fax : 06142-13111



Thyrsos Verlagsgesellschaft mbH  
Friedensplatz 4-6, 65428 Rüsselsheim

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Freie Waldorfschule Marburg

**Fachkraft für Schulsozialarbeit** (m/w/d)

Der Stellenumfang beträgt bis zu 100%, (die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet, mit der Option auf Verlängerung und Entfristung)

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.waldorfmарburg.de/stellenangebote](http://www.waldorfmарburg.de/stellenangebote)

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter: [personal@waldorfmарburg.de](mailto:personal@waldorfmарburg.de)

Freie Waldorfschule Marburg | Ockershäuser Allee 14 | 35037 Marburg  
[www.waldorfmарburg.de](http://www.waldorfmарburg.de)



Die Freie Waldorfschule Essen ist eine Bündelschule, bestehend aus der Rudolf-Steiner-Schule (Regelschule), der Parzival-Schule (Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung und Lernen) und deren Heliand-Zweig (Förderschule für geistige Entwicklung).

Auf dem Weg in die Zweizügigkeit suchen wir zur Verstärkung unseres Kollegiums tatkräftige und aufgeschlossene Kolleg\*innen.

### Wir suchen zum 01.02.2026

für unsere **Regelschule** eine/n

- SchulsozialarbeiterIn m/w/d
- Klassenlehrer m/w/d
- Fachlehrer Sozialwissenschaften m/w/d
- Fachlehrer Geographie m/w/d
- Fachlehrer Musik m/w/d

für unsere **Heliandschule** (Förderschule) eine/n

- Klassenlehrer / Sonderpädagoge m/w/d
- Fachlehrer GE m/w/d
- Fachlehrer Sport m/w/d
- Fachlehrer Heileurythmie m/w/d

für unsere **Parzival-Schule** (Förderschule) eine/n

- Klassenlehrer / Sonderpädagoge m/w/d
- Fachlehrer Religion m/w/d
- Fachlehrer Deutsch m/w/d
- Fachlehrer Metallwerken m/w/d
- Fachlehrer Lederwerken m/w/d

Wir wünschen uns:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den genannten Fächern für die Sekundarstufe I und/oder II (Magister-, Masterabschluss oder Staatsexamen, Meister)
- Interesse an und/oder Erfahrungen mit Waldorfpädagogik
- Bereitschaft zur Durchführung von waldorfpädagogischen Weiterbildungen
- Kommunikationsfähigkeit und Resilienz

Wir bieten:

- Zusammenarbeit in einem motivierten Kollegium
- Ein interessantes Arbeitsfeld mit großen Gestaltungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersversorgung VBL

Nähere Informationen zu den einzelnen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.waldorfschule-essen.de](http://www.waldorfschule-essen.de)

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte vorzugsweise per E-Mail richten an: [personaldelegation@waldorfschule-essen.de](mailto:personaldelegation@waldorfschule-essen.de)

Freie Waldorfschule Essen,  
Personaldelegation,  
Schellstraße 47, 45134 Essen



RUDOLF-STEINER-SCHULE

PARZIVAL-SCHULE

HELIAND-ZWEIG



Zum Schuljahresbeginn  
2026/27

suchen wir eine/n

**Klassenlehrer/in**

m/w/d

für die kommende  
1. Klasse

Sie haben eine einschlägige Ausbildung und möchten nun Ihre eigene Klasse übernehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

[personal@waldorfmарburg.de](mailto:personal@waldorfmарburg.de)

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit an einer renommierten Schule, in einem aufgeschlossenen Kollegium, mit guter fachlicher Mentorierung.

**Freie Waldorfschule Marburg  
Ockershäuser Allee 14,  
35037 Marburg**

Nähere Informationen über unsere Schule finden Sie auf unserer Homepage:

[www.waldorfmарburg.de](http://www.waldorfmарburg.de)



Wir sind eine voll ausgebaute, zweizügige Schule mit einer engagierten Schulgemeinschaft in einer lebendigen und sympathischen Großstadt.

Für das Schuljahr 2025/2026  
suchen wir Sie als

**Lehrer:in für Eurythmie**

volles Deputat (20h) m/w/d

Wir bieten eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre in einem hilfsbereiten Kollegium und gewähren eine Einarbeitung durch erfahrene Eurythmiekolleg:innen. Berufsanfänger:innen sind herzlich willkommen.

(Einarbeitungsdeputat nach Absprache)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (postalisch oder elektronisch).

Freie Waldorfschule Mannheim  
Claudia Lasnier  
Neckarauer Waldweg 131  
68199 Mannheim  
[info@waldorfschule-mannheim.de](mailto:info@waldorfschule-mannheim.de)  
[www.waldorfschule-mannheim.de](http://www.waldorfschule-mannheim.de)

Mehr Infos zu  
Veranstaltungen und Kursen  
sowie Vorschau auch unter



**FREIE WALDORFSCHULE  
SANKT AUGUSTIN**

Gute Schulen brauchen gute Mitarbeitende.

Zum 1. April 2026 stellen wir ein:

**Geschäftsführende** m/w/d

Unsere gemeinnützigen Schulvereine werden ab dem 1. April 2026 eine volle Stelle Geschäftsführung neu besetzen. Hierbei verstehen sich Schulführung, Geschäftsführung und die Vorstände als Teamworker und freuen sich auf ihre Bewerbung.

Wenn Sie:

- eine gute betriebswirtschaftliche Ausbildung besitzen,
- bereits Erfahrung in der Vereinsarbeit und im Gemeinnützigkeitsrecht haben, oder bereits an einer Schule oder im Verein arbeiten,
- Personalbuchhaltung, Personalbetreuung und Lohnbuchhaltung für sie kein Neuland sind,
- Bilanzen lesen und verstehen können,
- eine Verwaltung und deren Mitarbeitende führen wollen,
- Waldorfpädagogik und Anthroposophie für Sie keine Fremdwörter sind,

dann bieten wir Ihnen:

Eine volle Anstellung ab dem 1. April 2026 mit einer Einarbeitung durch den Geschäftsführer unseres Schulvereins und des Waldorf Fördervereins. Unterstützung bei der Einarbeitung über den 1. September 2026 hinaus durch qualifizierte Mentoren aus der Geschäftsführung in NRW. Ein angemessenes Gehalt in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Freie Waldorfschule Sankt Augustin • Verwaltungskreis  
Graf – Zeppelin - Straße 7 • 53757 Sankt Augustin  
Tel.: 02241 92116-0

[verwaltungskreis@waldorfschule-sankt-augustin.de](mailto:verwaltungskreis@waldorfschule-sankt-augustin.de)

[www.waldorfschule-sankt-augustin.de](http://www.waldorfschule-sankt-augustin.de)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



**Fachkraft für Schulsozialarbeit** (m/w/d)

Der Stellenumfang beträgt bis zu 100%. (die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet, mit der Option auf Verlängerung und Entfristung)

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.waldorfmарburg.de/stellenangebote](http://www.waldorfmарburg.de/stellenangebote)

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter: [personal@waldorfmарburg.de](mailto:personal@waldorfmарburg.de)

Freie Waldorfschule Marburg | Ockershäuser Allee 14 | 35037 Marburg  
[www.waldorfmарburg.de](http://www.waldorfmарburg.de)

**Albrecht-Strohschein-Schule**  
Heilpädagogische Schule auf anthroposophischer Grundlage

Wir sind eine staatlich genehmigte Förderschule mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, Lernen, emotionale-soziale und körperliche-motorische Entwicklung.

Die Schüler\*innen werden gemeinsam von der 1. Klasse bis zur 12. Klasse unterrichtet.

Wir suchen ab sofort eine\*n

**Klassenlehrer\*in** m/w/d

sowie eine\*n

**Musiklehrer\*in** m/w/d

für alle Klassenstufen.

Sie haben eine heilpädagogische Ausbildung und Lust auf eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team? Auf Ihre Bewerbung freuen sich Ihre Mentoren und das Kollegium.

**Albrecht-Strohschein-Schule**

Marxstraße 22 · 61440 Oberursel

[info@albrecht-strohschein-schule.de](mailto:info@albrecht-strohschein-schule.de) | [www.albrecht-strohschein-schule.de](http://www.albrecht-strohschein-schule.de)



**FREIE  
MARTINSSCHULE  
HANNOVER-LAATZEN**

Unsere Schule liegt am südlichen Rand von Hannover in Laatzen, Ortsteil Grasdorf, in der wunderschönen Leinemasch. Wir sind eine einzügige Förderschule für seelenpflege-bedürftige Kinder, die auf der Grundlage der anthroposophischen Menschenkunde arbeitet. Bei uns werden Schüler:innen mit den Förderschwerpunkten: geistige Entwicklung, Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung bis zur 12. Klasse gemeinsam unterrichtet.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir zur Verstärkung unseres erfahrenen Kollegiums:

**Klassenlehrer:in** (Volldeputat) m/w/d

**pädagogische Mitarbeiter:in** (Vollzeit) m/w/d

abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Erzieher:in oder Heilerziehungspfleger:in wird vorausgesetzt

Wir bieten:

- Mentoring durch erfahrene Kollege:innen
- Vergütung nach eigener Gehaltsordnung
- Ein Kollegium mit Kontinuität
- Betriebliche Altersvorsorge
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Umzugsbeihilfe bis max. 3.000,00 Euro

Ihre Bewerbung richten Sie bitte, gerne auch per Email, an: Personalkreis der Freien Martinsschule e.V.

Am Südtor 15, 30880 Laatzen

[kontakt@freie-martinsschule.de](mailto:kontakt@freie-martinsschule.de)

# ADRESSEN UND EINRICHTUNGEN

## Anthroposophische Gesellschaft

**Berlin** (PLZ 14195) Arbeitszentrum Berlin, Anthropol. Gesellschaft Berlin, Rudolf Steiner Haus, Bernadottestr. 90/92, T.030-8325932, F.-8326398 (U3: Podbielskiallee oder Bus 110: Bernadottestraße)  
 -Rudolf-Steiner-Zweig, Bernadottestr. 90-92, T.030-8158081 -Rudolf Steiner Haus, -Bibliothek am Rudolf Steiner Haus  
**Berlin** (PLZ 14195) Anthroposophische Gesellschaft, Arbeitsgruppe Berlin-Ost, Wollankstr. 113, T.030-4854816  
**Berlin** (PLZ 14195), Bibliothek für Anthroposophie im Rudolf Steiner Haus Bernadottestraße 90/92, T.030 84108022, bibliothek@agberlin.de, www.rudolf-steiner-haus-bibliothek.de Öffnungszeiten: Die. bis Do. 9 - 19.45 Uhr, Fr. 9 - 19 Uhr, Montag geschlossen  
**Bochum** (PLZ 44789) Anthroposophische Gesellschaft Vidar Zweig Bochum, Oskar-Hoffmann-Str.  
**Dortmund** (PLZ 44225) Thomas-Zweig, Mergelteichstr.  
**Essen** (PLZ 45131) Zweig Essen, Pelmanstr. 34, T.0201-775395  
**Frankfurt/Oder** (PLZ 15234) Anthropol. Gesellschaft, Zweig Frankfurt/Oder, c/o Engel, Markendorfstr.  
**Hagen** (PLZ 58095) Michael Zweig der Anthropol. Gesellschaft Hagen, www.anthro-hagen.de  
**Hamm** (PLZ 59063) Anthroposophische Gesellschaft, Kentroper Weg 4, T.02381-26730 (Fr. Edelkötter)  
**Herdecke** (PLZ 58313) Zweig am Gem. Krankenhaus, Gerhard-Kienle-Weg 4 | Zweigraum 5. Stock im Kinderhaus T. 02302-999280  
**Köln** (PLZ 50677) Rudolf-Steiner-Zweig Köln, Burgunder Str. 24 | www.rudolfsteinerzweigkoeln.de  
**Krefeld** (PLZ 47804), Anthroposophische Gesellschaft Zweig Krefeld, Hermann-Schumacher-Str. 49, www.zweig-krefeld.de  
**Mönchengladbach** (PLZ 41236) Zweig Mönchengladbach, Hauptstr. 172, T.02166-43983  
**Mülheim** (PLZ 45472) Anthroposophische Gesellschaft-Sophia-Zweig Mülheim-Oberhausen, c/o Christian Michaelis Braun, Waldorfschule, Blumenfelder Str. 29, T. + F. 0208-498011  
**Remscheid** (PLZ 42929) Anthropol. Gesellsch., Zweig Remscheid, Bürgerstr.  
**Wuppertal** (PLZ 42285) Zweig Wuppertal, Martin-Luther-Str. 8, T.0202-2812622 www.anthroposophie-wuppertal.de  
**Wuppertal** (PLZ 42283) Kaspar-Hauser-Arbeitsgruppe, Frau Ruth Wettschereck, Eschenstr. 18, T.0202-81840  
**Wuppertal** (PLZ 42111) Wuppertaler Konferenz, Zum Lohbusch

## Ausbildung, Bildungsstätten und Fortbildung

**Alfter** (PLZ 53347), Weiterbildungszentrum Alanus Werkhaus. Künstl. Kurse, Seminare, Kurse zur pers. Entwicklung, Fortbildungen, Johannishof, T.02222-9321-1713, weiterbildung@alanus.edu, www.alanus.edu/werkhaus  
**Alfter** (PLZ 53347), Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Vilestr.3, T.02222-9321-0, F.-9321-21, info@alanus.edu, www.alanus.edu  
**Berlin** (PLZ 10178), Seminar für Waldorfpädagogik, Weinmeisterstr.  
**Berlin** (PLZ 10178) Waldorfindergarten-seminar Berlin, Weinmeisterstr.

**Berlin** (PLZ 14167), LebensWerkGemeinschaft gGmbH, Bereich Werkstätten, Teltower Damm 269, T. 030-847883-300, F.-847883-445, info@werkgemeinschaft-bb.de | www.werkgemeinschaft-bb.de  
**Bonn** (PLZ 53111) R. Steiner-Haus f. Kunst, Wissenschaft u. Soziales e.V., Thomas-Mann-Str.  
**Dresden** (PLZ 01099) Seminar für Waldorfpädagogik Dresden, Angelikastr.  
**Dortmund** (PLZ 44225) Fachseminar f. Altenpflege, Mergelteichstr.  
**Dortmund** (PLZ 44225), Freies Bildungswerk am päd. sozialen Zentrum, z. Hd. Fr. Middelkamp, Mergelteichstr.  
**Dortmund** (PLZ 44225), Rudolf Steiner Erzieher-Seminar, Mergelteichstr.  
**Dortmund** (PLZ 44225), Seminar für Waldorfpädagogik, Mergelteichstr. 59, T.0231-97588269, F.-9761580, info@waldorfsseminar-dortmund.de, www.waldorfsseminar-dortmund.de  
**Dortmund** (PLZ 44328) Freies Bildungswerk Scharnhorst, Rote Fuhr  
**Düsseldorf** (PLZ 40589) Freie Akademie f. Malelei, Professor-Oehler-Str. 11, T/F.0211-3883548, www.fafm.de | duesseldorf@fafm.de  
**Hamburg** (PLZ 20148) Kulturinitiative ZeitZeichen, Rudolf Steiner Haus, Mittelweg  
**Hamburg** (PLZ 22527), Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, T. 040-4480661, F.-40186140, www.kunstakademie-hamburg.de, info@kunstakademie-hamburg.de  
**Herne** (PLZ 44651) Familien-Bildungs-Werk, Treffpunkt Eickel e.V., Reichsstr. 66, T.02325-36707, F.-35125, www.treffpunkt-eickel.de, info@treffpunkt-eickel.de  
**Kiel** (PLZ 24109), Waldorflerherseminar Kiel, Rudolf-Steiner-Weg 2, T.0431-800680, F.-8006829  
**Köln** (PLZ 51069) Philia e.V., Hauswiesweg, Auskunft erteilt das Gemeindebüro,  
**Köln** (PLZ 50937) Seminar für Waldorfpädagogik Köln, Luxemburgerstr. 190, T.0221-9414930, F.-9414931, info@fbw-rheinland.de, www.fbw-rheinland.de  
**Köln** (PLZ 50937) Freies Bildungswerk Rheinland/Seminar für Waldorfpädagogik, Luxemburgerstr. 190, T.0221-9414930, F.-31, www.fbw-rheinland.de, info@fbw-rheinland.de  
**Köln** (PLZ 50937), Berufsbegleitendes Lehrerseminar für Waldorfpädagogik Köln/Bonn, c/o Freies Bildungswerk Rheinland, Luxemburgerstr.190, T.0221-9414930, F.-9414031, info@fbw-rheinland.de, www.fbw-rheinland.de  
**Vaihingen** (PLZ 71667), Akademie Vaihingen Gem. e.V., Bahnhofstr. 8, T. 07042-941895, info@akademie-vaihingen.de, www.akademie-vaihingen.de  
**Velbert** (PLZ 42555) Hof Fahrenscheidt, Gästehaus der Demeterhöfe, Fahrenscheidt  
**Wahlwies** (PLZ 78333) Initiativen für ein freies christliches, anthroposophisch sakramentales Handeln: Gemeinsame überregionale Kontaktadresse: Forum Kultus, Herrensteig 18, T./F. 040-36030 26565, Post@Forum-Kultus.de  
**Witten** (PLZ 58454) Eurythmie-Schule und Bühne, Annener Berg 15

## Die Christengemeinschaft (Bewegung für religiöse Erneuerung)

**Gemeinde Bochum** (PLZ 44803) Gemeindebüro: T.0234-352208, MWH Sonn- u. Feiertags 10.30, Mi/Sa 8.30, die Pfarrer der Gemeinde: Pfarrer(in) Miriam Röger, Glockengarten 70, 44803 Bochum

Pfarrer Tom Tritschel, Glockengarten 70, 44803 Bochum, T.0234-9369933 | Lenker in Westdeutschland: Jaroslaw Rolk, Alte Bahnhofstr. 20, 44892 Bochum, T.0234-4144739, mobil 0179-1132366  
**Gemeinde Bonn** (PLZ 53173) Michael-Kapelle, Am Büchel 57, Gottesdienste: Menschenweihandlung So. 10.00, Di.-Fr. 8.30, Sa. 9.30. F. Kinder: So 9.30, Ansprechp.: Pfr. Goebel, T.0228-93392472, ulrich.goebel@christengemeinschaft.org, Pfr. Rheinheimer, T.0228-93391412, michael.rheinheimer@christengemeinschaft.org | Eurythmie Intense: Frau Ursula Braun, ewusbraun@gmx.de | **Wuppertal** (42285), Praxis für Tanztherapie und Psychotherapie, Helga Roßner, Fuchsstr.28, T. 0202-4303296, www.tanzetage-wuppertal.de  
**Freie Waldorfschulen (FWS)**  
**Aachen** (52064), FWS Aachen e.V., Anton-Kurze-Allee 10, T.0241-71044, F.-71048, info@waldorf-aachen.de  
**Berlin** (PLZ 10178) FWS Berlin-Mitte, Weinmeisterstr.  
**Berlin** (PLZ 14163)-Zehlendorf, Parzival-Schule, FWS a. Heilpäd. Therapeutikum, Quermatenweg  
**Berlin** (PLZ 14195) Freie Musikschule Berlin an der Rudolf Steiner-Schule, Auf dem Grat  
**Berlin** (PLZ 14195)-Dahlem, Rudolf-Steiner-Schule, Auf dem Grat  
**Berlin** (PLZ 10709) Annie-Heuser-Schule e.V., Eisenbahnstr. 37, T.030-86393061, F.-63, gf@annie-heuser-schule.de  
**Bochum-Langendreer** (PLZ 44892) Rudolf Steiner-Schule Bochum e.V., Hauptstr. 238-246, T.0234-92206-0, F.-0234-283158, info@rss-bochum.de, www.rss-bochum.de  
**Bomlitz-Benefeld** (PLZ 29699) Ita-Wegman Schule Benefeld, Heilpädagogische Waldorfschule, Cordinger Str. 39, T.05161-4853-0, F.-4853-26, www.iws-benefeld.de, kontakt@iws-benefeld.de  
**Bomlitz-Benefeld** (PLZ 29699) FWS Benefeld, Cordinger Str.  
**Bonn** (PLZ 53115) Johannesschule Bonn, Freie Waldorfförderschule, Rehfuessstr.  
**Borchen** (PLZ33178) FWS u. Priv. Schule, Rudolf-Steiner-Schule Schloss Hamborn, für Erziehungshilfe eigener Art (Sondersch. E u. L), Schloss Hamborn 5, T.05251-389-104-0-116, F.-268, schule@schloss-hamborn.de  
**Chemnitz** (PLZ 09114) FWS Chemnitz, Sandstr. 102, info@waldorfschule-chemnitz.de | www.waldorfschule-chemnitz.de  
**Dresden** (PLZ 01099) FWS Dresden, Jägerstr. 313, T.0204-98279-17, F.-26, SchuDo@christopherus-haus.net  
**Eckernförde** (PLZ 24340) FWS Eckernförde, Schleswigerstr.  
**Erftstadt-Liblar** (PLZ 50374) FWS Erftstadt, An der Waldorfschule 1, T.02235-4608-0, F.-4608-19, www.waldorfschule-erftstadt.de  
**Eckernförde** (PLZ 24340) Freie Waldorfschule Eckernförde, Schleswigerstr.  
**Frankfurt/Oder** (PLZ 15236) FWS, Weinbergweg 30, T.0335-4013583, F.-4013584, frankfurtoder@waldorf.net, www.frankfurtoder.waldorf.net  
**Essen** (PLZ 45134), FWS Essen, Schellstr.47, T.0201-43515-0, F.-43515-10, www.waldorfschule-essen.de, info@waldorfschule-essen.de  
**Gelsenkirchen** (PLZ 45892) Raphael-Schule, Waldorfförderschule mit den Schwerpunkten Lernen u. Emotionale u. Soziale Entwicklung, Coesfelder Str. 75 T.0209-5130260, F.-0209-51302615, raphael-schule@tapoon.de, www.raphael-schule-gelsenkirchen.de  
**Gladbeck** (45968) FWS Gladbeck, Horsterstr. 82, T.02043-29720, F.-297299, info@fws-gladbeck.de, www.waldorfschule-gladbeck.de  
**Göttingen** (PLZ 37077) FWS Göttingen, Arbecksweg  
**Neunkirchen** (PLZ 53819) Anthropol. Lesekreis

## Ernährung und Biologisch-Dynamische Landwirtschaft

**Bad Saarow** (PLZ 15526) Hofgemeinschaft Marienhöhe, -Laden-, Marienhöhe  
**Bremen** (PLZ 28203) Gesellschaft für Landwirtschaft u. Pädagogik e.V., Kleine Meinkenstr.  
**Ennepetal-Königsfeld** (PLZ 58256) Schultenohf Gevelsberg (PLZ 58285) Fam. Kierig, Kemnade  
**Hattingen** (PLZ 45529) Troxler-Haus, Gut Marienhof, Felderbachstr.  
**Steinfurt** (PLZ 48565) Camphill Sellen gGmbH, Steinfurt, Hofladen, Öffnungszeiten Mo-Fr 9-12 u. 15-17, T.02551-93660, camphill-steinfurt@t-online.de  
**Velbert** (PLZ 42553) Neviges, Schepershof, Windrath Str.  
**Velbert** (42555) Neviges, Hof zur Hellen, Windrath Straße 197, T.02053/3239  
**Velbert** (42555) Langenberg, Hof Dickten, Brinker Weg  
**Vietmannsdorf** (PLZ 17268) Gärtnerei Staudenmüller, Templiner Str.  
**Wetter** (PLZ 58300) Hof Sackern, Albringhauser Str. 22, T.02335-71540, F.-9729120, Di., Fr., Sa. 10.00-13.00 u. Di. + Fr. 15.00-18.00, Gemüseabonnement mit Lieferservice auf Anfrage, jeden 1. Samstag im Monat Hofrundgang um 10.00. Bitte anmelden unter 02335-801232

## Einrichtungen auf Grundlage der Waldorfpädagogik

**Dortmund** (PLZ 44225) Christopherus-Haus e.V., Waldorff-Kindertagesstätte, integrativ arbeitend Heilpäd. Einrichtung Mergelteichstr. 43a, T.0231-716413, F.-9710821  
**Moers** (PLZ 47443), SCI: Kinderhaus, integrative Kindertageseinrichtung, Kirschenallee  
**Moers-Repelen** (PLZ 47443), SCI: Gemeinschaftsschule, integrative Ganztagschule, Stormstr.  
**Neunkirchen** (PLZ 53819) Anthropol. Lesekreis

## Überregionale Einrichtungen, Verbände, Verlage und sonstige Kontakte

**Alfter** (PLZ 53347), Weiterbildungszentrum Alanus Werkhaus. Künstl. Kurse, Seminare, Kurse zur persönlichen Entwicklung, Fortbildungen, Johanneshof, T. 02222-9321-1700, weiterbildung@alanus.edu | www.alanus.edu/werkhaus  
**Alfter** (PLZ 53347), Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Vilestr.3, T.02222-9321-0, F.-9321-21, info@alanus.edu | www.alanus.edu | Karten: schauspielticket@alanus.edu, www.schauspielsymposium.de  
**Bad Bol** (PLZ 73087), Margarethe Hauschka Schule, Schulungsstätte für Rhythmische Massage & Künstlerische Therapie, Gruibingerstr. 29, T. 07164-4564, info@margarethe-hauschka-schule.com www.margarethe-hauschka-schule.com  
**Berlin** (10711), Stiftung Wege zur Qualität, Dr. Michael Ross, Joachim-Friedrich-Str. 20, T. 030-31803498, mobil: 0177-8644158, Fax 030-31997728, email: wegezurqualitaet@aol.com, www.wegezurqualitaet.info, weitere Infos.: Bettina Held, Stiftung Seminarorganisation, T. 0176-52058079, Fax: 0821-40877043, mail: wzsseminare.com  
**Berlin** (PLZ 10178) Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners, Weinmeisterstr. 16, T.030-61702630, F.-61702633, freunde.waldorf@t-online.de  
**Bremen** (PLZ 49626), Kulturhof Sültemühle, Ein Ort für Prävention und Therapie, Stefanie Aurig, Sültemühle 1, T. 05901-5309962, info@kulturhof-sueltemuehle.de, www.kulturhof-sueltemuehle.de

Neunkirchen, Buchhandlung Krein, Schmiedestr. **Witten** (PLZ 58456), Christopherus Haus e.V., Kinder- u. Jugendwohnheim Johanna-Ruß-Haus, Rüsbergstr. 60, T.02302-979900

## Eurythmie, Heileurythmie, Tanztherapie und Bewegung

**Alfter** (PLZ 53347) Verein zur Förderung der Eurythmie e.V. | Göreshof 180  
 Infos: Gaianna XII: Frau Andrea Heidekorn, andrea.heidekorn@posteo.de | Eurythmie Intense: Frau Ursula Braun, ewusbraun@gmx.de | **Wuppertal** (42285), Praxis für Tanztherapie und Psychotherapie, Helga Roßner, Fuchsstr.28, T. 0202-4303296, www.tanzetage-wuppertal.de

## Freie Waldorfschulen (FWS)

**Aachen** (52064), FWS Aachen e.V., Anton-Kurze-Allee 10, T.0241-71044, F.-71048, info@waldorf-aachen.de  
**Berlin** (PLZ 10178) FWS Berlin-Mitte, Weinmeisterstr.  
**Berlin** (PLZ 14163)-Zehlendorf, Parzival-Schule, FWS a. Heilpäd. Therapeutikum, Quermatenweg  
**Berlin** (PLZ 14195) Freie Musikschule Berlin an der Rudolf Steiner-Schule, Auf dem Grat  
**Berlin** (PLZ 14195)-Dahlem, Rudolf-Steiner-Schule, Auf dem Grat  
**Berlin** (PLZ 10709) Annie-Heuser-Schule e.V., Eisenbahnstr. 37, T.030-86393061, F.-63, gf@annie-heuser-schule.de  
**Bochum-Langendreer** (PLZ 44892) Rudolf Steiner-Schule Bochum e.V., Hauptstr. 238-246, T.0234-92206-0, F.-0234-283158, info@rss-bochum.de, www.rss-bochum.de  
**Bomlitz-Benefeld** (PLZ 29699) Ita-Wegman Schule Benefeld, Heilpädagogische Waldorfschule, Cordinger Str. 39, T.05161-4853-0, F.-4853-26, www.iws-benefeld.de, kontakt@iws-benefeld.de  
**Bomlitz-Benefeld** (PLZ 29699) FWS Benefeld, Cordinger Str.  
**Bonn** (PLZ 53115) Johannesschule Bonn, Freie Waldorfförderschule, Rehfuessstr.  
**Borchen** (PLZ33178) FWS u. Priv. Schule, Rudolf-Steiner-Schule Schloss Hamborn, für Erziehungshilfe eigener Art (Sondersch. E u. L), Schloss Hamborn 5, T.05251-389-104-0-116, F.-268, schule@schloss-hamborn.de  
**Chemnitz** (PLZ 09114) FWS Chemnitz, Sandstr. 102, info@waldorfschule-chemnitz.de | www.waldorfschule-chemnitz.de  
**Dresden** (PLZ 01099) FWS Dresden, Jägerstr. 313, T.0204-98279-17, F.-26, SchuDo@christopherus-haus.net  
**Eckernförde** (PLZ 24340) FWS Eckernförde, Schleswigerstr.  
**Erftstadt-Liblar** (PLZ 50374) FWS Erftstadt, An der Waldorfschule 1, T.02235-4608-0, F.-4608-19, www.waldorfschule-erftstadt.de  
**Eckernförde** (PLZ 24340) Freie Waldorfschule Eckernförde, Schleswigerstr.  
**Frankfurt/Oder** (PLZ 15236) FWS, Weinbergweg 30, T.0335-4013583, F.-4013584, frankfurtoder@waldorf.net, www.frankfurtoder.waldorf.net  
**Essen** (PLZ 45134), FWS Essen, Schellstr.47, T.0201-43515-0, F.-43515-10, www.waldorfschule-essen.de, info@waldorfschule-essen.de  
**Gelsenkirchen** (PLZ 45892) Raphael-Schule, Waldorfförderschule mit den Schwerpunkten Lernen u. Emotionale u. Soziale Entwicklung, Coesfelder Str. 75 T.0209-5130260, F.-0209-51302615, raphael-schule@tapoon.de, www.raphael-schule-gelsenkirchen.de  
**Gladbeck** (45968) FWS Gladbeck, Horsterstr. 82, T.02043-29720, F.-297299, info@fws-gladbeck.de, www.waldorfschule-gladbeck.de  
**Göttingen** (PLZ 37077) FWS Göttingen, Arbecksweg  
**Neunkirchen** (PLZ 53819) Anthropol. Lesekreis

**Greifswald** (PLZ 17491) FWS Greifswald, Hans-Beimler-Str.  
**Gummersbach-Vollmershausen** (PLZ 51645) FWS Oberberg e.V., Kirchhellstr. 32, T.02261-9686-0, F.-76, info@fws-oberberg.de  
**Haan** (PLZ 42781) FWS Haan-Gruiten, Prälat Marschall-Str.  
**Hagen** (PLZ 58135), Verein zur Förderung der Rudolf Steiner Schule Hagen e.V., Enneper Str. 19 u. 30, T.02331-403901, F.-407619  
**Halle /Saale** (PLZ 06111) Waldorf Freizeitschule, Lauchstädter Str.  
**Halle/Saale** (PLZ 06132), FWS Halle/Saale, Gutsstr.  
**Hamburg** (PLZ 21149) Rudolf Steiner-Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg  
**Hamburg** (PLZ 22159) Rudolf Steiner-Schule, Hamburg-Wandsbek/Farmsen, Rahstedter Weg  
**Herne/Wanne-Eickel** (PLZ 44652) Hiberniaschule, staatl. anerkt. Gesamtschule eigener Art, Holsterhauser Str. 70, T.02325-919-0, Zentrale, www.hiberniaschule.de, info@hiberniaschule.de  
**Itzehoe** (PLZ 25524) FWS Itzehoe, Am Kählerhof  
**Kiel** (PLZ 24109) FWS Kiel, Hofholzallee  
**Lensahn** (PLZ 23738) Waldorfschule in Ostholstein, Rudolf-Steiner-Weg  
**Lübeck** (PLZ 23566) FWS Lübeck (Eichholz), Dieselstr.  
**Krefeld** (PLZ 47800) FWS Krefeld, Kaiserstr. 61, T.02151-5395-0, F.-36, www.waldorfschule-krefeld.de, info@waldorfschule-krefeld.de  
**Mönchengladbach** (PLZ 41065) Rudolf Steiner Schule, Freie Waldorfschule, Weiersweg 10, T.02161-82132-0, www.freie-waldorfschule-mg.de  
**Münster** (PLZ 48149) FWS Münster, Rudolf-Steiner-Weg 11, T.0251-87000, sekretariat@waldorfschule-muenster.de  
**Rheinland** (PLZ 42897) FWS, Schwarzer Weg 9, T.02191-667811, F.-666001, www.waldorfschule-remscheid.de  
**Rheine** (PLZ 48429) FWS Rheine im Aufbau, Meisenstr. 30, www.freie-schule-rheine.de, freie.schule.rheine@gmail.com | Tel. 05971-9808310  
**Schwerin** (PLZ 19061) Freie Waldorfschule, Schloßgartenallee  
**Siegen** (PLZ 57072) FWS, Kolpingstr. 3, T.0271-48859-0, F.-50  
**Soest** (PLZ 59494) FWS Soest e.V., Hugo Kückelhaus Schule, Wisbyring 13, T.02921-343435, F.-341904  
**St. Augustin-Hangelar** (PLZ 53757) Waldorfindergarten St. Augustin e.V., Parseval Str.  
**St. Augustin** (PLZ 53757), FWS Sankt Augustin, Graf-Zepelin-Str. 7, T.02241-92116-20, **Velbert** (PLZ 42555) FWS Windrath Talschule, Panzer Str. 24, T.02052-9264-0, F.-11, info@windrath-talschule.de, www.windrath-talschule.de  
**Witten** (PLZ 58455) FWS Witten I, Billerbeckstr.  
**Witten** (PLZ 58454) Blote Vogel, Freie Schule nach der Pädagogik Rudolf Steiners, Stockumer Str. 100, T.02302-95660-0, F.-95660-29, info@blote-vogel.de  
**Wolfsburg** (PLZ 38444) Freie Waldorfschule Wolfsburg, Robert-Schuman-Str.  
**Wuppertal** (PLZ 42285) FWS, Schluchtstr.  
**Wuppertal** (PLZ 42285), Troxler-Schule Wuppertal, Nommensenweg 12, T.0202-97906-0, F.- 80297, Troxler-Schule-Wuppertal@t-online.de

## Gesundheit, Medizin und Pflege

**Berlin** (PLZ 10117) Therapeutikum Schiffbauerdamm, Schiffbauerdamm  
**Berlin** (PLZ 14089)-Spandau/Kladow, Gemeinschafts-Krankenhaus Havelhöhe, Klinik für anthroposophisch erweiterte Heilkunst, Kladower Damm 221, T.030-365010  
**Berlin** (PLZ 14089)-Kladow, Par-ce-val, Kulturpädagogische Gemeinschaft für suchtfährdete Kinder und Jugendliche, Kladower Damm 221, Haus  
**Bielefeld** (PLZ 33609) Wohnen und Gemeinschaft, Im Kapellenbrink, Loheide 7-17, T.0521-98111-50, F.-51, www.kapellenbrink.de, info@kapellenbrink.de  
**Bonn-Bad Godesberg** (PLZ 53173), Ambulanter Hospizdienst Odilie e.V., Am Büchel 57, T.0228-93597180, Koordinations: Babette Hüinig, Bürozeiten: Di.: 17-19 Uhr, Do.: 10-12 Uhr, info@hospizdienst-odilie.de  
**Dortmund** (PLZ 44225) H.-Keiner-Haus, Norbert Zimmering, Mergelteichstr.

# KULTUR - TIPP

## NAWAREUM

### Ein Museum für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Dauerausstellung  
NAWAREUM in Straubing



Foto: NAWAREUM / Franziska Schrödinger

Das NAWAREUM in Straubing

Im NAWAREUM sind Sie eingeladen, Ihre Ärmel hochzukrempeln und die Ausstellung im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Auf drei Etagen erwartet Sie eine bunte Mischung aus Kunstwerken und Spielen, Natur und Technik, Wissen und Inspiration. Spaß und Erlebnis stehen dabei im Vordergrund. Auf dem Weg durch neun verschiedene Themenschwerpunkte wird der Entdeckergeist von Besuchenden aller Altersklassen geweckt – und das durchgängig auf Deutsch und Englisch. Experimentieren Sie mit verschiedenen Energieformen an der Kugelbahn. Erfahren Sie im „Restaurant Erde“ spannende Fakten über unsere Ernährung. Testen Sie unterschiedliche Wasserkraft-Turbinen und treiben Sie Windräder an. Treten Sie ein in das „Haus im Haus“ und entdecken spielerisch Wege, den Alltag klimafreundlich zu gestalten. Oder versorgen Sie im Team eine Insel mit erneuerbaren Energien an einem der interaktiven Spieltische. Langweilig wird es bei uns ganz sicher nicht!

In unserem wunderschön angelegten Garten wird der Begriff „nachwachsende Rohstoffe“ lebendig. Denn auch vor den Türen des NAWAREUMs gibt es einiges zu entdecken. Verschiedene Getreidesorten, unterschiedliche Ölpflanzen und aromatische Heil- und Gewürzpflanzen. Insektenfreundliche Blühpflanzen, die zur Energiegewinnung genutzt werden. Der Schaugarten ist frei zugänglich und Sie sind herzlich eingeladen, ihn auch unabhängig von einem Besuch in unserer Dauerausstellung zu erkunden. Dank barrierefreier Wege ist das auch mit Kinderwagen und Rollstuhl kein Problem.

**Dresden** (PLZ 01099) Häusliche Kranken- und Altenpflege Dresden e.V., Angelikastr.  
**Dresden** (PLZ 01099) Verein zur Förderung eines anthroposophisch orientierten Krankenhauses in Dresden e.V., Angelikastr.  
**Düsseldorf** (PLZ 40625) Heinrich-Zschokke-Tagespflegehaus e.V., Hagener Str.  
**Eitorf** (PLZ 53783) Seminar für anthrop. erweiterte Pflege, T.02243-6931  
**Essen** (PLZ 45134) Bettina von Arnim-Haus, Fr. Amira Hadzic, Vittinghoffstr. 11, T.0201-8435-0, F.-199  
**Herdecke** (PLZ 58313) Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, Gerhard-Kienle-Weg 4  
**Herdecke** (PLZ 58313) Dörthe-Krause-Institut am Gemeinschaftskrankenhaus (vormals Ausbildungsinstitut für Krankenpflege); Gerhard-Kienle-Weg 10, T.02330-62-3680, F.-62-3365, www.gemeinschaftskrankenhaus.de  
**Remscheid** (PLZ 42897), Patienten-Initiative Bergisches Land, Gesundheit Aktiv, anthroposophische Heilkunst e.V., Ingrid vom Stein, Neuenhaus 60, 42929 Wermelskirchen, T.02196-84077, buechervomstein@t-online.de, www.pibl.de  
**Sprockhövel** (PLZ 45549) Orthopädische Praxis, M. R. Neuhaus, Homburgstr.5, T.02324-90720, www.ortho-neuhaus-meissner.de  
**St. Augustin** (PLZ 53757) Naturheilpraxis Elisabeth Skalinou, Heilpraktikerin, Herderstr.

## Heilpädagogik, Sozialtherapie, Kunsttherapie und Erlebnispädagogik

**Berlin** (PLZ 13156) Kaspar Hauser Therapeutikum, Rolandstr.  
**Berlin** (PLZ 14167)-Zehlendorf, Werkgemeinschaft f. Berlin- Brandenburg, Teltower Damm 269, T.030-847883-444, F.-445  
**Bochum-Gerthe** (PLZ 44805) Christopherus-Schule für Seelenpflege-bedürftige, heilpäd. Einrichtung, Gerther Str.  
**Bochum** (PLZ 44866) Christopherus-Haus e.V., Werkstätten Gottessegen, Anerkannte Werkstatt für Behinderte Menschen, soz.therap. Einrichtung, Zweigwerkstatt, Schmiedestr.  
**Bochum** (44867) Atelier für Kunsttherapie, Monika Becker, Kunsttherapeutin, Westendorfer Str.  
**Borchen** (PLZ 33178) Berufsförderung, Schloss Hornborn  
**Borchen** (PLZ 33178) Landschulheim-Kinder- u. Jugendhilfe, Schloss Hornborn 5, T.05251-389-103, F.-268, landschulheim@schloss-hornborn.de  
**Darscheid** (PLZ 54552) Weggemeinschaft Vulkankeil e.V., Heim u. Werkstätten für seelenpflegebedürftige Erwachsene, Bahnhofstr. 14, T.06592-95400, F.-954050, verwaltung@weggemeinschaft-ev.de  
**Dortmund** (PLZ 44225) Löttringhausen, Waldorfkinderkärten e.V. Region NRW (Stellenbörse NRW), Mergelteichstr. 59, T.0231-9761570, F.-9761580  
**Dortmund** (PLZ 44267) Vereinsgeschäftsstelle des Christopherus-Haus e.V. für Seelenpflegebedürftige, Dortmund-Bochum-Witten, Kreisstr. 55, T.02304-98279-0, F.-10  
**Dortmund** (PLZ 44227) Christopherus-Haus e.V., Wohn- und Lebensgemeinschaft, Rotbuchenhof, soz.therap.-, heilpäd. Einrichtung, Auf dem Schnee 145, T.0231-771289  
**Dortmund** (PLZ 44229) Löttringhausen, Christopherus-Haus e.V., Werkstätten Gottessegen, anerkannte Werkstatt f. Behinderte Menschen, soz. therap.-heilpäd. Einrichtung, Kobbendelle 40, T.0231-97380, F.-9738200, Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00-15.00, Fr. 8.00-14.00, Zweigwerkstatt Schmiedestr. 33, 44866 Bochum, T.02327-9875-0, F.-99, Geschäftsz.: Mo.-Do. 8.00-15.00 Uhr, Fr. 8.00-14.00 Uhr

**Dortmund** (PLZ 44225) Georgschule, Mergelteichstr.  
**Essen** (PLZ 45131) Arbeitsgemeinschaft Kunst und Therapie e.V., Julienstr.  
**Hattingen-Obereifrighausen** (PLZ 45529) Gut Marienhof des Troxler-Haus Wuppertal e.V. für Seelenpflege-bedürftige Menschen,  
**Kiel** (PLZ 24109), Werk- und Betreuungs-gemeinschaft Kiel e.V., Forum Wohnen Bergenring 34-36] T.04331-55685460, F.-55685466 | info@forum-wohnen.org  
**Klosterfelde** (PLZ 16348) Hiram Haus Neudorf, Neudorf  
**Seewalde-Wustrow** (PLZ 17255) , Sozialtherap. Lebensgemeinschaft, Ferienhäuser, Bioladen, Werkstätten, OT Seewalde 2,T.039828-20275, verwaltung@seewalde.de, urlaub@seewalde.de, www.seewalde.de  
**Steinfurt** (PLZ 48565) Camphill Sellen gGmbH, Steinfurt, sozialtherapeutische Einr., Sellen 101, T.02551-93660 u. -833600 (Werkstatt), camphill-steinfurt@t-online.de  
**Wachtberg** (PLZ 53343), Lebensort Martinshof, heilpädagogische Einrichtung der Kinder und Jugendhilfe, Milchpützweg  
**Weitter** (PLZ 58300) Praxis für Heilpädagogik & Heil-Eurythmische Kunst, Multimodale Lern- und Entwicklungsförderung, Beratung, Assistenz und Therapie, Gabriele Erdmann- Keusch, Am Brasberg 5, Tel.02335- 845279, punktumkreis@gmx.net, www.punktumkreis-praxis.de  
**Witten** (PLZ 58455) Karena Behrends, Praxis für Kunsttherapie, Kunstther. Fachbegleitung für Psychotraumatologie, Biografiearbeit, Knapp 16 T. 01638039108 |Kunsttherapie-witten.jimdo.com  
**Witten** (PLZ 58456) Christopherus-Haus e.V., Kinder- und Jugendwohnheim Joh. Ruß Haus, heilpäd. Einrichtg., Ruffbergstr.  
**Wuppertal** (PLZ 42281) Troxler-Haus Sozialtherapeutische Werkstätten gGmbH, Werkhof Rose Ausländer, Zum Alten Zollhaus  
**Wuppertal** (PLZ 42285) Troxler-Schule, Tages-schule f. seelenpfl.-bed. Kinder u. Jugendliche, Nommensenweg 12, T.0202-81421, F.-80297, Troxler-Schule-Wuppertal@t-online.de  
**Wuppertal** (PLZ 42285) Troxler-Haus, Sonder-schule, Nommensenweg  
**Wuppertal** (PLZ 42399) Hof Sondern Sozial-Therapeutische Gemeinschaft, Obersondern 1-6, T.0202-26121-0, F.-2612127  
**Wuppertal** (PLZ 42107) Iona-Lebensgemein-schaften für Menschen mit Behinderungen e.V., Harmoniestr. 12, T.0202-769149641, www.iona-wuppertal.de | info@iona-wuppertal.de

## Kunst, Kultur und Musik

**Berlin** (PLZ 10999) SinneWerk gGmbH u. Sinne-werk e.V., Seminare, Arbeitsgruppen, Kurse;  
**Berlin** (PLZ 10247), Café Tasso, - das andere An-tiquariat: Kultur-/Programm-Café, biozertifiziertes Restaurant, Frankfurter Allee  
**Berlin** (PLZ 12049)-Neukölln, Eurythmie e. V., Freie Bühnengemeinschaft für Eurythmie, Mahlower Str.  
**Bonn** (PLZ 53111), Rudolf Steiner Haus f. Kunst, Wissenschaft u. Soziales e.V., Thomas-Mann-Str.  
**Haan-Gruiten** (PLZ 42781), Kunstraum, Christa Terhoeven, Freie Malerei  
**Leipzig** (PLZ 04317) Johannishaus Zentrum für künstl. Therapie und kreative Persönlichkeitsent-faltung, Johannisallee  
**Witten** (PLZ 58452), Verein für Musik und Thea-ter, Ama-Deus-Chor Witten, Ruhrpottspatzen  
**Witten** (PLZ 58456) Euharmonstia Gesang + Musik in Therapie + Pädagogik-Kunst e.V., Hans Werner Schneider, Rüsbergstr.

## Sonstiges

**Berlin**, Steinbrücke, Schülerfirma der WDS Märkisches Viertel,  
**Berlin-Steglitz**, (PLZ 12163) Studienfonds Ber- lin, Stud. Fonds in Selbstverwaltung, Bornstr.  
**Bochum** (PLZ 44789) Pf. 100829, Dr. Annette Massmann, Entwicklungshilfe - Treuhand e.V., T.0234-5797-124, F.-313883. Spendenkonto: Nr. 12 330 010 bei GLS-Gemeinschaftsbank Bochum, BLZ 430 609 67, ewh@gls.de  
**Bonn** (PLZ 53111), Rudolf Steiner Haus f. Kunst, Wissenschaft u. Soziales e.V., Thomas-Mann-Str. 36, Di. 10-12 Uhr, T.0228-633958, F.-9768511  
**Bornheim** (PLZ 53332) Arbeitskreise: Kraftquelle Rücken - Maria Vollmer, Eltern - und Erziehungs-beratung - Gudrun Haller - Praxis für gesundes Lernen - Corinna Witzig, Servatiusweg 19- 23, T.0227-7134  
**Herdecke** (PLZ 58313) Sterntaler e.V., gemein-nütz. Verein z. Förd. erweiterter Therapieformen f. krebskranke, chronisch erkrankte u. frühgeb. Kinder, Gerhard-Kienle-Weg 4, T/F.02330-623809, www.sterntaler-ev.de, postmaster@sterntaler-ev.de  
**Köln** (PLZ 51069) Philia - Verein für sozialkünst-lerische Lebensgestaltung e.V., Hauswiesenweg  
**Wuppertal** (PLZ 42285) Grüner Laden, Fingscheid

## Soziale Dreigliederung

**Berlin** (PLZ 10439) Agentur für Alternativen, Sebastian Schöck, Norwegerstr.

## Therapeutika, Beratung und Biografiearbeit

**Bad Honnef** (PLZ 53604), Mucherwiese e.V., Mucherwiesenweg  
**Bochum** (PLZ 44787) Praxis f. Kreative Lebens-gestaltung, Julia Rosenboom, Präsidentstr.  
**Bochum** (PLZ 44809) Biografiearbeit und Lebensberatung, Bruno Martin, Hordeler Str.  
**Dortmund** (PLZ 44143) Praxis für Sprachthe- rapie Dipl. Päd. Christine Moser-Dobis, Körner Hellweg  
**Düsseldorf** (PLZ 40474 u. 40237), Wort u. Spiel, Praxis für Therapeutische Sprachgestaltung, Anne von Falck  
**Herdecke** (PLZ 58313) KuKi e.V., Zentrum für Kunst und Kinder, Zweibrücker Hof  
**Herdecke** (PLZ 58313) Atelier Rosenrot, Therapeutisches Malen und Plastizieren, Anja Aschenhof-Storcks, Dipl. Mal- und Gestaltungs-therapeutin u. Waldorferzieherin, Mozartweg 34, T.02330-129614  
**Köln** (PLZ 50677) Tobias Therapeutikum Köln, Zentrum für Anthrop. Medizin, Lothringer Str.  
**Köln** (PLZ 50937) Freies Bildungswerk Rhein-land, Luxemburgerstr. 190, T.0221-9414930  
**Marl** (PLZ 45770) PferdMensch Persönlichkeits- entwicklung durch pferdegestütztes Coaching, Bettina Pamp-Mügge, T. 01719136184, www.pferd-mensch.de  
**Münster** (PLZ 48143) Claudia Anger - Heileu-rythmistin, Bahnhofstr.  
**Nümbrecht** (PLZ 51588) Elfriede Rathke, Heileu-rythmistin, Lindchenweg  
**Troisdorf** (PLZ 53844) Praxis für anthrop. Heilpädagogik und heilpäd. Erziehungsberatung Rüdiger Keuler, Heilpädagogie, Kerpsr.  
**Velbert-Langenberg** (PLZ 42555) Verständnis-Finden - Praxis für Paarberatung, Familienber- atung, Biografiearbeit und Mediation, Nike und Jörn Bellersen, T. 02052-9270733, www.verstaendnis-finden.de  
**Wetter** (PLZ 58300), Ines Siri Trost, atelier-2 -  
**Wetter** (PLZ 58300) Praxis für Gestalttherapie, Ute Schmalenbeck, Esborner Str.  
**Witten** (PLZ 58452) Praxis für Heilpädagogik und Psychomotorik, Elternschule. Inge Winduhr, Bergerstr.  
**Witten** (PLZ 58452) Bettina Kröner-Spruck, Heileurythmistin, Am Therapeutikum Witten, Körnerstr.

## Waldorfkinderkärten (WK) und Freie Kindergärten

**Alfter** (PLZ 53347) WK Alfter-Volmershoven, Grüner Weg 65, T.0228-645559, www.waldorfkindergarten-alfter-heidgen.de, info@waldorfkindergarten-alfter-heidgen.de  
**Alfter** (PLZ 53347) WK Sonnenblume, Schloßstr. 99, Ringstr.130, T.02931-21407  
**Bad Sassendorf-Lohne** (PLZ 59505), Rudolf Steiner Kindergarten, Hellweg  
**Bergisch-Gladbach** (PLZ 51427), WK Refrath, An der Wolfsmaar 9, T.02204-22194  
**Bergisch-Gladbach** (PLZ 51469), Waldorf-Kinderhaus Berg, Gladbach, Paffrather Str. 38, T. 02202-240080, info@waldorf-kinderhaus.de, www.waldorf-kinderhaus.de  
**Berlin** (PLZ 10999)-Kreuzberg, Waldorfkinder-laden Hollerbusch e.V., Reichenberger Str. 99, T.030-6183014, F.-61286044, www.hollerbusch-berlin.de, info@hollerbusch-berlin.de  
**Berlin** (PLZ 10318)-Karlshorst, WK, Stühlinger Str.3, T.030-5090271, F.-50382636  
**Berlin** (PLZ 10709) Tomte's Kindergarten, Schweidnitzer Str. 3, T.030-8928120, www.waldorfkindergarten-tomte.de, waldorfkindergarten.tomte@gmx.de  
**Berlin** (PLZ 10709) WK, Mansfelder Straße,  
**Berlin** (PLZ 10969) WK Berlin-Kreuzberg, Alte Jakobstr.  
**Berlin** (PLZ 13355) WK-Berlin-Wedding, Frank Werner, Swinemünder Str.  
**Berlin** (PLZ 14052) Waldorf- Kindergarten- initiative Westend e.V., Oldenburgallee  
**Bielefeld** (PLZ 33611) WK-Verein Bielefeld e.V., An der Propstei 21, T.0521-874342  
**Bochum** (PLZ 44892) Integrativer WK, Baroper Str. 41, T.0234-291080, F.-2878084  
**Bochum-Langendreer** (PLZ 44892) WK, Hauptstr. 238, T.0234-284410  
**Bochum-Langendreer** (PLZ 44892) Schulkin- derhaus, Hort an der R.S.Schule Bochum e.V., Hauptstr. 238, T.0234-296821  
**Bonn-Tannenbusch** (PLZ 53119) WK, Stettiner Str. 21, T.0228-987535-3 F.-9875355  
**Bonn** (53115) Waldorfkindergarten Am Schloss e.V., Poppelsdorfer Allee  
**Borchen** (PLZ 33173) WK Schloß Hamborn, Schloß Hornborn 4  
**Bremen** (PLZ 28759) Waldorfkindergarten

Bremen-Nord, Grohner Bergstr.  
**Cuxhaven** (PLZ 27472) Waldorfkindergarten, Marienstr.  
**Delmenhorst** (PLZ 27753) Waldorfkindergarten Delmenhorst, Grundigstr.12  
**Burscheid** (PLZ 51359), WK Burscheid e.V., Dierath 2g, T.02174-780058, F.-749140  
**Dortmund** (PLZ 44225), Waldorfkindergartense- minar Ruhrgebiet, Mergelteichstr.  
**Dortmund** (PLZ44225) WK Dortmund, Mergelteichstr.  
**Dortmund** (PLZ 44225) Christopherus-Haus e.V., Waldorf-Kindertagesstätte, integrativ arbeitend, Mergelteichstr. 43a, T.0231-716413, F.-9710821, kita@christophorus-haus.de  
**Dortmund** (PLZ 44225)-Herdecke, Waldorfkinder- gartenseminar Ruhrgebiet, Mergelteichstr.  
**Dortmund** (PLZ 44328) WK in Scharnhorst e.V., Hesseweg 24, T.F.0231-232010  
**Dortmund-Hörde** (PLZ 44141) WK Dortmund e.V., Konrad-Glockner-Str.  
**Dresden** (PLZ 01309) WK Dresden, Goetheallee  
**Falkensee** (14612) WK, Barkhausenstr.  
**Düren-Lendersdorf** (PLZ 52355) WK Düren- Lendersdorf e.V., Kirchfeld 23, T.02421-58563, www.waldorfkindergarten-dueren.de  
**Eckernförde** (PLZ 24340) Waldorfkindergarten, Pastorengang  
**Eschwege** (PLZ 37269) Waldorfkindergarten, Am Bahnhof 2, T. 05651-754396 | kindergarten@waldorf-eschwege.d  
**Essen** (PLZ 45134) WK, Vittinghoffstr. 21  
**Erfstadt** (PLZ 50374) WK Erfstadt-Liblar e.V., An der Waldorfschule 2, T.02235-461019, www.waldorfkindergarten-erfstadt.de  
**Geisenkirchen** (PLZ 45894) WK Buer, Ressestr. 40, T.0209-32114, F.-3195030  
**Frankfurt/Oder** (PLZ 15236), WK Moosgartlein, Siedlerweg  
**Gladbeck** (PLZ 45968) WK, Horster Str. 82, T.02043-21177, F.-946778, info@waldorfkindergarten-gladbeck.de, www.waldorfkindergarten-gladbeck.de  
**Glücksburg** (PLZ 24960) Waldorfkindergarten Meierwik, Uferstr.  
**Greifswald** (PLZ 17489) WK-Greifswald, Hans-Beimler-Str.  
**Gronau Epe** (PLZ 48599), Kinder-Tagesstätte Wurzelkinder e.V., Amelandsbrückenweg  
**Hamm** (PLZ 59065) Waldorfdorf-WK Hamm e.V., Heßlerstr. 12, T.02381-926215-6, F.-7, waldorfdorf-hamm@t-online.de  
**Hagen-Haspe** (PLZ 58135) WK, Louise-Märcker- Str. 1, T.02331-406155, www.waldorfkinder- garten-hagen.de  
**Hagen-Delstern** (PLZ 58091) WK -Verein e. V., Am Berghang  
**Hamburg** (PLZ 22359) Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft, Bergstedter Chaussee  
**Hamburg** (PLZ 22765) Waldorfkindergarten an der Rudolf Steiner-Schule Altona, Große Rainstr.  
**Herdecke** (PLZ 58313) Waldorfkindergarten Herdecke e.V., Bergweg  
**Herne** (PLZ 44652) Hibernia Kindergarten e. V., Holsterhauser Str. 70e, T. 02325-919-226, F.-919-288, kontakt@hibernia-kindergarten.de | www.hibernia-kindergarten.de  
**Herne** (PLZ 44629) Waldorfkinderhaus Herne e.V., Harpener Weg  
**Hückelhoven** (PLZ 41836) WK Kristalllicht, Tau- benweg 15, T.02433-5573, Träger: Förderverein Waldorfpädagogik HS.e.V.  
**Iserlohn** (58636) WK, Gartenstr.  
**Kamp-Linfort** (PLZ 47475) Novalis Hochschul- verein e.V., Mühlenstr. 258, T.08242-4703-28, F.-83  
**Köln** (PLZ 50765) WK Köln-Esch e.V., Weilerstr. 6, T.0221-9591252, F.-9591254, buero@waldorfkiga-esch.de  
**Köln** (PLZ 50677) WK Köln-Volksgarten e.V., Vorgebirgswall 2  
**Köln Dellbrück** (PLZ 51069) WK Köln An der Aue, Seels Klosterhöfchen 4 T.0221-843438  
**Krefeld** (PLZ 47800) WK, Kreuzbergstr.  
**Leipzig** (PLZ 04317) Waldorfkindergarten Leipzig Mitte, Oststr.  
**Leipzig** (PLZ 04317) Initiative WDP Gohlis e.V., WK Gohlis e.V., Jürgen-Schmidtchen-Weg  
**Lienen** (PLZ 49536) Waldorf-Kindertagesstätte, Kattenvenner Str.  
**Lippstadt** (PLZ 59555) Elterninit. WK e.V., Lipproder Str.  
**Löhne** (PLZ 59505) 3-Quellen-Verein zur Förderung der Pädagogik im Sinne R. Steiner e.V., Hellweg  
**Lübeck** (PLZ 23566) Christophoruskindergarten, Jürgen-Wullenwever-Str.  
**Lübeck** (PLZ 23566) Waldorfkindergarten, Pfeifengrasweg  
**Magdeburg** (PLZ 39116) WK-Magdeburg, Astonstr.  
**Minden** (PLZ 32427) WK Minden e.V., Königstr.  
**Moers** (PLZ 47445), Waldorfkindergarten Moers e.V., Roseggerstr. 19 b, T.02841-45813, kontakt@waldorfkindergarten-moers.de  
**Mönchengladbach** (PLZ 41066) WK Holler- busch e.V., An den Hüren 23, T.02161-601177, F.-960033, www.Waldorfkiga-mg.de  
**Mülheim/Ruhr** (PLZ 45478), Rudolf Steiner Kindergarten, Saamer Str.  
**Münster** (PLZ 48161) WK Münster, Hensenstr.  
**Lübeck** (PLZ 23566) Christophoruskindergarten, Jürgen-Wullenwever-Str.  
**Lübeck** (PLZ 23566) WDK, Pfeifengrasweg  
**Neuenrode** (PLZ 58809) Freie WK, Remmels- hagen  
**Oberhausen** (PLZ 46117) WK e.V. Rothe- buschstr. 2, T.0208-8101615, F.-4674454, info@waldorfkindergarten-oberhausen.de, www.waldorfkindergarten-oberhausen.de, T.0208-4674455  
**Ottersberg** (PLZ 28870) WDK, Im Brooken  
**Radebeul** (PLZ 01445) WK, Horst-Vieth-Str.  
**Ratingen** (PLZ 40878) WK Rafael e.V., Mülheimer Str. 60, T.02102-83047  
**Recklinghausen** (PLZ 45657) WK Recklinghau- sen, Cäcilienhöhe  
**Remscheid** (PLZ 42859) WK Remscheid e.V., Burger Str. 81, T.02191-341333, F.-931561  
**Siegen** (PLZ 57072), Integrierte Kindertagesstät- te Rosengarten, Verein z. Förd. d. Waldorfpäd. e.V., Kirchweg 12-14, T.0271-54455, F.-54465  
**Rostock** (PLZ 18059) WK Rostock, Albert- Einstein-Str. 31  
**Schwerin** (PLZ 19055) WK-Groß Medewege, Hauptstr.  
**Siegen** (PLZ 57072) WK Seelbach e.V., Schelderberg  
**St. Augustin** (PLZ 53757) WK St. Augustin e.V., Parcevalstr.

**Steinheim** (PLZ 32839) Kindergarten der Wal- dorfinit. Billerbecker Str.  
**Swisttal-Heimerheim** (PLZ 53913) Integrierter WK „Sonntor“, Höhenring 100, T.02254-81831,  
**Unna** (PLZ 59423) Waldorfkinderhaus Kastanien- hof, Eibenweg  
**Varel** (PLZ 26316) Waldorfkindergarten Stern- wagen, Oldenburger Str.  
**Velbert** (PLZ 42555) WK Langenberg, Hauptstr. 33, T.02052-6200  
**Viersen** (PLZ 41751) Raphael Kindergarten, Wilhelmshöhe  
**Wachtberg** (PLZ 53343) WK Wachtberg e.V., Pecher Hauptstr.  
**Wilhelmshaven** (PLZ 26389) Waldorfkinder- garten, Genossenschaftsstr.  
**Wismar** (PLZ 23966), Waldorfkindergarten, Verein z. Förd. d. WDP e.V., Scheuerstr.  
**Willich** (PLZ 47877) Christian Morgenstern- Kindergarten, Bahnstr.  
**Witten** (PLZ 58455), Familienzentrum WK Witten e.V., Billerbeckstr. 40, T. 02302-22075, F.-401655, info@waldorf-familienzentrum.de, www.waldorf-familienzentrum.de  
**Wolfsburg** (PLZ38440) Waldorfkindergarten, Masurenweg  
**Würselen** (PLZ 52146) Integr. WK, Am Johanni- terhof 1, T.02405-419530,  
**Wuppertal** (PLZ 42281) integr. WK im Troxler- haus, Hatzfelder Str. 191a, T.0202-270428-0

## Ärzte, Heilpraktiker und Therapeuten

**Essen** (PLZ45128) Das Praxisatelier – Biogra- fiearbeit, Lebensberatung, Trauerbegleitung, Margot Bischof, Diplom-Pädagogin, Mörkestr.

**PRAXIS FÜR HEILPÄDAGOGIK & HEIL-EURYTHMISCHE KUNST**  
 Gabriele Erdmann-Keusch  
 Dipl. Heilpädagogin bhp  
 Dipl. Eurythmistin/Bogentherapeutin  
 Am Brasberg 5 • 58300 Wetter ☎ 02335 - 845279  
 punktumkreis@gmx.net punktumkreis-praxis.de

**Orthopädische Praxis M. R. Neuhaus**  
 45549 Sprockhövel  
 Homburgstr. 5-Tel.: 02324 - 90720  
 www.roo-neuhaus.de | www.ozsp.de

**IMPRESSUM**  
 Trigonal erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage in der Ausgabe Nord:  
**Rhein-Ruhr-Region, Hannover, Hamburg, Berlin-Brandenburg, Rostock, Nord-Deutschland**  
 Jeder namentlich gekennzeichnete Artikel wird vom jeweiligen Autor ver- antwortet. Angaben im Veranstaltungs- kalender sind ohne Gewähr.  
 Überlassene Bilder u. Texte werden zum Teil auch in unserer Internet-Ausgabe unter trigonet.de veröffentlicht. Die kostenlosen Nutzungsrechte für Trigonal, Trigolog und trigonet werden durch die Überlassung von Bild u. Text ausdrücklich eingeräumt. Eine Weitergabe oder weitere Verwertung durch den Verlag findet nicht statt. Nachdruck oder Übernahme von Bild o.Text aus Druck- oder Netz-Medium ist nicht gestattet.  
 Herausgeber:  
 Alexander Schaumann (Düsseldorf), Michael Schmock (Bochum), Rüdiger Löwe (Rüsselsheim)  
**Überregionale Redaktion für Kultur, Kunst, Ausstellungen und Berichte: Post über den Verlag: Friedensplatz 4-6, 65428 Rüsselsheim, Tel. 06142-13200, Fax: 06142-13111 email: trigonet@web.de**  
 Redaktionsschluss :  
 10. des Vormonats. Anzeigenschluss: Für gewerbliche Anzeigen 20. des Vormonats. Stellenanzeigen können noch bis 1 Tag vor dem Druck aufgegeben werden. Das jeweilige Datum entnehmen Sie dem Kasten im Stellenmarkt.  
 Gültige Preisliste: Nr. 16 vom 01.04.2022  
 Druck: Hürriyet A.S., Mörfelden-Walldorf.  
 Geschäftsstelle des Verlages:  
 Friedensplatz 4-6, 65428 Rüsselsheim, Tel. 06142-13200, Fax -13111. (Kernzeit 9.00-12.00)  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil: Rüdiger Löwe. Postanschrift: Friedensplatz 4-6, 65428 Rüsselsheim, Tel. 06142-13200, Fax -13111. (Kernzeit - Tel.: 9.00 - 12.00)**  
**email: anzeigen@trigonet.de**  
 Abo: 32 EUR - Ausland 46 EUR/Jahr (Bankeinzug) Aussereuropäisches Ausland: 64 EUR  
 Auflage: 13.300 Exemplare in der Ausgabe Nord (Abos, Sammelabos und Auslagestellen) (inkl. Ausland und Werbeexemplare)  
 Copyright 2025 bei:

**Trigonal**  
 thyrso Verlagsgesellschaft mbH Rüsselsheim  
 Trigonal wird auf Zeitungspapier gedruckt, das zum allergrößten Teil aus recyceltem Altpapier besteht. Es ist nicht mit Chlor oder Sauerstoff gebleicht und voll kompostierbar.

**trigonet.de**

**Das Goetheanum Wochenschrift für Anthroposophie seit 1921**

**VIER AUSGABEN GRATIS**

Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns auf [wochenschrift.ch](http://wochenschrift.ch)

# Kein Licht am Horizont: Warum der Krieg in der Ukraine weitergeht

Prof. Dr. Nils-Christian Bormann von der Universität Witten/Herdecke analysiert: Solange die Kriegsparteien und ihre Unterstützer unverändert handeln, ist kein Frieden in der Ukraine in Sicht.

Der weitere Verlauf des Krieges in der Ukraine hängt nach Einschätzung des Konfliktforschers Prof. Dr. Nils-Christian Bormann von der Universität Witten/Herdecke (UW/H) entscheidend von den Vereinigten Staaten ab. „Solange die USA die Ukraine militärisch unterstützen, wird der Krieg weitergehen. Putin will nur dann aufhören, wenn er seine Maximalziele erreicht“, sagt Bormann. Dabei gehe es nicht nur um Gebietsgewinne: „Putins Aussagen und Handlungen zeugen davon, dass er die Ukraine als souveränen Staat auslöschen und seinen Einflussbereich nach Westen ausdehnen will.“

## Putins Bedingungen für einen Waffenstillstand

Die Ukraine ist zwar zu Verhandlungen bereit, lehnt aber die russischen Forderungen ab. Russland verlangt:

- dass alle besetzten Gebiete als russisch anerkannt werden,
- dass Regionen zurückgegeben werden, die Russland beansprucht, aber nicht kontrolliert,

- den dauerhaften Verzicht auf einen NATO-Beitritt der Ukraine,
- die drastische Einschränkung der ukrainischen Streitkräfte und
- das Ende westlicher Sanktionen.

Ohne militärische Unterstützung aus den USA müsste die Ukraine die territorialen Ansprüche Putins wohl akzeptieren – eine faktische Kapitulation in Etappen.

Auch der Verlauf der Friedensverhandlungen zeigt, dass kein Ende des Kriegs in Sicht ist. Mal gibt es intensive Gespräche, dann ist wieder wochenlang Stillstand. „Ob diese Gespräche Früchte tragen, hängt letztlich auch von den Vereinigten Staaten ab. China hat kein Interesse an einem Waffenstillstand“, betont Bormann. Peking profitiert vom Konflikt: Es kann billige Rohstoffe aus Russland importieren, sieht den Westen in einen teuren Stellvertreterkrieg verstrickt und verschafft sich geopolitischen Spielraum. Ein stabiler Frieden in Europa liegt nicht in Chinas strategischem Kalkül. Donald Trump wiederum will derjenige sein, der den Frieden bringt – aber auch er hat, bis auf Weiteres, eingesehen, dass Putin nicht kompromissbereit ist.

## Warum der Frieden noch in weiter Ferne liegt

„Frieden ist nur möglich, wenn für eine Seite die Kosten des Krieges höher werden als die Kosten des Friedens“, erklärt Bormann. In der Ukraine könnte

das eintreten, wenn die Bevölkerung kriegsmüde wird und Gebietsverluste akzeptiert. In Russland müssten entweder politische Revolten gegen Putin oder die wirtschaftlichen Belastungen des Krieges den Druck erhöhen.

„Wir sind derzeit nicht auf dem Weg zum Frieden“, bilanziert Bormann. Selbst eine militärische Niederlage der Ukraine wäre kein echter Frieden: „In den besetzten Gebieten werden Kriegsgefangene und Zivilisten gefoltert und getötet.“

## Hightech-Waffen als Wendepunkt?

Zu den Faktoren, die den Kriegsverlauf entscheidend verändern könnten, zählen die europäische Rüstungsindustrie und militärische Innovationen der Ukraine. Effektive Langstreckenwaffen, die die Ukraine gerade selbst entwickelt hat, könnten die Kriegskosten für Russland weiter erhöhen und die Wirtschaft empfindlicher treffen als die bisherigen Sanktionen.

Bormann zieht auch eine vorsichtige Lehre für die Zukunft: „Krieg lässt sich vermeiden, wenn man entweder kompromissbereit verhandelt oder militärische Aggression glaubwürdig abschreckt. Abschreckung erfordert nicht nur starke Worte, sondern Verteidigungsbereitschaft: verlässliche Rüstung, politische Geschlossenheit und die Fähigkeit, Angriffe sofort zu vergelten.“

„Ein stabiler Frieden in Europa ist möglich, aber erst nach dem Ende von Putins Herrschaft.“

Universität Witten/Herdecke



das Stillen stärkt den Bindungsaufbau und ist zudem ein wertvoller Gesundheitsfaktor für Mutter und Kind.

Foto: Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

## Weltstillwoche

Das Motto der diesjährigen Weltstillwoche vom 29. September bis 05. Oktober lautet: „Du entscheidest, nicht die Werbung“. Im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke ist der Anspruch an eine unabhängige und fundierte Unterstützung rund ums Stillen. Die „babyfreundlich“ zertifizierte Perinataalklinik bietet das ganze Jahr über eine vielfältige unabhängige Beratung rund um das Thema Bonding und Stillen an. Anlässlich der Weltstillwoche richtet das GKH nun zusätzlich eine Telefonberatung ein. Die Weltstillwoche ist eine jährlich weltweit stattfindende Kampagne zur Förderung des Stillens, unterstützt von WHO und UNICEF. In über 120 Ländern wird nun auf die Bedeutung des Stillens aufmerksam gemacht. „Stillen ist weit mehr als Nahrungsaufnahme“, betont Prof. Dr. med. Alfred Längler, Chefarzt der Kinderklinik und Sprecher der Nationalen Stillkommission. „Es stärkt den Bindungsaufbau und ist zudem ein wertvoller Gesundheitsfaktor für Mutter und Kind. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, Eltern von Anfang an gut zu begleiten und ihnen Wissen an die Hand zu geben, das ihnen Sicherheit und Orientierung gibt.“

Sein vielfältiges Unterstützungsangebot rund um einen gesunden Start ins Leben wird das GKH im Rahmen der Weltstillwoche mit einer zusätzlichen Telefonaktion ergänzen: Am 29. September beantwortet Susanne Kerndt, Kinderkrankenschwester und Still- und Laktationsberaterin IBCLC, alle Fragen, gibt Tipps und berät bei eventuellen Unsicherheiten. Das Beratungstelefon ist an diesem Tag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer 02330 62-3737 erreichbar. Ganzjährig bietet das GKH zudem kostenfreie Kurse, Beratungsgespräche und offene Treffen an, sowohl für die Zeit der Schwangerschaft als auch nach der Geburt. So findet montags und mittwochs von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr eine ambulante Stillberatung statt, das Stillcafé ist immer freitags von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet und jeden Monat startet ein neuer Stillvorbereitungskurs. „Unser Ziel ist es, Eltern zu Experten zu machen und sie in ihren Kompetenzen zu stärken“, sagt Michaela Längler, Kinderkrankenschwester und Still- und Laktationsberaterin IBCLC. Sie betont: „Wir sind sehr sehr dankbar, dass der Verein Sterntaler sich seit Jahren mit viel Engagement für unsere Kinderklinik einsetzt und unsere Beratungsangebote dank großzügiger Spenden ermöglicht.“

Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

## Willkommen an der Hochschule der Vielfalt!

Alanus Hochschule freut sich über mehr als 450 Erstsemester im Herbstsemester 2025/26

Zum Herbstsemester 2025/26 beginnen mehr als 450 Studierende ihr Studium an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfert bei Bonn. Damit bestätigt die Hochschule erneut das hohe Niveau an Neueinschreibungen und unterstreicht ihren Anspruch, ein besonderer Ort der Offenheit, Vielfalt und Multiperspektivität in der deutschen Bildungslandschaft zu sein.

Ein starkes Signal für Internationalisierung und kulturellen Austausch setzt die Hochschule mit neuen Kooperationen: Im Bachelorstudiengang „Kunstpädagogik-Therapie“ arbeitet

sie künftig mit der chinesischen Lishui University zusammen, im Masterstudiengang „Waldorfpädagogik“ mit dem chinesischen Verband der Waldorfschulen (China Waldorf Forum). Insgesamt werden ab diesem Semester über 60 Studierende aus China im Wechsel in ihrer Heimat und in Alfert studieren. Bei der offiziellen Erstsemesterbegrüßung am 15. September 2025 hieß Rektor Prof. Dr. Thomas Maschke die neu eingeschriebenen Studierenden willkommen. In seiner Ansprache betonte er: „Wir sind eine Hochschule der Vielfalt – und wir gestalten sie gemeinsam!“ Damit spielte er sowohl auf das besondere Studienangebot im interdisziplinären Dialog von Kunst, Gesellschaft und Wissenschaft an, als auch auf die Wertschätzung jeder einzelnen Person, die an der Hochschule studiert, lehrt und arbeitet. Sei-

ne Worte wurden mit großem Beifall aufgenommen. Auch Dr. Rolf Schumacher, Bürgermeister von Alfert, wandte sich zum letzten Mal in seiner Amtszeit an die Studierenden. In seinem Grußwort hob er die Bedeutung der Alanus Hochschule für die Willkommenskultur der Gemeinde hervor und lud die Erstsemester ein, das Leben in Alfert aktiv mitzugestalten.

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, gestaltet von Studierenden und Dozierenden mit Livemusik, Theaterimprovisation und Poetry-Slam, gab den neuen Studierenden einen lebendigen Vorgeschmack auf die kreativen und interdisziplinären Möglichkeiten, die sie im Studium erwarten. Besonders gefragt sind in diesem Jahr die Studiengänge Bildende Kunst, Architektur, Waldorfpädagogik und Kunsttherapie.

Senta Koske  
Pressesprecherin Alanus Hochschule

Erstibegrüßung zum Herbstsemester 2025/26



## Kund\*innen in der Hauptrolle

Die Kund\*innen selbst zeigen in der größten Imagekampagne der GLS Bank aller Zeiten, warum sozial-ökologisches Handeln beim Konto beginnt: „Mit Dir. Mit Uns. Für Alle.“ Eine Bank, die für Systemwandel, Teilhabe und konsequente Nachhaltigkeit steht – davon sind bereits rund 380.000 Menschen überzeugt. Im Mittelpunkt der neuen Imagekampagne stehen deshalb Menschen und Projekte, die Kund\*innen bei Deutschlands ältester und größter sozial-ökologischer Bank sind. Sie zeigen: ein anderes Wirtschaften ist möglich. Ob unabhängiger Journalismus, ökologische Ernährung, erneuerbare Energie oder fairer Handel: Die Kund\*innen der GLS Bank verwirklichen ihre Ziele mit „ihrer Bank“. Dahinter steckt mehr als eine Geschäftsbeziehung, sondern Verbundenheit durch die gemeinsame Vision einer Gesellschaft, in der auch die leisen oder kleinen Akteur\*innen der Wirtschaft sichtbar sind, die sich für Gemeinwohl, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit einsetzen.

## Was „Wir“ schon heute für „Alle“ tun können

So erzählt etwa Anne Fromm, Vorstandin und Ressortleiterin bei der ebenfalls genossenschaftlich organisierten taz Zei-

tung: „Unabhängiger Journalismus braucht Partner mit klarer Haltung. Deshalb arbeiten wir mit der GLS Bank.“

Auch Sebastian Sladek der Elektrizitätswerke Schönau zeigt sein Gesicht. Seine Eltern haben nach dem Atomreaktorunfall in Tschernobyl in ihrem Heimatdorf die städtischen Elektrizitätswerke aufgekauft und auf 100 Prozent Ökostrom umgekrempelt. Mit dabei waren immer die Banker der GLS Bank.

Jede Geschichte ist eine Verbindung zwischen den Menschen. Sie sind in ihren Werten vereint und arbeiten für eine bessere Zukunft. Echte Erfolgsgeschichten statt Greenwashing, echte Teilhabe statt PR-Kulisse.

Sanika Hufeland, Kommunikationsleiterin der GLS Bank, sagt: „Wir sind mehr als Kund\*innen und Bank. Wir sind eine lebendige Gemeinschaft, in der jede\*r etwas bewegen kann. Wir zeigen, was schon heute für Morgen möglich ist.“

Drei Monate lang wird die GLS Bank in der Tagespresse, Magazinen, Social Media und OOH erscheinen. Erstmals in der 50-jährigen Geschichte der Bank wird auch ein TV-Spot vor der Tagesschau zu sehen sein.

GLS Bank

Weitere Kundenporträts auf gls.de laden dazu ein, die Geschichten hinter den Unternehmen und Projekten kennenzulernen – und letztlich Teil davon zu werden.